



'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 50

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 14. Dezember 2018

CARIsatt in Wendlingen am Neckar

„Das Schönste am Schenken ist das Leuchten in den Augen der Beschenkten.“



Das durften auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen von CARIsatt erleben, als sie am vergangenen Donnerstag kleine Geschenke an die Kund*innen der mobilen Tafel verteilt haben. So ruft die Aktion „Advents-Überraschungspäckle“ jedes Jahr Gemein-

demitglieder auf, sich daran zu beteiligen. Unzählige, liebevoll verpackte Geschenke finden auf diese Weise den Weg zu CARIsatt und bereiten Kindern und Erwachsenen, die sich aus finanziellen Gründen keine Geschenke leisten können, eine große Freude. In diesem Jahr haben sich auch die Schüler*innen der Johannes-Kepler-Realschule gezielt für dieses Projekt entschieden und viele Überraschungspäckle gespendet. CARIsatt ist ein von der Caritas Fils-Neckar-Alb und der katholischen Kirchengemeinde Wendlingen-Unterboihingen getragenes Angebot, welches Menschen die Möglichkeit bietet, zu günstigen Preisen Lebensmittel einzukaufen.



Diese werden größtenteils von der Caritas in Esslingen angeliefert. Darüber hinaus holen ehrenamtlich tätige Mitarbeiter*innen Waren von den örtlichen Supermärkten. Auch einige Privatpersonen spenden regelmäßig Lebensmittel für CARIsatt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sortieren und verkaufen die Ware schließlich.



PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORET, FRANKREICH.
PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCHE

Jahresrückblick.....	2
Sitzung des Gemeinderates.....	11
Weihnachtsherz für Kinder.....	11
Wasserablesung.....	13
Fundsachen.....	17
Mobiles Kino.....	21
Notrufe	38
Apotheken-Notdienste	39

Einen Ausweis, der zum Einkauf bei CARIsatt berechtigt, können Personen erhalten, die z.B. Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe bekommen, eine geringe Rente beziehen oder wenig verdienen. Dieser Ausweis wird während der Verkaufszeiten direkt vor Ort ausgestellt.

In Wendlingen am Neckar gibt es CARIsatt-mobil nun schon seit fast 20 Jahren. In den Anfängen von CARIsatt wurden die Verkäufe an verschiedenen Standorten in Wendlingen am Neckar in Form eines Marktstandes abgehalten. Seit Anfang 2018 hat CARIsatt-mobil, mit Unterstützung der Stadt Wendlingen am Neckar, einen festen Verkaufsraum im Untergeschoss der Gartenschule erhalten, wo der Verkauf jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr stattfindet. Zwei CARIsatt-Flaggen laden alle berechtigten Personen ein, vorbeizuschauen und einzukaufen. Herzlich Willkommen bei CARIsatt

Das Jahr 2018 im Rückblick

STADTENTWICKLUNG

Stadtentwicklungsprojekt „Umgestaltung des Bereichs Ludwigstraße / Lauter“

Die parallel zur Lauter verlaufende Ludwigstraße wird, zusammen mit dem Platz an der Lauterschule, ab dem kommenden Jahr von Grund auf erneuert. Um die Lauter zugänglich und erlebbar zu machen, plant das beauftragte Büro Bresch-Henne-Mühlinghaus an drei Stellen Treppenanlagen hinunter zum Fluss. Die Straße selbst wird, durch mehrere attraktive Platzflächen unterteilt, zur Einbahnstraße umgestaltet. Auf der künftig mit Bäumen bepflanzten Uferseite entstehen Parkplätze und ein uferbegleitender Fußweg. Begonnen werden soll der erste Bauabschnitt von der Brückenstraße bis zur Wilhelmstraße voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2019.

Sanierungsgebiet Stuttgarter Straße / Weberstraße

Im Sanierungsgebiet „Stuttgarter Straße-Weberstraße“ sind auch 2018 mehrere Sanierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden durchgeführt worden. Im Spätherbst wurde die lange erwartete Sanierung der denkmalgeschützten Wohnhäuser beidseits der Spinnerstraße begonnen.

Im Rahmen des Sanierungsgebietes wird im kommenden Jahr auch die geplante Umgestaltung der Weberstraße und eines Teilbereichs der Albstraße zwischen dem Langhaus und den gegenüberliegenden Wohn- und Geschäftshäusern beginnen.

Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Schützenstraße - Bau einer Straßenunterführung von der Nürtinger Straße zur Heinrich-Otto-Straße

Die Verkehrsfreigabe der neuen Straßenunterführung, die als Ersatz für den inzwischen endgültig geschlossenen Bahnübergang Schützenstraße in den letzten zwei Jahren gebaut wurde, fand am 9. November einige Tage früher als geplant statt.



Die restlichen Arbeiten an Parkplätzen, Wegen und Treppen laufen noch und

werden bis zum kommenden Frühjahr abgeschlossen sein.

Die Baukosten für das Jahrhundertprojekt, insgesamt ca. 16,74 Mio. €, werden je zu einem Drittel vom Bund, der Deutschen Bahn und der Stadt getragen; der städtische Anteil wird wiederum zu 75 % mit Landesfördermitteln bezuschusst.

Ludwig-Uhland-Schule: Dach- und Fassadensanierung

Die aufwendigen Fassadensanierungsarbeiten an der Ludwig-Uhland-Schule werden bis Ende des Jahres 2018 nahezu vollständig fertig gestellt. Die restlichen Arbeiten, vor allem am Innenausbau, werden voraussichtlich bis Ende März 2019 abgeschlossen.

Die Gesamtkosten werden sich nach derzeitigem Stand voraussichtlich auf ca. 6,5 Mio. € belaufen.



Letzte Dachsanierungsarbeiten sollen nach Fertigstellung der Fassadensanierung wetterabhängig zu Beginn des neuen Jahres ausgeführt werden - zusammen mit der Erneuerung der Überdachungen des Pausenhofs und der Fahrradabstellplätze.

Neubau Mehrfamilienhaus Birkenweg

Im Birkenweg wurde ein Mehrfamilienhaus mit elf Wohneinheiten (1- bis 4-Zimmer-Wohnungen) erstellt. Ab Anfang Januar 2019 können die Wohnungen bezogen werden. Die Verwaltung und Instandhaltung des Gebäudes übernimmt die Stadtbau Wendlingen am Neckar GmbH. Die Gesamtkosten belaufen sich wie geplant auf brutto ca. 1.6 Mio. €.

Neubau Mehrfamilienhaus Bessarabienstraße

Der zeitgleich in der Bessarabienstraße erstellte Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohneinheiten wird voraussichtlich am 1. März 2019 bezugsfertig sein.

Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf ca. 1,2 Mio. € belaufen.

Sanierung und Umbau Drittelscheuer

In der historischen Drittelscheuer neben dem Stadtmuseum wurden im Jahr

2018 umfangreiche Arbeiten an Fundamenten, Leitungen, Böden und Wänden ausgeführt - stets in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde. Nach der Instandsetzung der Dachkonstruktion, die voraussichtlich bis Ende März 2019 abgeschlossen sein wird, erhält die Drittelscheuer eine neue Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln. Die restlichen Maßnahmen wie z.B. der Ausbau des Kassenraums und die Erneuerung verschiedener Bodenbeläge werden 2019 ausgeführt.

Der Kostenrahmen in Höhe von 640.000 € kann voraussichtlich eingehalten werden.

Anschluss des Jugendhauses an das Nahwärmenetz

Das Jugendhaus wird bis Ende des Jahres über den Wärmeverteiler der Sporthalle im Grund an die Heizzentrale der Ludwig-Uhland-Schule angeschlossen. Der alte Heizkessel aus den 90er Jahren und der Öltank wurden demontiert, eine Nahwärmeleitung wurde vom Verteiler der Sporthalle zum Jugendhaus verlegt. Die Kosten für diese nachhaltige, energiesparende Maßnahme belaufen sich auf ca. 45.000 €.

Erneuerung und Umrüstung der Pumpen am Planschbecken im Freibad

Die vorhandenen Pumpen am Kleinkinderbecken aus dem Jahr 1999 wurden in Teilen schon in diesem Jahr ausgetauscht, die übrigen werden bis zum Beginn der Freibadsaison 2019 erneuert. Dabei wird aber nicht nur der Stromverbrauch gesenkt. Eine weitere Verbesserung erfolgt durch die Erhöhung der Wassertemperatur im Planschbecken, indem die Attraktionen künftig mit erwärmtem Wasser aus der Aufbereitungsanlage versorgt werden. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 195.000 €.

Erneuerung der Wasserleitungen im Gebiet Am Berg, 2. Bauabschnitt

Im Gebiet Am Berg im Stadtteil Unterboihingen, in einem 2. Bauabschnitt in der Danziger Straße, der Westpreußenstraße, der Bessarabienstraße und in der Höhenstraße zwischen der Bessarabienstraße und der Donauschwabenstraße wurden in diesem Jahr die Hauptwasserleitungen mit sämtlichen Wasserhausanschlüssen neu verlegt. Zugleich erfolgte eine Leerrohrverlegung für den Breitbandausbau und die Neuverlegung von Gasleitungen durch die Stadtwerke Esslingen. Ausgeführt wurden die Bauarbeiten, wie schon im 1. Bauabschnitt, wieder durch die Fa. Waggerhauser aus Kirchheim.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf insgesamt ca. 740.000 €.

Brückensanierungen

Auf dem Neckarsteg an der Schäferhauser Straße und auf dem Lautersteg an der Friedrichstraße wurden die Beläge erneuert. Bei günstiger Witterung sollen diese Maßnahmen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Insgesamt entstehen dabei Kosten in Höhe von 200.000 €.

Errichtung von Elektro-Ladesäulen

Seit Juni/Juli 2018 sind in der Wehrstraße und auf dem Behr-Parkplatz zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge im Einsatz. Sie sind mit jeweils zwei Ladepunkten mit maximal 22 kW Leistung ausgestattet und rund um die Uhr nutzbar.

Die Anschaffungskosten für beide Ladesäulen belaufen sich auf ca. 25.000 €, sie werden mit ca. 9.000 € vom Bund gefördert.

Bau einer Ladestation für Pedelecs

Nutzer von Pedelecs können seit einigen Wochen auf dem Fahrradabstellplatz an der Neuffenstraße direkt am Rathaus die Akkus ihrer Räder entweder in einem der drei schließfachartigen Fächer oder auch direkt am Rad kostenlos aufladen.

Die Kosten für die Anschaffung und Aufstellung der Station belaufen sich auf ca. 8.500 €.

Neues Stadtmobiliar

Auf dem Marktplatz und in der Unterboihinger Straße wurde das Stadtmobiliar erneuert bzw. ergänzt, neue Bänke und Mülleimer wurden aufgestellt. Für diese Maßnahme sind Kosten in Höhe von 12.000 € entstanden.

Fahrrad Rastplatz

Der in unmittelbarer Nähe zum Neckartalradweg an der Ulrichsbrücke gelegene Rastplatz für Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger wurde in diesem Jahr fertig gestellt. Er wird auch nach der Realisierung des Neckar-Hochwasserschutzes bestehen bleiben. Dann wird es dort auch einen Zugang zum Neckarufer geben.

Für diese Maßnahme, die durch den Verein für Naherholung anteilig gefördert wird, sind Kosten in Höhe von 12.000 € entstanden.

Belagssanierung innerörtlicher Straßen, Wege und Plätze

In diesem Jahr wurden wieder Belagsarbeiten bei mehreren Straßen und Plätzen im Stadtgebiet durchgeführt. In der Schäferhauser Straße und der Waldstraße erfolgte ein vollständiger Ausbau, in der Mittelstraße eine Belagssanierung.

Hierbei sind Gesamtkosten in Höhe von 150.000 € entstanden.

Die Beläge in der Austraße und der Höhenstraße wurden mit Dünnschichtasphalt ausgebessert. Darüber hinaus wurden etliche Gehwegabsenkungen durchgeführt und der Parkplatz am Rauberweg saniert. Insgesamt wurden hierfür weitere 60.000 € aufgewandt.

Gebäudeunterhaltung

Zur Instandhaltung und fortlaufenden Modernisierung der mehr als 30 stadteigenen Gebäude und Liegenschaften wurden in diesem Jahr ca. 850.000 € für Reparaturen, Bau- und Erneuerungsmaßnahmen an den Gebäuden, der Einrichtung, der Ausstattung und der Haustechnik aufgewandt. Unter anderem wurde die bisherige Hausmeisterwohnung im Dachgeschoss des Altbaus der Gartenschule umgebaut. Die Räume stehen jetzt zusätzlich für die Kernzeitbetreuung zur Verfügung.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche LED-Leuchten

Auch in diesem Jahr wurde die Straßenbeleuchtung weiter verbessert und die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten fortgesetzt.

Hierbei sind Kosten in Höhe von ca. 59.000 € entstanden.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Partnerschaftsjubiläum

2018 konnten die Jubiläen der drei Städtepartnerschaften gefeiert werden. Vor 30 Jahren wurde die Partnerschaft mit Saint-Leu-la-Forêt (Frankreich) gegründet. Ein klassisches Jubiläum feierte Wendlingen am Neckar mit Millstatt am See (Kärnten, Österreich). Die Städtepartnerschaft besteht seit 25 Jahren. Die jüngste Städtepartnerschaft, 20 Jahre, besteht mit Dorog (Ungarn).



Im Mai fand eine Jubiläumsfeier mit Gästen aus allen drei Partnerstädten statt. Die Partnerschaftskomitees, der Freundeskreis und die Stadtverwaltung stellten gemeinsam ein interessantes Programm zusammen. Neben dem offiziellen Festakt, waren die Gäste zu

einer Hocketse, einem bunten Festabend mit Programmpunkten aus allen drei Partnerstädten und zu einem ökumenischen Gottesdienst am Abreisetag eingeladen. Zeitgleich war im Rathaus die Ausstellung „Fotografien und Kunst aus den Partnerstädten“ zu sehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auf dem Saint-Leu-la-Forêt-Platz eine Bronzetafel angebracht, auf der eine Karte mit den Entfernungen zu den drei Partnerstädten zu sehen ist. Unter der Bronzetafel befindet sich eine Zeitkapsel mit Gegenständen aus allen vier Städten.



Zum Abschluss des gelungenen Festwochenendes konnte ein ausgedienter Rüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr Wendlingen am Neckar an die weitere Partnerstadt von Dorog, Felsőboldogfalva in Rumänien, übergeben werden.

Dorog

Der Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar e.V. veranstaltet seit diesem Jahr regelmäßig einen Stammtisch für Freunde der ungarischen Sprache. Einmal im Monat sind dazu alle eingeladen, die in geselliger Gesprächsrunde ihre ungarischen Sprachkenntnisse anwenden oder auffrischen möchten. Die Treffen finden immer montags im Treffpunkt Stadtmitte statt und werden rechtzeitig im Blättele angekündigt. Im Oktober konnte Bürgermeister Stefan Weigel 13 Schülerinnen und Schüler aus der ungarischen Partnerstadt Dorog empfangen. Die jungen Leute nahmen an einem Schüleraustauschprogramm mit der Johannes-Kepler-Realschule teil und hatten eine Woche lang die Möglichkeit, das deutsche Schulsystem kennen zu lernen und Ausflüge in die nähere Umgebung zu unternehmen. Auch dieses Mal hat der Freundeskreis mit einem Willkommensabendessen und einem gemütlichen Abschlussabend in der Schule zu einem gelungenen Schüleraustausch beigetragen. Im November reisten Dieter Bauer und Alexander Lencses vom Freundeskreis in die ungarische Partnerstadt, um mit Bürgermeister Dr. János Tittmann die Planungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten im kommenden Jahr in Dorog zu besprechen. Zu diesem Anlass wird auch wieder ein Bürgerbus nach Dorog fahren.

Millstatt am See

Seit 25 Jahren organisiert Herbert Durst, Vorsitzender des Millstattkomitees, Ausfahrten und Bürgerbusreisen in die österreichische Partnerstadt Millstatt am See. Bereits den Jahreswechsel 2017/2018 verbrachten 42 Teilnehmer in dem kleinen Tourismusort in Kärnten. Anfang Februar besuchte das Partnerschaftskomitee gemeinsam mit einer kleinen Abordnung der Stadtverwaltung und Lothar Schindler als Vertreter der Wen(U)boi die Faschingsitzung in Millstatt. Gleichzeitig nutzten sie die Gelegenheit, die diesjährigen Partnerschaftsfeierlichkeiten zu besprechen. Im Juni reiste Herbert Durst bereits zum 17. Mal mit der AMSEL-Kontaktgruppe Wernau in die Partnerstadt und ermöglichte dadurch 15 MS-Betroffenen eine erholsame Auszeit vom oft so schwierigen Alltag. Erlebnisreiche Tage verbrachten auch 40 Teilnehmer bei der Bürgerbusreise Ende Juni, bei der auch das Kärntner Umland bereist wurde. Zum Abschluss der diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten fand am 17. November der traditionelle Kärntner Abend im Treffpunkt Stadtmittte statt. Auch dieses Mal traten wieder „Die VolxKrocha“, ein bekanntes Musiktrio aus Kärnten, auf und sorgten für gute Stimmung. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste in bewährter Weise durch die Wirtsleute von der Lammersdorfer Hütte.

Saint-Leu-la-Forêt

Seit 2009, also bereits zum 10. Mal nahmen Schwimmerinnen und Schwimmer aus der französischen Partnerstadt am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Wendlingen am Neckar teil. In diesem Jahr reisten sieben Erwachsene und sieben Jugendliche des Schwimmclubs ESLPB an mit dem Ziel, den Pokal mit nach Hause zu nehmen. Unterstützt wurden sie dabei vom Komitee und von Pascal Rochoux, französischer Vizebürgermeister, welcher auch verantwortlich ist für die Bereiche Sport, Sportvereine und Jugend. Er überreichte Bernd Kiesler von der DLRG eine Ehrenmedaille als Anerkennung für die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Vereinen. Im Mai waren 19 Austauschschülerinnen und -schüler zu Gast in Wendlingen am Neckar. Die regelmäßig stattfindenden Schüleraustauschprogramme mit der Johannes-Kepler-Realschule bilden eine wichtige Grundlage für die 30-jährige Städtepartnerschaft. Der Gegen Austausch fand im Herbst statt. Nach den Jubiläumsfeierlichkeiten in Wendlingen am Neckar fuhr Ende September ein Bus mit Bürgermeister Steffen Weigel, Mitgliedern des Gemeinderats, dem Partnerschaftskomitee und einer Gruppe Rope-Skipperinnen des

TVU nach Saint-Leu-la-Forêt zur dortigen Feier des 30-jährigen Jubiläums. Bereits nach der Anfahrt wurden die Gäste aus Wendlingen am Neckar herzlich von Bürgermeisterin Sandra Billet und den französischen Gastgeberfamilien empfangen. Am Abend lud das französische Komitee zu einem gemütlichen Abendessen ein. Am nächsten Tag fand der Festakt auf dem Rathausvorplatz statt, bei der die beiden Bürgermeister betonten, wie wertvoll und wichtig diese Freundschaft innerhalb Europas ist. Den Abschluss der Feier gestalteten die Rope-Skipperinnen des TV Unterboihingen, die das Publikum mit ihren akrobatischen Darbietungen begeisterten. Anschließend lud der Fotoclub Franconville im Maison Consulaire zu einer interessanten Fotoausstellung über Saint-Leu-la-Forêt ein. Später erwartete die Gäste aus Wendlingen am Neckar ein besonderer Festabend. Die festlich gedeckten Tische in der Halle, zahlreiche Blumensträuße und Luftballons, die im Raum zu schweben schienen, sorgten für eine traumhafte Atmosphäre. Zum Programm trugen neben einem Zauberer und einer deutsch-französischen Musikergruppe erneut die Rope-Skipperinnen bei.

Seit 6. Dezember sind im Rathaus Bilder und Keramiken einer Künstlergruppe aus Saint-Leu-la-Forêt ausgestellt. Die Werke aus der französischen Partnerstadt sind noch bis 31. Januar 2019 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Alle drei Partnerstädte waren auch in diesem Jahr wieder mit Ständen beim Vinzenzifest und beim Wendlinger Weihnachtsmarkt vertreten und boten ihre leckeren regionalen Spezialitäten an.

FESTE UND VEREINE

Im Jahr 2018 organisierten Vereine, Kirchengemeinden, Organisationen und die Stadtverwaltung wieder zahlreiche Feste und Veranstaltungen für die Wendlinger Bevölkerung. Hier ein kleiner Auszug:

Der diesjährige **Faschingsball** der Banater Schwaben stand unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Neben der Trachtengruppe selbst, trugen die Bauchtanzgruppe „Die tanzenden Diamanten“ aus Oberboihingen, die „Wen(U)bois“ und „die Primtaler“ aus Spaichingen zum Showprogramm bei. Im Juli lud der Gesangverein Eintracht Unterboihingen zu seinem zweitägigen **Gartenfest** im Hof der Lindenschule ein. Das Gartenfest hat eine über 60-jährige Tradition und erfreut sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Neben

den Chören der Eintracht, dem Musikverein Wendlingen und dem Heimatchor Unterensingen waren die „BlechNäpfe DeLuxe“ in diesem Jahr zum ersten Mal dabei.



Bei bestem Sommerwetter fand im August das traditionelle **Lindengassenfest** des Musikverein Unterboihingen statt. Bis in die Nacht hinein spielten samstags „Toni & Sini“ für die zahlreichen tanzbegeisterten Gäste. Sonntags spielte zunächst das Blasorchester des MVU, anschließend hatte das Vororchester seinen Auftritt. Später übernahm die Gastkapelle des MV Bad Boll die musikalische Unterhaltung. Auch bei der Bewirtung blieben wieder keine Wünsche offen.

Der Museumsverein lud am 9. September, dem „Tag des offenen Denkmals“ zum traditionellen **Museumsfest** ein. Im historischen Museumsgarten konnten sich die Besucher gemütlich niederlassen und Leckeres aus dem Holzbackofen genießen.

Vinzenzifest

Bereits zum 67. Mal wurde in Wendlingen am Neckar am letzten Augustwochenende, vom 24. bis 26. August, das Vinzenzifest gefeiert. Das Festprogramm begann freitags mit einem Walisischen Abend mit Live-Musik und Tanz durch die Gruppe „Dawnsyr Bro Cefni“ im Treffpunkt Stadtmittte.

Am Samstag ging es bei einem Weißwurstfrühstück vor dem Rathaus mit dem Musikverein Unterboihingen weiter. Um 16 Uhr fand die Festliche Eröffnung des 67. Vinzenzifestes und des 44. Egerländer Landestreffens statt. Trachten- und Tanzgruppen sowie D'LauterBläser umrahmten die Eröffnungsfeier. Im Rathaus wurde die Ausstellung „Egrische Federbilder“ eröffnet. Ab 19 Uhr feierten viele Gäste auf dem Marktplatz mit der Band „Midnight Special“ aus Bad Saulgau. Eine bunte Illumination sorgte für eine tolle Atmosphäre des Festbereichs.

Der Sonntag wurde wieder ganz traditionell gefeiert. Ab 8 Uhr lud der Vinzenzmarkt zum Bummeln und Kaufen ein. Kirchlicher Höhepunkt war die Vinzenzprozession, die um 9.30 Uhr an der Kirche St. Kolumban startete und zum Marktplatz führte. Anschließend wurde dort ein Festgottesdienst abgehalten. Im Anschluss daran, ab 11 Uhr, begann

das Frühschoppenkonzert des Musikverein Unterboihingen. Zur selben Zeit sprach beim Städtischen Empfang im Treffpunkt Stadtmitte die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Evelyn Gebhardt MdEP, die Vinzenzirede mit dem Thema „Unsere Heimat. Unsere Zukunft. Unser Europa“. Um 13.30 Uhr startete der Ernte- und Trachtenfestumzug mit vielen bunten Gruppen. Nach dem Festumzug wurden auf dem Marktplatz Musik und Volkstänze von verschiedenen Trachten- und Tanzgruppen aufgeführt. Zum gemütlichen Festausklang spielte ab 17 Uhr der Musikverein Wendlingen.



Wie jedes Jahr war am Samstag und Sonntag ein kleiner Vergnügungspark mit verschiedenen Fahrgeschäften und Süßwarenständen aufgebaut. Die Bewirtung erfolgte in bewährter Weise durch die örtlichen Vereine und Organisationen.

20 Jahre Junger Chor Acappella

Der Junge Chor Acappella des Gesangsvereins Eintracht Unterboihingen feierte in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Im Februar luden sie zur Winterfeier unter dem Titel „Best of 20“ ein, bei der ein Querschnitt aus Liedern der letzten 20 Jahre gespielt wurden. Unterstützt wurde der Chor durch die Band Makao. Im Sommer stand dann das Jubiläumskonzert „Gospel and Spiritual“ in der Kirche St. Koloman an. Dekan Paul Magino moderierte das Konzert und erläuterte den Inhalt der Lieder, die vom Lobgesang Gottes, der Hinwendung zu Gott und der Errettung durch Gott handelten. Das Publikum belohnte den Chor mit großem Beifall.

1. Warentauschtag



Der erste Warentauschtag in Wendlingen am Neckar, organisiert vom Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe

Wendlingen, war ein voller Erfolg. Am 7. April konnten die Leute ab 9 Uhr Haushalts- und Küchenartikel, Kinderspiele, Puppen, Bilder, Bücher, DVD's, CD's, Taschen, Freizeitartikel und vieles mehr im Treffpunkt Stadtmitte abgeben. Eine Stunde später waren alle Tische voll beladen. Pünktlich um 13 Uhr öffneten sich die Tore und die Besucher strömten in Scharen in die Halle und innerhalb kurzer Zeit waren die Tische wie leergefegt. Viele nützliche Dinge wechselten an diesem Tag den Besitzer. Gleichzeitig wurde dadurch die Umwelt geschont. Nach dem großartigen Erfolg wird auch im kommenden Jahr ein Warentauschtag stattfinden. Es lohnt sich also zu Hause schon mal zu schauen, welche Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, für andere noch nützlich sein könnten.

SPORT

Kunstrad und Radball

Der Radsportverein Wendlingen durfte in diesem Jahr gleich mehrmals Gastgeber verschiedener Wettbewerbe sein. Bereits zum 11. Mal fand im Januar der Winterpokal im Kunstrad statt. Die Wendlinger RSV-Sportler waren dabei sehr erfolgreich und gleich mehrere landeten auf dem Treppchen. Für die Juniorinnen war der Wettbewerb gleichzeitig auch Kreismeisterschaft und somit die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft. Diese Qualifikation erreichten insgesamt drei der Sportlerinnen aus Wendlingen am Neckar. Die Junioren-Betriebsmeisterschaft wurde ebenfalls in Wendlingen am Neckar ausgetragen. Hier konnte sich eine Wendlinger Sportlerin für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Im April traf sich die Elite des nationalen Hallenradsports zum Deutschlandpokal-Finale im Radball und zur EM-Qualifikation im Kunstrad in Wendlingen am Neckar. Erstmals wurde das Hallenradsport-Event in dieser Form ausgetragen und bot den Zuschauern abwechslungsreiche sportliche Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Anfang September traf sich die Kunstradelite erneut vor Ort. Grund war die 1. German Masters Veranstaltung der Saison. Für die Sportler ging es bei der Serie um die Qualifikation zur Weltmeisterschaft. Die Zuschauer durften hier sogar zwei Weltrekorde beim Einer der Frauen miterleben. Der Wendlinger Sportler Moritz Herbst holte sich vor wenigen Wochen seinen zweiten Vizeweltmeistertitel. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich.

24-Stunden-Schwimmen

Bereits zum 20. Mal fand das so beliebte 24-Stunden-Schwimmen der DLRG

im Wendlinger Freibad statt. Viele treue Teilnehmer merken sich den Termin schon frühzeitig vor und nehmen auch eine weitere Anreise in Kauf. Zum 10. Mal ging auch wieder ein Schwimmverein aus der französischen Partnerstadt an den Start. Der Startschuss fiel in diesem Jahr allerdings etwas verspätet, da erst noch ein kleines Gewitter abgewartet werden musste. So wurden statt 24 Stunden am Ende nur 23,5 Stunden geschwommen.

Lautercup

Der Tennisclub veranstaltete im August bereits zum 7. Mal in Folge den Lautercup für Seniorinnen und Senioren. Der Wettbewerb wurde nochmals aufgewertet und gehört nun als S-2 geranktes Tennisturnier zur zweithöchsten Turnierkategorie des DTB. Das Turnier ist mittlerweile weit über die Grenzen Baden-Württembergs bekannt, so kamen wieder über 200 Teilnehmer nach Wendlingen am Neckar und die Zuschauer durften fünf sehr ereignisreiche Tage mit hochklassigen Tennisduellen erleben.

30 Jahre Badminton-Abteilung

Die Badminton-Abteilung des TSV Wendlingen feierte in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum. Um dieses Jubiläum sportlich gebührend zu begehen, veranstaltete die Abteilung ein Mitternachtsturnier, bei dem jeder teilnehmen durfte. Auf neun Spielfeldern wurde gleichzeitig gespielt, darunter gab es auch spannende Aktionsfelder. Um Mitternacht wurde es dann plötzlich dunkel in der Halle und auf den Feldern leuchteten bunte blinkende LED-Federbälle auf. Dies brachte einen tollen Effekt und jede Menge Spaß. Auch nach der Siegerehrung wurde noch lange weitergespielt.

Wendlinger Zeitungslauf

Trotz der enorm hohen Temperaturen von über 34 °C gingen beim diesjährigen Wendlinger Zeitungslauf am 3. August insgesamt 134 Läufer an den Start. Davon überquerten 124 Teilnehmer die Ziellinie. Gelaufen wurden wieder 4 Runden à 2,5 km. Der schnellste Läufer erreichte mit 35,56 Minuten das Ziel an der Gartenschule. Vor dem Hauptlauf fand bereits der Kinder- und Jugendlauf mit einer Distanz von 2,5 km statt. Hier gingen 17 Teilnehmer an den Start. Schnellste war die zehnjährige Zari Christen mit 9,38 Minuten.

TVU-Sportwoche

Im Juni war beim TV Unterboihingen wieder eine Woche lang Fußball angesagt. Neben den Jugend- und AH-Spielen fand erneut das Ortsturnier der Vereine, Firmen und Institutionen statt, bei der jedes Jahr um den begehrten

Wanderpokal von Bürgermeister Steffen Weigel gespielt wird. Abgerundet wurde die Woche durch den musikalischen Auftritt des Acoustic-Duos Saint's Sin.

KUNST UND KULTUR

Konzerte

Die musizierenden Vereine, Kirchengemeinden, Schulen, das Jugendhaus, die Musikschule, der Bürgertreff MiT und die Galerie luden im Jahr 2018 zu abwechslungsreichen Konzerten ein.

Den Anfang machte wieder der Musikverein Wendlingen mit seinem Neujahrskonzert am 7. Januar. Mit ihrem vielseitigen Musikprogramm läuteten sie das Jahr 2018 vor großem Publikum erfolgreich ein. Nur drei Monate später stand dann auch schon das traditionelle Frühjahrskonzert unter dem Motto „Wilder Westen“ an. Bei passender Musikauswahl sah man vor seinem geistigen Auge schon fast Winnetou und Old Shatterhand auf dem Pferd durch den Treffpunkt Stadtmitte galoppieren.

Vor 75 Jahren erschien „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry in New York. Christa und Walter Schimpf und Andrea Lorch nahmen dieses Jubiläum zum Anlass gemeinsam mit dem Chor der Gartenschule eine Kinderoper unter gleichlautendem Titel auf die Bühne zu bringen.



Auch die beiden Kirchengemeinden sorgten für schöne musikalische Momente. Im Frühjahr erklang in der Evangelischen Eusebiuskirche die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Lobgesänge brachte die „Quintessenz“ des Jugendchors St. Kolumban im Juni zu Gehör. Im Herbst lud der Jugendchor St. Kolumban zu Musicalaufführungen unter dem Titel „Der Blaue Planet“, von Peter Schindler und Babette Dietrich ein.

Am 4. März veranstaltete der Förderverein der Musikschule ein Konzert mit voller Frauenpower. Vier Sängerinnen, die selbst ihre Karriere in der Musikschule begonnen haben und nun Opernprofis sind, präsentierten im Solo oder gemeinsam einen Strauß beliebter Melodien aus Oper, Operette und Musical. Und auch die Musikschule selbst brachte wieder hervorragende Konzerte auf die Bühne. Beim Jahreskonzert im Sommer verzauberten sie mit musika-

lisch-technischen Glanzleistungen das Publikum im Treffpunkt Stadtmitte.

Der Oberstufenchor und die BigBand des Robert-Bosch-Gymnasiums führten eine moderne Adaption des Shakespeare-Stoffes „Ein Sommernachts Traum“ auf. Mit witzigen Dialogen in jugendgerechter Sprache und mitreißenden Songs brachten sie neben den großen Gefühlen auch gute Laune zum Ausdruck.

Die Galerie lud im Oktober zu einem Chanson-Abend mit den Sängerinnen Jeschi Paul und Heidrun Speck in die Räumlichkeiten in der Weberstraße ein. Zur guten Stimmung trug auch die gemütliche Atmosphäre inmitten der Ausstellungsräume bei. Nach dem erfolgreichen musikalischen Abend möchte der Galerieverein künftig wieder öfter zu solchen Veranstaltungen einladen.

Zeltspektakel

Das jährlich stattfindende Zeltspektakel erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Nicht nur bei den Wendlingern selbst, sondern auch bei vielen Menschen aus der Umgebung. In diesem Jahr stellte der Verein wieder ein tolles Programm auf die Beine. Eröffnet wurde das viertägige Spektakel durch SWR 1 Pop & Poesie in concert, die mit ihrer neuen Staffel „Feeling Alright“ an frühere Zeiten erinnerten. Weiter ging es am Freitag mit einer Produktion des Theaters Lindenhof. Gemeinsam mit Heiner Kondschatz setzten sie den beeindruckenden Lebensweg der charismatischen Folkikone Pete Seeger in Szene. Am Samstagabend brachte die legendäre Formation LaBrassBanda die Stimmung im Zelt zum Kochen. Unterstützt wurden sie von den beiden Support-Bands „Folkshilfe“ und die „Country Dudes“. Sonntags ging es dann etwas ruhiger zur Sache. Vormittags war zum Frühschoppen mit Kinderbasteln eingeladen. Am Abend trat Christian Ehring mit seinem Kabarett-Programm „keine weiteren Fragen“ auf. Ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation.

Kabarett/Theater

Neben den kulturell anspruchsvolleren Veranstaltungen gab es in Wendlingen am Neckar auch wieder viel zu lachen.

Dass die Wechseljahre keine einfache Phase im Leben sind, das wissen nicht nur alle Frauen, sondern auch deren leidgeplagte Gatten. Da kann es für den Mann schon mal etwas ungemütlich werden, wenn die Frau plötzlich neue Pläne schmiedet und das ganze Leben auf den Kopf stellt. Dass es in dieser Phase unweigerlich zu vielen Missverständnissen und daraus resultierenden Lachmomenten kommen kann, zeigten

zu Beginn des Jahres d'Unterboihinger Kullissaschiaber mit ihrem Stück „Meine Frau, die Wechseljahre und ich“. Leider war dies auch der letzte Auftritt der Gruppe, denn nach fast 30 Jahren verabschiedeten sich die Unterboihinger Kullissaschiaber von der Theaterbühne.

Für Kinder holte die Stadtverwaltung erneut die TourneeOper Mannheim nach Wendlingen am Neckar. Insgesamt 535 Grundschüler kamen in den Genuss einmal Theater- und Opernluft zu schnuppern. Aufgeführt wurde das Stück „Papageno und die Zauberflöte“. LinkMichel, die schwäbische Schwertgösch, gastierte im Oktober im Treffpunkt Stadtmitte. Bei seinem neuen Programm „PLANET FRAU“, ging es keineswegs nur um Frauen, sondern auch um die hilflose, unbeholfene Art der Männer. Dabei versuchte der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist und Comedian aus Neuffen mit Geschichten aus dem Alltag zu erklären, was er eigentlich selbst nicht versteht. Mit seinem gekonnt trockenen Humor hatte er schnell die Lacher auf seiner Seite. Der Schwäbische Albverein Unterboihingen lud zu seiner diesjährigen Jahresfeier im November den Kabarettisten Leibssle ein. Die schwäbische Urgewalt brachte sein Jubiläumsprogramm "Frei! Im Gegenteil sogar!" auf die Bühne. Dabei philosophierte er u.a. mit viel Charme über die Schwaben und ihre Eigenheiten.

Erst kürzlich hatten die Wendlinger Sackbendl Premiere mit ihrem neuen Stück „Hilfe, Tante Laura kommt!“. Schon der Titel des Lustspiels verspricht viel Durcheinander und turbulente Szenen. Wer mal wieder herzhaft lachen möchte, sollte sich den Schwank von Erich Koch nicht entgehen lassen. Die Wendlinger Sackbendl sind noch bis April in der Region unterwegs.

Mobiles Kino

Auch Kinoliebhaber kamen in diesem Jahr wieder auf ihre Kosten. Das Mobile Kino bot eine bunte Mischung aus aktuellen Film-Highlights. Darunter zum Beispiel „Paddington 2“, „Das bescheuerte Herz“ oder „Sauerkrautkoma“. Für die daheimgebliebenen Kinder fand Anfang September ein Sommerferienkino statt. Gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Wendlingen wurde wieder ein Open-Air Kinoabend organisiert. Bei lauer Sommerluft konnten die Zuschauer am Vereinsheim auf der Halde den Film „Liebe bringt alles ins Rollen“ sehen.

Stadtbücherei

Zum festen Programm der Stadtbücherei gehörten auch im Jahr 2018 wieder viele Aktionen und Angebote: Vorlese-

stunden, Bilderbuchkino- und Kamishibai-Vorfürungen, Klassenführungen und Medienkisten für Kindergärten und Schulen, Bücherflohmärkte, offene Spieleabende & Bücherbastelabende für Erwachsene mit und im MiT, Bastelaktionen für Kinder, Märchenvorfürungen (diesmal „Der Froschkönig“) für Kindergärten, die Teilnahme an der 9. Wendlinger Kulturzeit (Lesungen mit Christoph Poschenrieder und Katrin Zipse, Kindertheater, Kamishibai, Ausstellung zum Thema Buchfaltkunst, schwäbisches Kabarett), Sommerferienaktionen (diesmal ein Trickfilmworkshop, die Sommerferienleseclubaktion HEISS AUF LESEN, sowie die Vorlesezeit für Entdecker mit spannenden Wasserexperimenten), ein Kinder-Weihnachtstheater mit „Weihnachtsmann vergiss mich nicht“, die ABC-Tüten für alle Erstklässler, sowie Frederick-Tag-Lesungen für Schüler mit Bestsellerautorin Alice Pantermüller. Zusammen mit der Behindertenförderung Linsenhofen fand eine besondere Vorlesestunde mit der bunten Bande für Kinder statt und bei Wendlingen spielt öffnete auch die Stadtbücherei ihre Pforten und es konnten Virtual-Reality-Brillen ausprobiert und damit in virtuelle Realitäten eingetaucht werden. Zum diesjährigen Abschluss der Sommerferien-Leseclub-Aktion HEISS AUF LESEN war der Zauberkünstler Urs Jandl eingeladen, der der Preisverleihung und der Urkundenübergabe mit seinem sehr unterhaltsamen Programm einen besonderen Rahmen verlieh. Im Herbst gab es in der Stadtbücherei nicht nur was für die Ohren sondern auch für den Gaumen beim schwäbischen Whisky- und Krimiabend „Whisky & Crime“. Zusammen mit dem Buchladen im Langhaus wurde zur Lesung mit Petra Durst-Benning geladen, die aus ihrem neuesten Roman las und zusammen mit dem Bürgertreff MiT gab es eine weihnachtliche Lesung mit Iris Fitzner. Seit September sind die Tonies in der Stadtbücherei los und die Hörgeschichten-Figuren sowie deren Abspielboxen können ausgeliehen und entdeckt werden. Den Abschluss des Jahres bildete wieder der Vorlesewettbewerb des Robert-Bosch-Gymnasiums in der Stadtbücherei.

9. Wendlinger Kulturzeit

Zur 9. Wendlinger Kulturzeit im Frühjahr stellten wieder viele Veranstalter ein buntes Kulturprogramm mit Schwerpunkt Literatur zusammen: Stadtbücherei Wendlingen am Neckar, Bürgertreff MiT, Musikschule Köngen/Wendlingen, Buchladen im Langhaus, Volkshochschule Wendlingen und das Zeltspektakel.

In der Stadtbücherei konnten Objekte der Schülerfirma Albfaller aus Münsin-

gen zum Thema „Buchfaltkunst“ in Augenschein genommen werden und der Autor Christoph Poschenrieder war auf Einladung der Stadtbücherei und des Buchladens im Langhaus zu Gast und las im Treffpunkt Stadtmittelpunkt aus seinem neuen Roman „Kind ohne Namen“. Für Schüler der 6. Klassen las die Kinderbuchautorin Katrin Zipse aus ihrem Roman „Antonia rettet die Welt“.



Die Stadtbücherei lud auch zum schwäbischen Kabarett mit den Kächelles ein. Für die ganz Kleinen stand wieder eine Kamishibai-Vorlesestunde im Programm und die etwas Größeren erfreuten sich an einer Geschichte vom kleinen Gespenst auf der Bühne. Bei der Impro-Show der VHS gab es interaktives, spontanes Theater und das Jugendhaus präsentierte in seinen Räumlichkeiten mit „We love Rock“ Rockmusik und Texte der Band Vier Typen. Beim Literarischen Frühstück mit dem Literaturkreis Atmosphäre drehten sich die Texte des Autorenkreises um diesen „einen Moment“, der ein ganzes Leben verändert. Die Basement Bigband der Musikschule lud zu „Jazz and Lyrics“ ein und präsentierte die Texte und Übersetzungen bekannter Jazztitel mit passenden musikalischen Arrangements. Den Abschluss bildete das Zeltspektakel und bot feinstes musikalisches Kabarett von Hans Well und die Wellbappn. Das vielseitige Veranstaltungsangebot, das für jeden Geschmack etwas bot, kam auch in diesem Jahr wieder sehr gut an!

Ausstellungen

Auch die Kunst-Ausstellungen in den verschiedenen Räumlichkeiten in Wendlingen am Neckar kamen in diesem Jahr nicht zu kurz.

Rathaus

Im Rathaus waren dieses Jahr vier Ausstellungen zu sehen. Den Anfang machte Edith Illeson. Bereits zum sechsten Mal zeigte sie dort ihre Werke in Aquarell und Mischtechnik. Während des Vinzenzfestes zeigte die Stadtverwaltung die Ausstellung „Egrische Federbilder“. Anschließend waren „Kunstwerke mit kleinen Zähnchen“ im Rathaus zu sehen. Der Wendlinger Werner Keller sammelt schon seit 70

Jahren Briefmarken aus aller Welt und war stolz seine Sammlung nun in größerem Rahmen präsentieren zu können. Noch bis 31. Januar sind Werke von Künstlern aus der französischen Partnerstadt Saint-Leu-la-Forêt zu sehen.

Galerie

Der Galerieverein lud die Bevölkerung zu insgesamt fünf Ausstellungen ein. Den Anfang machte der neorealistische Maler Werner Fohrer mit der Ausstellung „AUSNAHMEZUSTAND“. Anschließend zeigte Sibylle Mündel ihre Bilder in den Räumlichkeiten der Galerie unter dem Titel „Gebiete“.



Im Sommer fand dann klassisch die Ausstellung „Freizeitkunst trifft Schulkunst“ statt. Neben den Freizeitkünstlern aus Wendlingen am Neckar und Umgebung zeigten in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der Gartenschule ihre Arbeiten. Das Herbstprogramm eröffneten Jochen Warth und Albrecht Weckmann mit Skulpturen und Malereien unter dem Titel „Figur in Bewegung“. Derzeit beheimatet die Galerie Kunstwerke im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums Kulturpark Dettlinger.

Stadtmuseum

Passend zum 20-jährigen Jubiläum stellte der Acappella-Chor des Gesangsverein Eintracht Unterboihingen Stücke aus, die die Geschichte des Chors zeigten. Momentan sind internationale Trachtenpuppen in den Räumen des Stadtmuseums zu sehen. Sie gewähren tolle Einblicke in die Geschichte, Kultur und das Brauchtum anderer Völker.

25 Jahre Bürgertreff

Das Jahr 2018 stand für das MiT vor allem im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums. TiK – Treff im Keim, wie der Bürgertreff bei seiner Gründung in Anlehnung an die Räumlichkeiten im Hotel Keim hieß, war am 1. Februar 1993 feierlich eröffnet worden. Zwei Veranstaltungen waren anlässlich des 25-jährigen Bestehens im April aufgelegt worden.

Am Freitag, 13. April beleuchtete im Rahmen eines Festaktes Bürgermeister Steffen Weigel die Geschichte des Bürgertreffs von seiner Gründung, über

den Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Treffpunkt Stadtmitte im Jahr 2009 bis ins Jahr 2018. Die Öffnungszeiten des MiT-Cafés änderten sich mit dem Umzug von bis dahin vier auf acht Stunden in der Zeit von Montag bis Donnerstag. Im Laufe der 25 Jahre hat sich, wie nicht anders zu erwarten, eine Menge geändert. Viele Treffs, Kurse und Veranstaltungen sind aber auch schon sehr lange, manche sogar von Beginn an Teil des vielfältigen Programms, das in drei Programmheften im Jahr veröffentlicht wird.

Den musikalischen Part des Festakts übernahm das Chris Geisler Trio, das an diesem Abend die beiden Sängerinnen Verena Nübel und Julia Ehninger begleitet und auch eigene Instrumentalstücke zu Gehör brachte. Jazz-Evergreens, Bossa Nova, Soultitel und melodische Balladen erfreuten die Zuhörer.



Am Samstag, 14. April beherrschten irische Klänge und irische Leckereien das Programm. Ronan Drury gab Musik aus seiner Heimat zum Besten, irisches Bier – Guinness und Kilkenny – sowie das Nationalgericht Irish Stew nach Ronans Rezept und eine Auswahl Irischer Whiskey entführte für einige Stunden auf die grüne Insel. Guinness und Kilkenny haben verpackt in Flaschen seitdem Einzug im MiT-Café gehalten und zur Freude vieler das Getränkeangebot bereichert. Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung machten es möglich, dass die ehrenamtlich für den Bürgertreff Engagierten an diesen beiden Tagen Gäste sein durften.

Fast 50 Einzelveranstaltungen wurden 2018 zusätzlich zum laufenden Café-Betrieb vom Ehrenamtsteam gestemmt, ein umfangreiches Programm aus Kursen und offenen Treffs betreut. Neben den Kursleitern gibt es auch eine große Gruppe an ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, die offene Treffs und Selbsthilfegruppen anbieten und so ein reichhaltiges und hilfreiches Angebot möglich machen. Das Herzstück des MiT bilden jedoch die 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich in ihrer Freizeit mit Herzblut und Freude für die Besucherinnen und Besucher des Bürgertreffs einsetzen. Dafür sei an dieser Stelle allen nochmals herzlich gedankt.

KINDER UND JUGENDLICHE

Sommerferienprogramm

Jedes Jahr stellt die Stadt Wendlingen am Neckar mit Hilfe von Vereinen, Kirchengemeinden, Selbstständigen, Parteien und Institutionen ein Sommerferienprogramm für die daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen zusammen. Teilweise kostenlos oder gegen einen geringen Unkostenbeitrag konnten die Kinder wieder an verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen teilnehmen, wie etwa mit den Naturfreunden Bad-Urach erkunden oder mit der Skizunft auf dem Rad nach Bissingen fahren. Auch die vielen Kreativangebote kamen bei den Kindern wieder sehr gut an.

10. Wendlinger Entenrennen

Bereits zum zehnten Mal organisierte der Förderverein der Gartenschule das Entenrennen in der Lauter. Für jedes vorher verkaufte Los ging eine Ente ins Wasser. Die Besitzer der ersten 470 Enten erhielten einen Preis. Gleichzeitig lud eine Hocketse an der Lauterschule zum gemütlichen Verweilen ein.

Wendlingen spielt

Auch im Jahr 2018 wurde in Wendlingen am Neckar wieder gespielt. Bei bestem Wetter konnten Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene sich in der Stadtmitte treffen und gemeinsam an den verschiedenen Stationen Spaß haben. Organisiert wurde die Spielstadt wieder von Vereinen, Organisationen und den Kirchengemeinden. Ein Rahmenprogramm und verschiedene Bewirtungsstationen rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



10 Jahre FiFeFo

Das Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße veranstaltete in diesem Jahr bereits zum 10. Mal das Ferienprogramm FiFeFo (Firmenservice, Freizeitspaß und Forschergeist). Zwei Wochen lang durften 135 Kinder wieder gemeinsam basteln, spielen, forschen und an Ausflügen teilnehmen. Viele freiwillige Helfer sorgen jedes Jahr dafür, dass die Kinder eine Menge Spaß haben und ihnen zu Hause nicht langweilig wird. Dafür nehmen einige der Helfer sogar ihren Jahresurlaub.

Kinderkrippe Bismarckstraße

Die im Untergeschoss des Kindergartens Bismarckstraße neu geschaffene Kinderkrippe mit zehn Betreuungsplätzen für Ein- und Zweijährige hat Mitte Dezember 2017 die ersten beiden Kinder aufgenommen. Bis zum Sommer 2018 waren bereits alle Plätze belegt. Kurz nach Eröffnung hatte die Krippengruppe nach einem Starkregen bereits mit einem Wasserschaden zu kämpfen. Umso erfreulicher, dass die Kinderkrippe im Oktober 2018 offiziell eingeweiht werden konnte.

Naturkindergarten Speckweg



In den Sommerferien 2018 wurde der zehn Meter lange Naturkindergartenwagen an seinem neuen Standort oberhalb des Sportparks Im Speck aufgestellt. Die ersten Kindergarten- und Schulgruppen konnten den Naturkindergartenwagen sowie die Umgebung bereits an Projekttagen erkunden. Am 10. November fand außerdem ein Tag der offenen Tür statt, der von den neuen Erzieherinnen des Naturkindergartens gestaltet wurde. Falls Sie Ihr Kind für den Naturkindergarten anmelden möchten, melden Sie sich bitte bei Tabea Zunker unter Tel. 4059560.

Erweiterung Grundschulbetreuung an der Gartenschule

Aufgrund der steigenden Kinderzahlen in der Grundschulbetreuung wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung im Altbau der Gartenschule zu Betreuungsräumen umgebaut und renoviert. Nach den Pfingstferien konnten die zusätzlichen Betreuungsräume von den Kindern bezogen werden. Außerdem wurde ein Büroraum für die Leitung der Grundschulbetreuung geschaffen. Seit den Sommerferien kann das bisherige Religionszimmer im Obergeschoss des Altbaus Gartenschule ebenfalls als Betreuungsraum mitgenutzt werden.

Sprach-Kita Stadtmitte

Bereits im Herbst 2017 wurde der Kindergarten Stadtmitte in das Bundesprogramm „Sprach-Kita – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ aufgenommen. Seit Januar 2018 hat die zusätzliche Sprachfachkraft ihre Stelle angetreten und begleitet den Kindergarten Stadtmitte im Tandem mit der Einrich-

tungsleitung sowie dem Mitarbeiter-
team auf dem Weg zur Sprachkita.

WIRTSCHAFT

Erster Unternehmerdialog

Bereits im Herbst 2017 führte die Wirtschaftsförderung der Stadt eine Unternehmensbefragung durch, um zu erfahren, wie zufrieden die Betriebe mit dem Standort Wendlingen am Neckar sind und welche Anforderungen sie an diesen stellen. Am 28. Februar fand ein erster Unternehmerdialog im Treffpunkt Stadtmitte statt, bei dem die Ergebnisse der Befragung präsentiert wurden. Insgesamt waren die Befragten sehr zufrieden mit den örtlichen Verhältnissen, besonders gut wurden beispielsweise die guten Verkehrsanbindungen und das breite Schulangebot bewertet. Allerdings zeigte die Befragung auch Entwicklungsengpässe, insbesondere bei der Suche nach Fachkräften oder der Breitbandversorgung. Nach der Vorstellung und der anschließenden Diskussion hatten die Teilnehmer die Möglichkeit bei einem Ständerling miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar freut sich, dass dieser erste Unternehmerdialog so gut angenommen wurde.

„Wendlinger Aktiv-Stuhl“

Der Verein „Wendlingen am Neckar aktiv e.V.“ hat im Sommer 2017 die Aktion „Wendlinger Aktiv-Stuhl“ ins Leben gerufen. Auch in diesem Jahr waren die grünen Stühle wieder in der Innenstadt verteilt und luden zum Verweilen ein. Außerdem möchte der Verein mit der Aktion einen Teil zur Steigerung der Attraktivität der Wendlinger Innenstadt beitragen. Bei der Veranstaltung „Wendlingen spielt“ konnten die Einwohner die Stühle wieder selbst bemalen. Unterstützt wurde der Verein in diesem Jahr von der Firma Kaiser Sitzmöbel, die die grünen Stühle in der Innenstadt zur Verfügung stellten.



Cityfest

Drei Tage lang, vom 20. bis 22. Juli, fand das vom HGV organisierte Cityfest statt. Von Freitag bis Sonntag erwartete die Besucher tolle Live-Musik bei bester Verpflegung durch örtliche Gastronomen. Der Verkaufsoffene Sonntag und der Büttelmarkt lockten zusätzlich zahl-

reiche Besucher in die Innenstadt. Angeboten wurde hier auch erstmals die Büttel-Glocke, die von einem bekannten Glockengießer live in Bronze hergestellt wurde. Auch zahlreiche Vereine nahmen teil und trugen mit verschiedenen Aktionen zu dem großen Erfolg des diesjährigen Cityfestes bei.



Abend der 1000 Lichter

Am 23. November verzauberten die Mitglieder des Vereins Wendlingen am Neckar aktiv e.V. die Innenstadt wieder in ein Meer von 1000 Lichtern. Bis 21 Uhr hatten die Besucher bei der langen Einkaufsnacht die Gelegenheit bei stimmungsvoller Atmosphäre die Wendlinger Geschäfte zu besuchen und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Darüber hinaus erwartete die Besucher ein spannendes Rahmenprogramm mit Musik, Ponyreiten, Losaktion und einer spektakulären Feuershow. Natürlich darf bei einem solchen Abend auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, deshalb boten verschiedene Vereine und Geschäfte zahlreiche Gaumenfreuden an.

Umfrage zur Straßensperrung

Ab Januar 2019 wird die Landesstraße L 1250 zwischen Wendlingen am Neckar und Oberboihingen für rund acht Monate gesperrt. Dies wird voraussichtlich auch Auswirkungen auf die örtlichen Einzelhändler und Betriebe haben. Der HGV hat aus diesem Grund eine Umfrage bei seinen Mitgliedern gestartet. Das Ergebnis wurde im November im Treffpunkt Stadtmitte präsentiert.

Ärztliche Versorgung

Vor kurzem hatte die Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar die örtliche Ärzteschaft sowie einen Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zu einem Gesprächsaustausch eingeladen. Auch viele Stadträte nahmen an dem Informationsgespräch teil. Die Stadt Wendlingen am Neckar ist momentan mit der Anzahl von Ärzten gut aufgestellt, allerdings stellt sich die Frage, ob dies auch künftig noch der Fall sein wird, wenn einige Ärzte in den Ruhestand gehen. Der Abend im Treffpunkt Stadtmitte bot eine gute Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und etwaige Probleme anzusprechen.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Arbeitskreis Asyl Wendlingen am Neckar

Das Jahr startete im Frühjahr mit einem Fest zum Austausch und zur Begegnung in Bodelshofen. Die Geflüchteten haben für das Fest zusammenggelegt und mit köstlichen Spezialitäten aus Gambia und afrikanischer Musik ein tolles Rahmenprogramm für die 50 Gäste zusammengestellt. In der Fahrradwerkstatt in der Neuburgstraße gibt es seit diesem Jahr auch einen Werkzeugverleih für die Geflüchteten.

Auch im Jahr 2018 gab es viele Veränderungen in der Flüchtlingsarbeit. Ein zentrales Thema war die Übernahme der beiden vorläufigen Unterkünfte des Landkreises durch die Stadt Wendlingen am Neckar. Die Bewohner mussten informiert und viele offene Fragen beantwortet werden.

Mit dem Pakt für Integration unterstützt das Land die Kommunen bei der Aufgabe, die vielen zu uns geflüchteten Menschen vor Ort zu integrieren. Der Integrationsmanager, seit April 2018 in Wendlingen am Neckar tätig, unterstützt und berät die Geflüchteten im Alltag und verweist an Regeldienste.

Nachtwanderer

Für die Nachtwanderer geht wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Insgesamt laufen mittlerweile sieben Wanderer an den Wochenenden im Stadtgebiet um den Jugendlichen Hilfe und Unterstützung anzubieten. Bei den rund 20 Einsätzen 2018 hatten die Ehrenamtlichen viel Spaß und machten tolle Erfahrungen, u.a. wenn sie von den Jugendlichen als „unsere Nachtwanderer“ begrüßt werden. Bei einem Bundestreffen der Nachtwanderer im Schwarzwald konnten sich die Wendlinger mit vielen anderen Ehrenamtlichen austauschen.

Lokale Agenda 21

Auch in diesem Jahr haben sich die Mitglieder der Lokalen Agenda, die sich einmal im Monat treffen, für eine barrierefreie Stadt stark gemacht. Es konnten der Bordstein beim Behindertenplatz der Post in der Neuffenstraße und zwei Bordsteine in der Mittelstraße abgesenkt werden.

SONSTIGES

Seniorenachmittag

Am 8. Mai lud die Stadtverwaltung die Seniorinnen und Senioren der Stadt wieder zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Bürgermeister Steffen Weigel begrüßte rund 280 Seniorinnen und Senioren, die der Einladung in den

Treffpunkt Stadtmitte gefolgt waren und Pfarrerin Ute Biedenbach hielt das Ökumenische Grußwort der beiden Kirchengemeinden. Für den musikalischen Beitrag sorgte der Shanty-Chor „Die Neckar-Knurrhähne“. Doch natürlich war auch genügend Zeit um sich bei Kaffee und Kuchen in Ruhe zu unterhalten. Eine Tombola rundete den gelungenen Nachmittag ab.



Verleihung der Staufermedaille

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Gerd Happe im Sommer die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen. Im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann nahm Landrat Heinz Einiger diese besondere Auszeichnung im Treffpunkt Stadtmitte vor. Gerd Happe, ehemaliger Stadtrat und 1. Stellvertretender Bürgermeister, hat die Stadt Wendlingen am Neckar nachdrücklich geprägt. Seit Jahrzehnten engagiert er sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen und ist damit auch Vorbild für andere. So war er beispielsweise Gründungsvorsitzender der Musikschule, Vorsitzender des Ortsrings der Unterboihinger Vereine und viele Jahre Vorsitzender des CDU-Stadtverbands.

Street-Food-Festival



Zum ersten Mal fand in diesem Jahr ein Street-Food-Festival auf dem Marktplatz in Wendlingen am Neckar statt. Drei Tage lang boten verschiedene Street-Food-Wagen unterschiedliche kulinarische Köstlichkeiten aus der ganzen Welt an. Diese Darreichung von Essen ist gerade deutschlandweit im Trend und kam auch in Wendlingen am Neckar sehr gut an. Neben den Speisen erwartete die Besucher ein tolles musikalisches Rahmenprogramm. Zusätzlich konnten auf einer großen LED-

Leinwand die WM-Spiele verfolgt werden.

750 Jahre Bodelshofen

Der kleine Weiler Bodelshofen wurde 1268, also vor genau 750 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Dieses Jubiläum wurde auf unterschiedliche Weise gefeiert. Anfang Juli fand bei hochsommerlichen Temperaturen im Hofgut Bodelshofen ein Dorffest statt. Zahlreiche Besucher kamen bereits am Morgen zum Ökumenischen Gottesdienst, welcher von Pfarrerin Ute Biedenbach und Dekan Paul Magino zelebriert wurde. Nach den Grußworten durch Bürgermeister Steffen Weigel und „Haus-herr“ Freiherr Georg von Massenbach wurde mit dem Musikverein Unterboihingen und den D'LauterBläsern weitergefeiert. Die Bewirtung erfolgte durch den Eichenkeller, die Dorfgemeinschaft und die Johannes-Kepler-Realschule.



Bei einem Vortragsabend im November wurde dann die Geschichte von Bodelshofen durch den Historiker Prof. Dr. Kurt Andermann und Freiherr Dr. Heiko von Massenbach näher beleuchtet. Unter den zahlreichen Zuhörern waren besonders viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Bodelshofen gekommen, die sich freuten nun mehr über ihren idyllischen Wohnort zu erfahren. Zusätzlich brachte die Stadt Wendlingen am Neckar ein Fotobuch heraus, welches neben historischen Aufnahmen des Weilers auch viele aktuelle Bilder zeigt. Das Fotobuch ist für 25 € im Rathaus, Bürgerbüro erhältlich.



Amt für Zentrale Steuerung

Zu Beginn des Jahres gab es eine Neuorganisation innerhalb der Stadtverwaltung. Die Ämter Hauptamt und Stadtkämmerei wurden zusammengelegt und bilden nun das „Amt für Zentrale Steuerung“. Zur Leiterin des Amtes wurde die

langjährige Mitarbeiterin Claudia Simon gewählt.

Freibad

Der heiße Sommer in diesem Jahr bescherte auch dem Freibad viele Besucher. So konnte nach vielen Jahren wieder der 100.000 Badegast der Saison begrüßt werden. Insgesamt suchten 107.076 Besucher im Freibad nach einer Abkühlung und Erholung von den heißen Temperaturen. Darüber hinaus wurde in diesem Sommer auch die Marke des 7,5 Mio. Badegastes im Wendlinger Freibad geknackt. Gezählt seit der Eröffnung im Jahr 1971.

4. Reinigungsstufe

In diesem Jahr ging die vierte Reinigungsstufe des Gruppenklärwerks Wendlingen am Neckar in Betrieb. Damit ist sie eine von wenigen Kläranlagen in Deutschland, die auch Arzneimittelrückstände und andere Chemikalien wie Pflanzenschutzmittel, Körperpflegeprodukte, Konservierungsstoffe und Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln herausfiltern kann. Diese Substanzen verunreinigen die Gewässer und haben weitreichende Folgen für das komplette Ökosystem. Durch eine Aktivkohleabsorption können nun bis zu 95 Prozent der synthetischen Spurenstoffe entfernt werden. Insgesamt 14,5 Mio. Kubikmeter Abwasser werden pro Jahr in der vierten Reinigungsstufe verarbeitet.

Familienbroschüre

Die Stadt Wendlingen am Neckar hat für Familien viel zu bieten, ob nun im Bereich der Kinderbetreuung, den verschiedenen Bildungseinrichtungen, dem breit gefächerten Freizeit- und Kulturangebot oder bei der Unterstützung älterer Menschen. In der Neuauflage der in diesem Jahr erschienenen Broschüre „Stark für Familien“ sind all diese Themen aufgeführt und erläutert und zwar von der Geburt bis zur Rente. Erhältlich ist die Broschüre im Rathaus und in weiteren öffentlichen Einrichtungen.

Verleihung der Ehrenmedaille

Aufgrund ihrem besonderen sozialen und karitativen Wirken insbesondere für Kinder und Jugendliche verlieh die Stadt Wendlingen am Neckar im Rahmen des Ehrenamtsabends am 5. Dezember die Ehrenmedaille an Anne Mari Ahola-Kölbl. Seit vielen Jahren engagiert sie sich unter anderem im Jugendhausbeirat, beim jährlich stattfindenden Ferienprogramm des Jugendhauses „FiFeFo“, im Arbeitskreis Asyl, bei den Nachtwanderern und bei „WeRT“ (Wendlingen mit Rat und Tat). Bürgermeister Steffen Weigel bedankte sich bei ihr sehr herzlich für dieses außerordentliche Engagement.

AMTLICHE BEKANNT- MACHUNGEN



Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 18. Dezember, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um **18 Uhr**.

Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Ehrung des Stadtrats Herrn Ansgar Lottermann für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar. Verleihung der Ehrengaben des Gemeindetags. Ehrung der Stadträte Herrn Hermann Sommer und Herrn Gerhard Zielasko für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar. Verleihung der Ehrengaben des Städtetags und des Gemeindetags.
4. Haushalt 2019 - Entwurf der Stadtverwaltung
5. Neugestaltung des Bereichs Ludwigstraße/Lauter: Endgültige Festlegung der Gestaltungsvariante für die weitere Planung und Realisierung.
6. Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Stadtbau Wendlingen am Neckar GmbH und der BUV Baurträger- und Verwaltungsgesellschaft der Stadtbau Wendlingen am Neckar GmbH. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017. Verwendung des Bilanzgewinns zum 31.12.2017.
7. Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen.
8. Innenentwicklungsmodell Wendlingen am Neckar (IEMW).
9. Neubestellung der stellvertretenden kaufmännischen Werkleitung des Eigenbetriebs Wasserwerk.
10. Neubestellung der kaufmännischen Betriebsleitung des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung.
11. Bekanntgaben
12. Anträge, Anfragen, Verschiedenes (gez.)

Steffen Weigel
Bürgermeister

RATHAUS AKTUELL

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226).

Letztes Amtsblatt 2018

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am **Freitag, 21. Dezember**. Der Redaktionsschluss ist vorgezogen auf **Montag, 17. Dezember, 8 Uhr**.

Erstes Amtsblatt 2019

Die erste Ausgabe im Jahr 2019 erscheint am **Freitag, 11. Januar**. Hier gilt der übliche Redaktionsschluss am **Dienstag, 8. Januar, 8 Uhr**.

Bitte beachten Sie den „blättele-sen“ Zeitraum vom 22. Dezember 2018 bis 10. Januar 2019 und den vorgezogenen Redaktionsschluss in KW 51.

„Weihnachtsherz für Kinder“



Im Rathaus liegen keine weiteren Herzenswünsche mehr zur Abholung bereit. Alle 178 Herzen wurden abgeholt,

teilweise schon besorgt und verpackt oder befinden sich noch auf dem Weg dorthin.

Kurz vor Heilig Abend erhalten die Kinder mit Anspruch auf die Wendlingen Card ihre Geschenke ausgehändigt. Dieses Jahr wird uns ein Weihnachtsmann bei der Ausgabe behilflich sein. Für weihnachtliche Atmosphäre wird außerdem gesorgt, mit etwas Musikuntermalung und einem Tannenbäumchen, gestellt von Blumen Eppinger. Im Namen der Kinder wünschen wir allen Beteiligten 178 mal „Frohe Weihnachten“ und vielen „herzlichen Dank“.

Dienstbetrieb der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar über Weihnachten und Jahreswechsel 2018/2019

Rathaus:

An den Werktagen zwischen den Feiertagen ist das Rathaus jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Stadtbücherei:

Die Stadtbücherei ist vom 27. Dezember 2018 bis 29. Dezember 2018 geschlossen.

Bestattungen:

Bei Sterbefällen bitten wir den Bestattungsordner, Rolf Heilemann, Im Städtle 29, Tel. 3161, zu benachrichtigen.

Wasserwerk:

Bei Wasserrohrbrüchen können die Mitarbeiter benachrichtigt werden über die Handy-Nummer 0172 7141700.

Bürgerbegegnungsstätte MiT im Treffpunkt Stadtmitte:

Das MiT bleibt vom 24. Dezember 2018 bis einschließlich 3. Januar 2019 geschlossen. Ab 7. Januar 2019 ist die Bürgerbegegnungsstätte zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Stadtbusverkehr verbessert

Seit Sonntag hat sich im Stadtverkehr in Wendlingen am Neckar einiges verändert. Der Gemeinderat hatte im Juli Verbesserungen beschlossen, die nun vom Landratsamt Esslingen als Aufgaben-träger der Busverkehre sowie vom VVS fahrplantechnisch umgesetzt wurden.

Sowohl die Linie 154 (Wendlingen) als auch die Linie 155 (Unterboihingen) fahren nun direkt die Stadtmitte an, sodass man nicht mehr vom ZOB in die Stadtmitte laufen muss. Auch wurden die Fahrtrouten jetzt so gelegt, dass bei der Fahrt aus den Wohngebieten die Haltestelle Stadtmitte direkt und ohne Wartezeit am ZOB erreicht wird. Weiterhin wurde der Halbstundentakt erheblich ausgebaut. Man erreicht nun aus beiden Stadtteilen jede S-Bahn montags bis freitags von 5 bis 9 Uhr und von 12 bis 19 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten gilt wie bisher der Stundentakt. Durch eine Verschiebung der sogenannten Taktlage der Linie 155 von der Minute 37 am ZOB an Sonn- und Feiertagen ganztags wird dort künftig auch ein Stundentakt (bisher 2 Stunden) erreicht. Diese Taktverlagerung gilt dann aus betrieblichen Gründen auch für den Samstagnachmittag ab 15 Uhr bis Betriebsschluss. Die Busse der Linie 155 sind dann mit dieser Taktlage nicht wie bisher an die S-Bahn, sondern an die Regionalzüge (Minute 50 aus Richtung Stuttgart und Minute 10 in Richtung Stuttgart) verbunden. Im Bürgerbusverkehr wird ergänzend hierzu ab sofort wieder der VVS-Tarif anerkannt.

Mitarbeiterin verabschiedet

Seit September 1999 ist Andrea Zaiser im Kindergarten Stadtmitte angestellt. Bereits zuvor war die gelernte Erzieherin in verschiedenen Kindertageseinrichtungen in Wendlingen am Neckar beschäftigt. Am 1. September 2007 wurde sie zur Leiterin des Kindergartens Stadtmitte bestellt. Seit Februar 2017 befindet sich Andrea Zaiser in einem Altersteilzeitarbeitsverhältnis. Am

1. Januar 2019 beginnt ihre Freistellungsphase.

Bei der Verabschiedung sprach Bürgermeister Steffen Weigel Andrea Zaiser Dank und Anerkennung aus, für die langjährige gute Zusammenarbeit und ihren engagierten und liebevollen Umgang mit den Kindern. Für die Zukunft wünscht er ihr auch im Namen der Stadt Wendlingen am Neckar alles Gute.



v.l.: Christiane Müller (Leiterin Abteilung Personal, Sozialversicherung), Claudia Simon (Leiterin des Amtes für Zentrale Steuerung), Joachim Vöhringer (Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Soziales), Eike Stanger (Leiterin Abteilung Bildung und Betreuung) und Mitarbeiterin Angela Krakat, Andrea Zaiser und Bürgermeister Steffen Weigel

Leuchtturmprojekt zur „Digitalen Stadt“ mit Netze BW und Minol-ZENNER

Nutzen für Bürger und die Stadt steht im Mittelpunkt

Wendlingen am Neckar macht sich auf den Weg in die digitale Zukunft. Die Stadt nimmt an einem Leuchtturmprojekt von Netze BW und Minol-ZENNER teil, bei dem es zunächst um kleine Schritte geht, die aber handfeste und praktische Vorteile bieten. So erfahren die Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung jetzt per SMS, wenn die Rettungszufahrt an der Gartenschule einmal wieder zugestellt ist. Ein unauffälliger Sensor im Straßenbelag sendet die Information über ein

Funknetz, das die EnBW-Tochter und der Ablesespezialist zuvor im Stadtgebiet installiert hatten. Dieses LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) zeichnet sich durch einfache Handhabung und sehr niedrigen Energieverbrauch aus.



Fotos: Netze BW

Diese Technik will die Stadt zusammen mit dem Team um die Projektleiter Henry Awodoumila (Netze BW) und Stefan Kolodzeike (ZENNER) für weitere Anwendungen testen. Sensoren an Türen und Fenstern an Schulen könnten bald signalisieren, ob alle ord-

nungsgemäß verschlossen sind. Damit lässt sich gerade im Winter Energieverschwendung vermeiden und möglichen Einbrüchen vorbeugen. Ist ein öffentlicher Abfaller voll, soll der Bauhof künftig ein Signal bekommen. Die Mitarbeiter ersparen sich die aufwändigen Kontrollgänge und haben mehr Zeit für dringendere Aufgaben, erhofft sich Bürgermeister Steffen Weigel. „Davon profitieren wir in Wendlingen am Neckar letztlich alle“.

Das „Internet der Dinge“ bietet aber auch noch ganz andere Möglichkeiten. Ganz konkret könnten die Sensoren am Fuß- und Radweg an der Kappellenstraße dafür sorgen, dass die Beleuchtung nur dann anspricht, wenn ihn jemand betritt oder befährt. Bürgermeister Steffen Weigel möchte auch mithilfe von Lichtschranken die Frequenz in öffentlichen Gebäuden ermitteln, um auf Basis der Daten die Öffnungszeiten für die Bürger zu optimieren. Generell ließen sich zukünftig mit Warnsystemen an Wasserläufen, Kanälen oder Regenrückhaltebecken auch die Sicherheit vor Hochwasserschäden erhöhen. Zudem gibt es erste, viel versprechende Versuche mit Parkleitsystemen auf Basis von LoRaWAN. Für die Stadt bleiben alle getesteten Systeme in der Pilotphase im Jahr 2019 kostenfrei.



Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Amt für Zentrale Steuerung, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de, Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für den Verbrauch 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wie Sie es bereits von Ihrem Strom- oder Gaszähler kennen, bitten wir darum, auch den Wasserzähler selbst abzulesen und uns den Zählerstand mitzuteilen. Dies ist für Sie kostenlos und erfordert nur wenig Zeitaufwand. In Kürze werden die Selbstablesekarten an alle Rechnungsempfänger, in der Regel Eigentümer oder Hausverwaltungen, versandt. Bitte füllen Sie die Selbstablesekarte auf der Rückseite entsprechend den Vorgaben aus und werfen Sie diese im Zeitraum **15. Dezember 2018 bis spätestens 8. Januar 2019 in den nächsten Postbriefkasten**. Das Porto und alles Weitere übernehmen wir. Alternativ dazu können Sie uns ab **15. Dezember** Ihren Zählerstand auch elektronisch per Internet unter **www.wendlingen.de, Rubrik Rathaus & Service**, mitteilen. Für das Einloggen in das Portal benötigen Sie Ihre Ablesung und individuelle Strichcodenummer, die Sie auf der Ablesekarte finden. Bitte vergleichen Sie die Zählernummer Ihres Hauptzählers mit der Zählernummer auf der Ablesekarte. Da es

in Wendlingen am Neckar keine Hauptzähler mit Nachkommastellen gibt, tragen Sie anschließend den Zählerstand ohne Kommastellen ein. Sie vermeiden durch die Ablesung, dass Ihr Wasserverbrauch von uns geschätzt werden muss. Des Weiteren nutzen wir die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, dass Sie regelmäßig den Zählerstand und den Zählerplatz kontrollieren sollten, um Probleme in der Installation, wie z.B. Undichtigkeiten oder eventuelle Leitungsschäden zu erkennen.

Wichtige Abschlussinformationen: Die Ablesekarten werden in einem automatisierten Verfahren bei der Post-Com GmbH verarbeitet. Deshalb kann eine telefonische Meldung des Zählerstandes, eine Mitteilung per E-Mail oder eine Abgabe der Ablesekarte im Rathaus nicht berücksichtigt werden. Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers stehen Ihnen Ingrid Pluschys und Heidi Dettinger unter den Telefonnummern 943-234 oder 943-223 zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Ihr Wasserwerk



Öffnungszeiten und Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Mitarbeiter des Jugendhauses sind täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar
Tel. 52001

MiT

Treffpunkt Stadtmitt
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitt
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr
Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

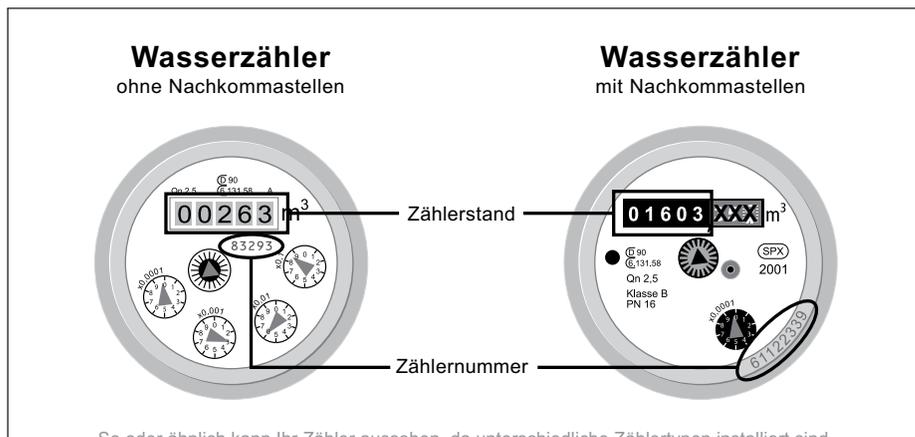
Treffpunkt Stadtmitt
Bürozeiten Mo. 9 bis 12 Uhr und Do. 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitt
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
Tel. 0151 57847591

Notrufe

Polizei/Notruf
110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
112
Krankentransport
19222



So oder ähnlich kann Ihr Zähler aussehen, da unterschiedliche Zählertypen installiert sind.

Musterkarte

Ziffern bitte deutlich schreiben!

Ablesenummer: 58880010104
Verbrauchsstelle: Musterstraße 1, 99999 Musterstadt

Zählernummer	Art	Zählerstand	
83293	Wasser	2 6 3	X X X
61122339	Wasser	1 6 0 3	X X X
			X X X
			X X X

Bitte die ausgefüllte Karte spätestens bis zum eingedruckten Datum zurücksenden

31.12.2005

Telefon (tagsüber): 0 1 1 1 1 7 0 9 9 9 9 9
E-Mail (freiwillig): max.mustermann@t-online.de
Unterschrift des Ablesers (freiwillig): Max Mustermann
Tag der Ablesung: 2 1 1 2 2 0 0 5
Tag Monat Jahr

1. Vergleichen Sie die Zähler-Nummern.
2. Tragen Sie Ihren Zählerstand bitte **ohne Nachkommastellen** innerhalb der vorgegebenen Felder ein (in blau oder schwarz). Hierzu helfen Ihnen auch die Beispielzähler und die Musterkarte.
3. Bitte das Ablesedatum nicht vergessen
4. Weitere Mitteilungen auf der Ablesekarte können leider nicht ausgewertet werden.



Erschließung der Felder zwischen Wendlingen am Neckar und Oberboihingen

Wie bereits bekannt, wird die Landesstraße zwischen Wendlingen am Neckar und Oberboihingen wegen der Arbeiten an der neuen Straßenbrücke auf Höhe der Fa. Otto in Unterboihingen in der Zeit vom 14. Januar bis 24. August 2019 gesperrt.

Es wird eine örtliche Umleitung über die westlich des Neckars verlaufende Kreisstraße 1219 eingerichtet.

Die Fahrradverkehre zwischen Oberboihingen und Wendlingen am Neckar können weiterhin die Feldwege wie bisher auch benutzen. Um allerdings

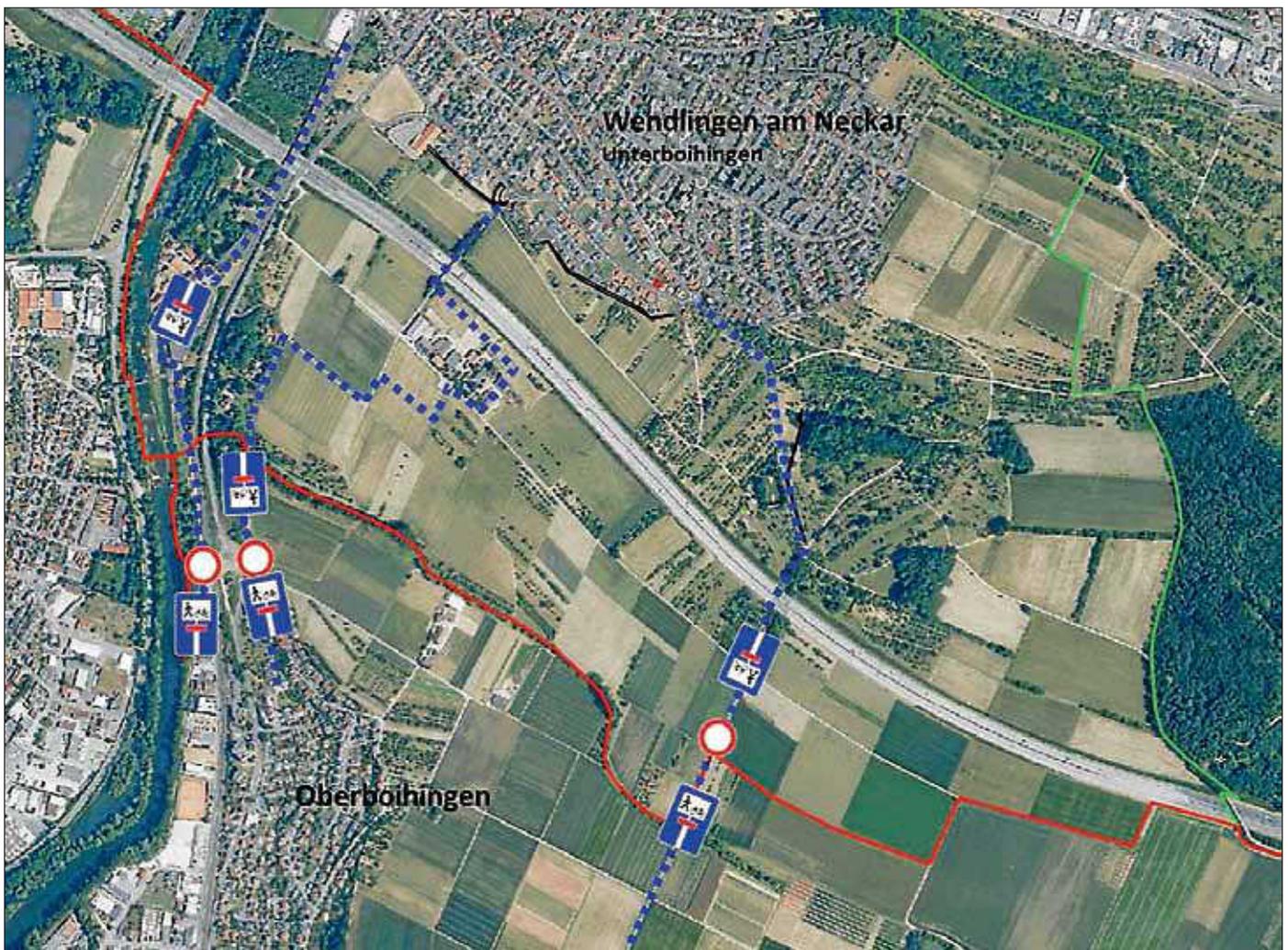
Schleichverkehre von Kraftfahrzeugen zu vermeiden, werden auf den asphaltierten Feldwegen Sperrpfosten eingebaut, die eine Durchfahrt verhindern. Auch eine Umfahrung dieser Sperrung durch angrenzende Felder wird nicht möglich sein. Die Sperrungen werden auch von den Mitarbeitern der gemeindlichen Vollzugsdienste der beiden Kommunen überwacht.

Ebenso wird der Neckaruferweg zwischen der Firma Otto und der Brücke Froschländer in einer Weise gesperrt, dass auch eine Umfahrung über die

Wiesen entlang des Neckars nicht mehr möglich sein wird.

Die Zufahrt der Besitzer von Grundstücken kann im Sperrzeitraum nur von der jeweiligen Kommune aus erfolgen. Also müssen Oberboihinger Grundstücksbesitzer, die ein Grundstück auf der Gemarkung Unterboihingen haben, über die ausgewiesene Umleitung westlich des Neckars anfahren und umgekehrt.

Die beiden Kommunen bitten alle betroffenen Grundstückbesitzer um Verständnis.



Rad- und Fußwegeverbindungen zwischen Wendlingen am Neckar und Oberboihingen während der Sperrzeit der L1250

Stadtarchiv geöffnet

Ein Service des Kreisarchivs Esslingen und der Stadt Wendlingen am Neckar

Das Stadtarchiv Wendlingen am Neckar in der Brückenstraße 15 wird am **Mittwoch, 19. Dezember**, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr zur Benutzung geöffnet sein.

Facharchivare des Kreisarchivs Esslingen kümmern sich um Ihre Fragen zur Stadtgeschichte, Familien- und Hausgeschichte. Interessierte können sich vorab telefonisch beim Kreisarchiv Esslingen unter Tel. 0711 3902-2340 beraten lassen oder einen Termin vereinbaren.

Das Stadtarchiv ist regelmäßig jeden dritten Mittwoch des Monats geöffnet. Die nächsten Termine sind: 16. Januar, 20. Februar.



Für 8 € im Bürgerbüro erhältlich.

EHRUNGEN

Ehrenamtsabend und Verleihung der Ehrenmedaille

Der 5. Dezember ist landesweit jährlich dem Ehrenamt gewidmet. Auch in Wendlingen am Neckar fand wieder ein besonderer Abend statt, bei dem die zahlreichen Ehrenamtlichen in Wendlingen am Neckar für ihr großes Engagement gewürdigt wurden. Beim diesjährigen Ehrenamtsempfang im Treffpunkt Stadtmitte stand der Themenbereich „Bildung und Betreuung“ im Mittelpunkt. Eingeladen waren alle Ehrenamtlichen, die sich auf besondere Weise in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Darunter Ehrenamtliche aus der Ferienbetreuung des Jugendhauses, der Modulnachmittage und der Trainingsinsel der Ludwig-Uhland-Schule und Anne-Frank-Schule, Mensahelferinnen und -helfer, Vertreter der Schulfördervereine und Lehrerinnen und Lehrer, die bei Schüleraustauschprogrammen mitwirken sowie Ehrenamtliche aus den Vorlesestunden der Stadtbücherei und der Kindertageseinrichtungen. Bürgermeister Steffen Weigel bedankte sich bei allen Anwesenden ganz herzlich. Er freut sich darüber, dass gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit der größte Teil der Ehrenamtlichen sich engagiert. Sie alle sind wichtige Multiplikatoren der Gesellschaft und ein wichtiger Bestandteil auf dem Weg der Kinder und Jugendlichen zum Erwachsensein.

Der Ehrenamtsabend bot auch den entsprechenden Rahmen, um eine Person ganz besonders zu würdigen, für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement. Anne Ahola-Kölbl engagiert sich seit vielen Jahren insbesondere für Kinder und Jugendliche und im sozialen Bereich. Seit elf Jahren ist

sie Vorsitzende des Jugendhausbeirates. Sie übernimmt aber nicht nur repräsentative Aufgaben, sondern bringt sich darüber hinaus auch selbst tatkräftig bei der Kinder- und Jugendarbeit ein, beispielsweise beim Ferienprogramm FiFeFo, bei der Aktion „Wendlingen spielt“ und als Betreuerin bei der Trainingsinsel. Dabei hat sie insbesondere auch ein großes Herz für diejenigen, von denen sich viele in der Gesellschaft abwenden. Seit 2015, also von Anfang an, ist sie beim Arbeitskreis Asyl tätig und mittlerweile Leiterin der Arbeitsgruppe Anschlussunterbringung. Und auch als 2014 die Gruppe der Nachtwanderer gegründet wurde, war für sie sofort klar, dass sie auch hier mitwirken möchte. Bis heute füllt sie diese Tätigkeit aus. Bereits bei der Gründung 2009 trat sie der Einrichtung

WeRT, Wendlingen mit Rat und Tat, bei und begleitet dort Menschen, die sich in sozialen Schwierigkeiten befinden. Ein Ehrenamt bereitet mitunter nicht immer nur Vergnügen, doch für sie ist es eine Herzensangelegenheit zu helfen und sich für die Mitmenschen einzusetzen. Damit ist sie ein großes Vorbild für andere und ein wichtiges Mitglied unserer Gesellschaft.

Seit über zehn Jahren engagiert sich Anne Ahola-Kölbl in vielen verschiedenen Bereichen im Ehrenamt, dafür bedankte sich Bürgermeister Steffen Weigel sehr herzlich und überreichte ihr die Ehrenmedaille der Stadt Wendlingen am Neckar.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Chor4you des Sängerbundes Wendlingen. Abgerundet wurde der Abend durch ein leckeres Buffet.



Der Chor4you trug mit einer bunten Liederauswahl zur guten Stimmung bei.



Bürgermeister Steffen Weigel überreichte Anne Ahola-Kölbl neben einem Blumenstrauß einer Urkunde und die Ehrenmedaille der Stadt Wendlingen am Neckar. Foto: Wendlinger Zeitung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bis 6. Januar	<p>Stipendiaten in der Wendlinger Galerie Der Kulturpark Dettinger in Plochingen feiert 25-jähriges Jubiläum. In der Galerie, Weberstraße 2, werden Werke von 35 Künstlerinnen und Künstlern gezeigt, die in den vergangenen 25 Jahren das Atelierstipendium des Landkreises Esslingen genießen konnten. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr; Sonntag, 11 bis 18 Uhr.</p>
Bis 31. Januar	<p>Freizeitkunst aus Saint-Leu-la-Forêt Hobbykünstler aus unserer französischen Partnerstadt zeigen in den Fluren des Rathauses Gemälde und Keramiken. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr.</p>
Bis 2. Februar	<p>„Internationale Trachtenpuppen – Mit Trachtenpuppen die Welt bereisen “Sonderausstellung im Stadtmuseum: Die unterschiedlichen Trachtenpuppen gewähren einen Einblick in die Geschichte, Kultur und das Brauchtum der verschiedenen Völker. Öffnungszeiten: samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.</p>
Sonntag, 16. Dezember	<p>Adventskonzert Der Jugendchor St. Kolomban lädt zum Adventskonzert in die Kirche St. Kolomban ein. Beginn 17 Uhr. Einlass 16.15 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.</p>
Donnerstag, 20. Dezember	<p>Mobiles Kino Im Treffpunkt Stadtmitte. 14 Uhr: Petterson und Findus – Findus zieht um. 16 Uhr: Der Nussknacker und die vier Reiche. 18 Uhr: Der Vorname. 20 Uhr: Bohemian Rhapsody.</p>
Freitag, 21. Dezember	<p>Fire & Ice Die Skizunft Wendlingen und der TV Unterboihingen laden gemeinsam zur heißesten Party des Winters ein. Los geht es ab 18 Uhr auf dem TVU-Sportplatz. Neben Roten vom Grill und einer Getränkebar gibt es auch ein großes Feuer zum Aufwärmen.</p> <p>Wintersonnwendfeier Die Ortsgruppe Wendlingen des Schwäbischen Albvereins veranstaltet ab 17 Uhr die Familien-Wintersonnwendfeier am Vereinsheim. Glühwein, Punsch und Wurst vom Grill laden zu einem gemütlichen Miteinander ein.</p>

STANDESAMT

Geburten

Defne Aksoy, geboren am 26. Oktober 2018 in Nürtingen

Eltern: Melanie Hoffmann und Hakan Aksoy, Wendlingen am Neckar

Fabian Scheffold, geboren am 27. November 2018 in Nürtingen

Eltern: Jolanthe Barbara Scheffold, geb. Lischka, und Michael Hermann Scheffold, Wendlingen am Neckar

Ella Kromer, geboren am 29. November 2018 in Nürtingen

Eltern: Anke Kromer, geb. Jakob und Simon Kromer, Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Wir gratulieren zum Geburtstag

17.12.: Hildegard Krailsheimer, 80 Jahre

19.12.: Grete Sieglinde Mutzbauer, 80 Jahre

21.12.: Ilse Luise Stutz, 80 Jahre

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am
Mittwoch, 19. Dezember

Abholung Gelber Sack

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am
Freitag, 14. Dezember

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am
Samstag, 29. Dezember
(Feiertagsverschiebung)

Abholung Papier

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am
Donnerstag, 20. Dezember

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 27. Dezember
(2-wöchentliche Leerung)
Bezirk II am Donnerstag, 27. Dezember
(2- und 4-wöchentliche Leerung)
(Feiertagsverschiebung)

Müllkalender 2019 werden verteilt

Bis Weihnachten werden im Landkreis Esslingen die Müllkalender 2019 an alle Haushalte verteilt.

Die rund 300.000 Broschüren enthalten alle Abfuhrtermine, Öffnungszeiten von Entsorgungseinrichtungen sowie Gutscheine für Sperrmüllentsorgung und Karten für Großgeräteabholung. Der Müllkalender 2019 erscheint wie jedes zweite Jahr in der Kurzversion. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet deshalb darum, den Müllkalender 2018 auch in 2019 als Nachschlagewerk aufzubewahren, da dieser deutlich mehr Informationen sowie das Abfall-ABC enthält.

Wichtig: Auch diejenigen, die ihre Informationen aus dem Internet beziehen, sollten den Müll-Kalender 2019 aufheben - mindestens jedoch die beiden Sperrmüll-Gutscheine für 2019 und die Bestellkarte für die Abholung eines Haushaltsgroßgerätes. Sowohl die kostenlose Sperrmüllentsorgung, als auch die kostenpflichtige Abholung eines Haushaltsgroßgerätes ist nur mit Karte möglich.

Alle Abfuhrtermine und Sammlungen für 2019 stehen bereits auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs www.awb-es.de und in der kostenlosen Abfall-App zur Verfügung.

Weitere Fragen beantwortet die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs unter Tel. 0800 931 25 26.

Informationen rund um die Abfallwirtschaft gibt es im Internet unter: www.awb-es.de.

Frostschutz für die Biotonne

Mit Zeitungspapier und Eierkartons lässt sich ein Festfrieren des Biomülls in der Tonne verhindern.

Der erste Nachtfrost zeigt es – der Winter steht vor der Tür. Dann kann es passieren, dass durch die Kälte der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert. Bei der Leerung bleibt er dann in der Tonne hängen und lässt sich nur schwer oder gar nicht lösen.

Das lässt sich vermeiden, indem der Biomüll schon vor dem Wintereinbruch

möglichst trocken gehalten wird. Vor dem Befüllen der Biotonne kann man deren Boden mit Knüllpapier oder Eierkartons auslegen. Wenn zusätzlich die Bioabfälle in Papier eingewickelt werden, wird es auch bei klirrender Kälte kaum Probleme mit der Leerung der Tonne geben. So bleibt die Biotonne immer schön sauber. Bitte nur gut saugfähiges Papier, z.B. alte Zeitungen, verwenden; kein Hochglanzpapier.

Wer seine Biotonne in Garage oder Schuppen unterstellt und sie erst kurz vor 7 Uhr am Morgen des Abfuhrtages herausholt, kann auch dadurch einem Festfrieren des Biomülls vorbeugen.

Weitere Informationen: Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs, Info-Telefon 0800 9312526, www.awb-es.de.

FUNDSACHEN

Neuzugänge im Fundamt

Nachstehende Fundsachen sind in den letzten Tagen im Bürgerbüro eingegangen:

- Brille
- Herrenstrickjacke
- Sporttasche „Satch“ mit Schuhen und Jacke
- Iphone
- Ehering gold
- BMX-Fahrrad
- Herrenrennrad „Jungherz“
- Damenfahrrad „Schauff“
- Mountainbike „TechnoBike“
- Mountainbike „Bergamont“

Eigentümer melden sich bitte im Rathaus, Bürgerbüro.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

- Gefrierschrank 80 l, Marke Privileg, Tel. 8960099

PARTNERSTÄDTE

Partnerschaftskomitee Saint-Leu-la-Forêt

Freizeitkunst aus der Partnerstadt

Derzeit sind im Erdgeschoss des Rathauses Kunstwerke aus der französischen Partnerstadt Saint-Leu-la-Forêt ausgestellt.

Der Verein „Loisirs Temps Libre – L.T.L.“ zu Deutsch „Freizeit und Muße“ bietet Rentnern und nicht berufstätigen Personen ein breites Freizeitangebot. Darunter findet auch jeden Donnerstagvormittag ein Malatelier statt. 25 Acrylbilder und Keramikgegenstände der französischen Freizeitkünstler sind nun auch bei uns zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung am 6. Dezember reisten vier der Künstlerinnen an und erläuterten bei einem Rundgang die Bedeutung ihrer Kunstwerke. Zu sehen ist

in diesem Zusammenhang auch eine Holzskulptur, welche die französische Bürgermeisterin Sandra Billet bei den Partnerschaftsfeierlichkeiten im Mai an die Stadt Wendlingen am Neckar übergeben hat.

Die Ausstellung, die noch bis 31. Januar 2019 im Rathaus zu sehen ist, ist ein gelungener Abschluss des diesjährigen Partnerschaftsjubiläums „30 Jahre Wendlingen am Neckar – Saint-Leu-la-Forêt“. Als kleine Aufmerksamkeit bekam die Stadt ein Bild von den französischen Künstlerinnen geschenkt. Hierfür bedankt sich Bürgermeister Steffen Weigel auch im Namen der Stadt Wendlingen am Neckar ganz herzlich.



Die französische Künstlerin Hennie Bonnier erläutert einer Gruppe die ausgestellten Bilder.



Bürgermeister Steffen Weigel freute sich sehr über den Besuch der vier französischen Künstlerinnen. V.l.: Chantal Liotard, Kathrin Müller (Vorsitzende des Partnerschaftskomitees), Michèle Berthieu, Dominique Lefèvre, Hennie Bonnier und Bürgermeister Steffen Weigel.

Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar

Um 12 Uhr mittags - der 1.000. Lángos



Der Einsatz des Freundeskreises Dorog-Wendlingen am Neckar e.V. hat sich wieder einmal gelohnt: Auf dem Wendlinger Weihnachtsmarkt konnte am Sonntag um genau 12 Uhr einem Kunden der 1.000. Lángos überreicht werden (s. Foto). Bis dahin waren über 40 Helferinnen und Helfer bereits drei Tage im Einsatz mit all den Vorbereitungen: Von der Herstellung des Teigs, den seit Jahren Heidi Bauer zubereitet, über die fleißigen Teigkugelproduzenten

bis hin zu den Lángosbäckerinnen und -bäckern am Grill und daneben, wo diese ungarische Hefeteig-Spezialität lecker belegt wird. Ganz besonders bedanken möchte sich der Freundeskreis nicht nur bei den Helferinnen und Helfern, die oft eher im Hintergrund ihren Teil beitragen, sondern auch bei allen Gästen, die uns teilweise seit Jahren die Treue halten und immer wieder auf ein Schwätzchen zum Lángos und gutem ungarischen Wein vorbeischauchen. Und auch wenn es den Sonntag dieses Jahr sehr verregnet hat, so waren sich doch wieder alle einig, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Einen größeren Lohn als zufriedene Besucher, die selbst bei strömendem Regen vorbeischauchen, weil sie auf ihren Lángos nicht verzichten wollen, gibt es nicht.

vergiss mich nicht“ einen stimmungsvollen Einstieg in die Winter- und Weihnachtszeit. Durch das winterliche und „schneereiche“ Bühnenbild gelang es den zahlreichen kleinen Zuschauern sofort, sich in die weihnachtliche Szenerie einzufühlen und in die Geschichte rund um den kleinen Bären Berti einzutauchen.



Neue Romane

Anderson, Poppy J.:

Rezept fürs Happy End

Vicky soll als Journalistin undercover recherchieren - ausgerechnet in einem Männerkochkurs. Da geht es nicht nur beim Kochen heiß her, auch die Gemüter und Gefühle sind manchmal etwas überhitzt ... Taste of Love, Band 5.

Berg, Ellen:

Wie heiß ist das denn?

Bea ist Mitte 40 und hin- und hergerissen zwischen heißer Liebe und großer Enttäuschung. Als dann Tochter Mona (19) und Mutter Rosi (64) ihre neuen Liebhaber präsentieren, beide Mitte 40, schwört Bea den Männern ab.

Cooke, C. J.:

Broken Memory

Auf einer unbewohnten Insel strandet eine Frau, die nicht weiß, wer sie ist oder woher sie kommt. Die vier Schriftsteller, die sich zum Schreiben auf die Insel zurückgezogen haben, kümmern sich um sie. Doch woher kennen sie den Namen der Frau, wenn sie sich selbst nicht erinnern kann?

Dübell, Richard:

Das Jahrhundertversprechen

Teil 3 der Deutschland-Saga.

Kutscher, Volker:

Der nasse Fisch

Berlin 1929: Kriminalkommissar Rath, eigentlich bei der Sittenpolizei tätig, ermittelt auf eigene Faust in einem Mordfall. Dabei kommt er einem Komplott auf die Spur... Gereon Rath's 1. Fall.

Lennox, Judith:

Das Haus der Malerin

Rose erbt ein Haus tief in den Wäldern von Sussex. Das Anwesen gehörte ihrer Großtante Sadie, die sie nie kennengelernt und von der ihre Familie nie gesprochen hat. Rose will mehr über Sadie erfahren und kommt einer starken Frau auf die Spur.

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Stadtbücherei zwischen den Jahren geschlossen

Die Stadtbücherei ist zwischen dem 27.-29. Dezember geschlossen. Ab dem 2. Januar ist wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Die 24*7 Online-Bücherei steht Ihnen uneingeschränkt zur Verfügung.

Vorlesezeit

Am Mittwoch, 19. Dezember, lädt die Stadtbücherei um 16.15 Uhr wieder Kinder zwischen 3 und 5 Jahren zur Vorlesezeit ein. Roswitha Fischer wird in dieser letzten Vorlesestunde in diesem Jahr besinnliche und fröhliche Weihnachtsgeschichten vorlesen. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

1 Jahr Stadtbücherei verschenken

Gutscheine stehen bei Weihnachtsgeschenken weiterhin hoch im Kurs. Auch die Stadtbücherei bietet Geschenkgutscheine an. Wer also eine Jahresmitgliedschaft verschenken möchte (10 € Erwachsene, 15 € Partnerausweis, 5 € Studenten/Auszubildende) – und damit sozusagen rund 35.000 Medien vor Ort und rund 50.000 Medien in der Online-Bibliothek –, der meldet sich einfach an der Information der Stadtbücherei. So viele Medien lagen sicher noch nie unter einem Weihnachtsbaum!

Vorweihnachtliche Stimmung mit dem kleinen Bären

Das Theater PATATI-PATATA aus Reutlingen war zu Gast in der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar und bot mit seinem Stück „Weihnachtsmann,

Mansell, Anna:

Als sich unsere Herzen trafen

Susan wird schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert und spricht nicht. In ihrem Kalender findet Krankenschwester Kat eine Nummer, die zu Rhys führt. Welches Geheimnis umgibt Susan und welche Rolle spielt Rhys?

Nikolai, Maria:

Die Schokoladenvilla

Stuttgart, 1903. Judith, die Tochter des Schokoladenfabrikanten Rothmann, soll, um die Firma vor dem Ruin zu retten, den Bankierssohn Albrecht heiraten. In ihrer Verzweiflung begeht sie einen verhängnisvollen Fehler, der sie beinahe ihre große Liebe kostet. Die Schokoladen-Saga, Band 1.

O'Flanagan, Sheila:

Helle Nächte am Meer

Die liebenswerte Imogen gerät immer mehr in die Abhängigkeit ihres übergriffigen Ehemannes Vince. In einer Nacht- und-Nebel-Aktion flüchtet sie nach Frankreich, wo sie einst wunderschöne Jahre verbrachte.

Peinkofer, Michael:

Flammenwind

Abschlussband der Splitterwelten-Trilogie.

Seemann, Regine:

Falkenberg

Am Fuße des Falkenbergs bei Hamburg wird eine männliche Leiche gefunden. Die Hamburger Ermittlerinnen Stella Brandes und Banu Kurtoglu kommen ungesühnten Verbrechen auf die Spur.

Sommerfeld, Helene:

Stürme des Lebens

München, 1890: Die junge Ärztin Ricarda führt mit Brauereierbe Georg und Tochter Henry fern der Berliner Heimat ein beschauliches Leben. Mit der Eröffnung einer eigenen Praxis scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen. Doch kaum jemand nimmt die erste Ärztin der Stadt ernst. Die Ärztin, Teil 2.

Steinbach, Jan:

Willems letzte Reise

Der wortkarge, alte Willem, der auf einem Bauernhof in Ostfriesland lebt, will vor seinem Tod einmal etwas richtig machen.

Sachbuch-Tipps der Woche

Opitz, Gerhard:

Schmerzen verstehen und bewältigen

Die Informationen über moderne Schmerzkonzepte leisten in diesem Ratgeber einen großen Beitrag auf dem Weg zu einer langfristig erfolgreichen Schmerzbewältigung.

Schmerz - eine Herausforderung

Umfassender, laienverständlicher Überblick über alle Aspekte des Schmerzkomplexes.

Tipp aus der 24*7 Online-Bibliothek

Mayer, Gina:

Der magische Blumenladen: Fabelhafte Ferien

(eBook Kindermedien)

MUSIKSCHULE

Festliches Konzert zum ersten Advent

Am ersten Adventssonntag gestalten Vokal- und Instrumentalsolisten, der „Rotkehlchen“-Kinderchor, das Jugend-Vokalensemble „Allegría“ sowie das Kammerorchester der Mu-

sikschule Köngen/Wendlingen am Neckar, unter der Leitung von Jörg Dobmeier, eine festliche Adventsmusik in der Köngener Peter- und Paulskirche.



In mehreren Auftritten konnten die Chöre und die Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse ihr musikalisches und sängerisches Können mit adventlichen und weihnachtlichen Titeln eindrucksvoll unter Beweis stellen. Das Kammerorchester prägte mit Sätzen aus dem Concerto grosso op. 3/5 von G.F. Händel und als solide Begleitung bei fast allen weiteren Vorträgen den festlich-orchestralen Rahmen des Konzerts. Ein neunköpfiges Querflötenensemble interpretierte ein Arrangement des Chorals "Jesus bleibt meine Freude" aus der Kantate 147 von J.S. Bach mit raumfüllend silbrigem Flötenklang. Im weiteren Fokus der Veranstaltung standen die solistischen Programmpunkte. So präsentierte eine fünfköpfige Gesangsgruppe die Arie „Bereite dich, Zion“ aus J.S. Bachs Weihnachtsoratorium. Das Gesangsduo Conny Steinke und Leonel Vesely verkörperte ein inniges Gespräch zwischen Seele und Jesus im Duett „Mein Freund ist mein“

aus Bachs Kantate 140. Beide Auftritte begleiteten Ulrike Sundy (Violine), Kirstin Brenner (Cello) und Jörg Dobmeier (Cembalo). Instrumentalsolistische Glanzpunkte setzten das Klarinetten-Duo Lara Schlotz und Kathrin Malhofer mit dem Allegro aus dem Konzert für zwei Klarinetten und Streicher von G.P. Telemann sowie Antonia Theis (Blockflöte) mit dem Largo und Allegro aus dem Konzert für Flöte und Orchester von A. Vivaldi. Ein von den Chören gemeinsam mit der Solistin Elisa Freier vorgetragenes europäisches Weihnachtslieder-Potpourri und das „Tollite hostias“ aus Saint-Saëns' Weihnachtsoratorium rundeten das großartige Konzert ab. Der in das Programm integrierte Gemeindegesang verband das Publikum und alle Akteure im musikalischen Zusammenwirken und vertiefte die vorweihnachtliche Stimmung, in die alle Anwesenden versetzt wurden. Verdient tosender Schluss-Applaus ließ das voll besetzte Kirchenschiff erzittern.

Die Musikschule blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück

Auch in diesem Jahr gab es für Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule wieder eine große Anzahl von Auszeichnungen auf regionaler Ebene sowie beim Landes- und Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". Die Musikschule Köngen/Wendlingen zählt inzwischen - bezogen auf die Anzahl der unterrichteten Schüler - zu den erfolgreichsten Musikschulen im Lande. Wenn man die letzten 20 Jahre betrachtet, so fällt auf, dass die Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar fast jedes Jahr neben zahlreichen Landespreisträgern zusätzlich noch einen oder gar mehrere Bundespreisträger hervorbrachte! Dauerhafter Erfolg ist das Ergebnis von Fleiß, konzentrierter Arbeit und pädagogischem Einfühlungsvermögen.

Unsere Lehrkräfte sind hoch motiviert, durch ihren Hochschulabschluss bestens qualifiziert und als Angestellte der Musikschule professionell tätig. Im Musikschulunterricht erfährt jede Schülerin und jeder Schüler eine individuell optimierte Förderung. Das gilt nicht nur für Fortgeschrittene, sondern genauso für Anfänger. Für Kinder im Vorschulalter gibt es spezielle Gruppenangebote, die die Kleinen an die elementaren Dinge der Musik spielend heranführen. Die Musikschule nimmt einen öffentlichen Bildungsauftrag wahr. Deshalb wird ihr Erfolg nicht nur an den Spitzenleistungen gemessen, sondern auch am Fortschritt der vielen Schülerinnen und Schüler, die Musik später lieber als Freizeit- oder Ausgleichsbeschäftigung ausüben oder sich vielleicht ei-

nem Chor oder Orchester anschließen wollen. Es gibt keine Aufnahmebeschränkung. Jeder kann sich anmelden oder durch den Erwerb eines Probe-Abonnements (für Erwachsene) 4-mal 30 Minuten Unterricht testen.

Die Musikschule erteilt Unterricht für alle gängigen Arten von Musikinstrumenten, außerdem in Gesang, Tanz, Chor- und Orchesterleitung sowie in Musiktheorie.

Durch Schülervorspiele, Konzerte, Musiktheater und andere Veranstaltungen tritt die Musikschule regelmäßig öffentlich in Erscheinung und ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens der beiden Kommunen Köngen und Wendlingen am Neckar.

Die beiden Kommunen unterstützen diese Arbeit finanziell, indem sie einen Teil der Unterrichtskosten übernehmen und die Räumlichkeiten in der Mörikeschule Köngen bzw. im Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen am Neckar zur Verfügung stellen. Aufgrund des kräftigen Engagements der beiden Kommunen konnten die Gebühren - trotz steigender Lohnkosten - stabil gehalten werden. Herzlichen Dank dafür!

Unser Dank gilt auch dem Schulleiter Herrn Dobmeier, den rund 30 Lehrkräften sowie den beiden Büroangestellten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wenn Sie als Privatperson die Arbeit der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar unterstützen wollen, dann können Sie Mitglied werden im "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Köngen/Wendlingen a.N. e.V.". Dieser Förderverein erhebt einen vergleichsweise niedrigen Beitrag. Er übernimmt bei Veranstaltungen der Musikschule die Bewirtung und sorgt so für zusätzliche Einnahmen, mit denen z.B. neue Instrumente angeschafft werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Büros der Musikschule (in der Mörikeschule Köngen bzw. im Treffpunkt Stadtmitte) oder unter www.musikschule-koengen-wendlingen.de.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Der Vorstand: Annette Jahn und Wolfgang Kuttler

VOLKSHOCHSCHULE

Freie Plätze in VHS-Kursen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Detaillierte Informationen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468, aber auch auf unserer Internetseite www.vhskirchheim.de. Hier können Sie sich auch anmelden.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Kurse im 2. Stock des Treffpunkts Stadtmitte, Am Marktplatz 4, statt.

182-832 Sanfte Hände - Babymassage für Eltern und Babys von 2 bis 6 Monaten

Zärtliche Zuwendungen geben dem Baby ein gesundes Körpergefühl und stärken die Beziehung zwischen Eltern und Kind. In diesem Kurs erlernen Sie die Babymassage nach Leboyer. Außerdem sprechen wir über wichtige entwicklungspsychologische Themen im Säuglingsalter, über Kinderpflege, Säuglingsernährung, Zahnentwicklung und Zahnpflege im ersten Lebensjahr. Diese theoretischen Hintergründe ermöglichen Ihnen nicht nur, die Baby-massage optimal anzuwenden, sondern stärken auch Ihr Elternsein. Das Erlernen von Wiegenliedern und Fingerspielen und gemeinsames Singen runden die Kursstunden ab.

Auch behinderte Kinder sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Hermann, Tel. 7534.

Mittwoch, ab 16. Januar 2019, 4-mal, 10-11.30 Uhr, Kursgebühr 40 €.

182-S832 Spielgruppe für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren

In diesem Kurs können Kinder zwischen 1 1/2 und 3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern unter erfahrener Leitung erste Erfahrungen mit verschiedenen Spielmaterialien und Beschäftigungsangeboten aus dem Kindergartenbereich machen. Die Eltern haben dabei die Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen, die Entwicklung des Kindes zu beobachten und zu fördern, und sich über Erfahrungen und Probleme auszutauschen.

Die Kinder machen Gruppenerfahrungen und haben Spaß am Singen von Liedern, Bewegungs-, Kreis- und Fingerspielen. Besondere Höhepunkte sind die gemeinsamen Feste im Jahreskreis (Laternenfest, Weihnachten, Fasching, Ostern). Der Kurs bietet eine gute Vorbereitung für den Kindergarteneinstieg. Donnerstag, 17. Januar 2019, 12 mal, 9-11 Uhr, Gartenschule, Bismarckstr. 11, Gymnastikraum, EG, Kursgebühr 72 €.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr
Wendlingen am Neckar

Eine branchelle Nummer



Altenabteilung

Unser nächster Treff ist am Donnerstag, 20. Dezember, 19 Uhr, im Haus der Feuerwehr.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am **Mittwoch, 19. Dezember:**

Nudelsuppe, Schweinebraten mit Spätzle und Kartoffelsalat, Nachtisch. Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 5,80 €. Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

PC-Treff 55 +

Die Mentoren des PC-Treff bieten Senioren und allen Menschen, die schon in einem etwas gesetzteren Alter sind und sich vertieft mit dem Computer beschäftigen wollen, ein Forum, in dem die persönliche Betreuung im Vordergrund steht. Bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder versuchen Sie sich mal am Treff-PC. Montag, 17. Dezember, ab 14.30 Uhr, Raum 02/7 im 2. OG.

Frauenstammtisch

Was Männer können, können Frauen auch: Frauen treffen sich einmal im Monat: Sie wollen neue Frauen kennenlernen, miteinander reden, erzählen, Interessen teilen, sich verabreden, etwas gemeinsam unternehmen... Es gibt keine Voraussetzungen außer „FRAU-SEIN“, keine Verpflichtung. Einfach Zusammensein und Zusammenfinden, vielleicht sogar ab und zu über die Stammtischrunde hinaus. Die Teilnahme am Frauenstammtisch ist selbstverständlich kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen Ihnen Brigitte Niefanger, Tel. 07022 604704, und Dorothea Vogel, Tel. 500088, gerne zur Verfügung. Mittwoch, 19. Dezember, von 14.30 bis 16.15 Uhr, Raum: MiT/EG.

MiT Programm Januar bis März / April

Das neue Programm von MiT erscheint zwischen Weihnachten und Silvester. Sie finden die gelben Hefte im Rathaus, verschiedenen Geschäften und Arztpraxen, der Stadtbücherei und dem Treffpunkt Stadtmitte. Bitte beachten Sie die Schließzeiten der Stadtbücherei und des Treffpunkts Stadtmitte. Vom 24. Dezember bis zum 3. Januar bleibt MiT geschlossen. Ab Montag, 7. Januar 2019, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Wir wünschen unseren Besucherinnen und Besuchern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2019.



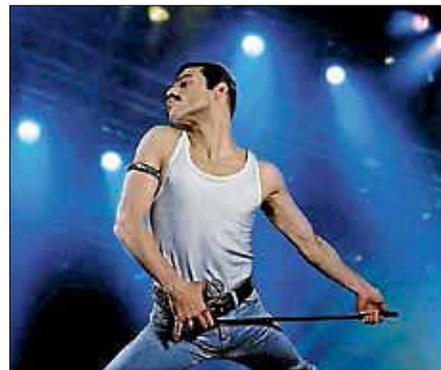
Programmübersicht

Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 17.12.	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Stricklieseln und Häkeltanten (MiT/EG)
	14.30 Uhr	PC-Treff 55+ (02/7, 2. OG)
Dienstag, 18.12.	09.30 Uhr	ProJuFa-Frühstück; Weihnachtsfeier (Kleiner Saal/EG)
	15.00 Uhr	Englisch-Stammtisch (02/7, 2. OG)
	19.30 Uhr	English Conversation Group - Evening (02/8, 2. OG)
Mittwoch, 19.12.	09.30 Uhr	Bewegen, Unterhalten, Spaß haben (B.U.S.)
	12.00 Uhr	Mittagstisch (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Frauengesprächskreis (MiT/EG)
Donnerstag, 20.12.	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT/EG)

ihr Kind Adolf nennen wollen. Schnell sind die Erwachsenen in einen handfesten Streit verwickelt. Die Diskussion artet immer mehr aus, so dass bald die schlimmsten Jugendsünden und größten Geheimnisse aller Beteiligten ans Licht kommen...

20 Uhr: Bohemian Rhapsody
Eintritt: 6 €, FSK: ab 12 Jahre, Länge: 120 Min.



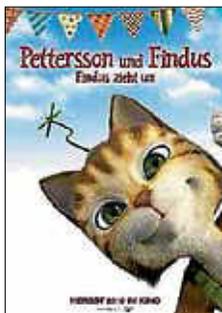
MOBILES KINO

Mobiles Kino

Donnerstag, 20. Dezember, im Treffpunkt Stadtmitt

14 Uhr: Petterson und Findus – Findus zieht um

Eintritt: 5 €, FSK: o.A., Länge: 81 min.



Kater Findus hat eine neue Matratze, auf der er von morgens bis abends herumspringt. Ihm macht das viel Spaß, aber der alte Petterson ist mächtig genervt davon, denn er will seine Ruhe haben. Die Lösung des Problems: Petterson baut seiner munteren Katze ein eigenes Haus zum Spielen und Hüpfen gleich nebenan. Allerdings hat er nicht damit gerechnet, wie sehr Findus das neue Häuschen gefällt – er geht nämlich nicht nur zum Spielen rüber, sondern zieht komplett um. Das war nicht im Sinne des Erfinders! Petterson fühlt sich einsam, da er zwar ein bisschen mehr Ruhe, aber den fröhlichen Findus doch nicht ganz aus dem Haus haben wollte. Also ist es nun an Findus, sich etwas zu überlegen, womit er Petterson wieder aufmuntern kann...

...ung des Problems: Petterson baut seiner munteren Katze ein eigenes Haus zum Spielen und Hüpfen gleich nebenan. Allerdings hat er nicht damit gerechnet, wie sehr Findus das neue Häuschen gefällt – er geht nämlich nicht nur zum Spielen rüber, sondern zieht komplett um. Das war nicht im Sinne des Erfinders! Petterson fühlt sich einsam, da er zwar ein bisschen mehr Ruhe, aber den fröhlichen Findus doch nicht ganz aus dem Haus haben wollte. Also ist es nun an Findus, sich etwas zu überlegen, womit er Petterson wieder aufmuntern kann...

16 Uhr: Der Nussknacker und die vier Reiche

Eintritt: 5 €, FSK: ab 6 Jahre, Länge: 100 Min.

London, Ende des 19. Jahrhunderts: Zu Weihnachten bekommt die aufgeweckte Clara ein mechanisches Ei geschenkt. Leider kann Clara das Ei



nicht öffnen, denn das geht nur mit einem speziellen Schlüssel; Doch auf der Weihnachtsparty ihres Patenonkels fällt er ihr urplötzlich in die Hände, nur um kurz darauf von einer frechen Maus stibitz zu werden. Clara

nimmt die Verfolgung des kleinen Nagers auf und landet dabei in einer magischen Welt, die aus vier Reichen besteht und in der ein Konflikt schwelt: Die Zuckerfee will die Bewohner der Reiche vor der tyrannischen Mutter Gigeon beschützen und stellt zu diesem Zwecke eine Armee aus lebendig gewordenen Zinnsoldaten auf, die gegen Gigeons Mäusearmee antreten sollen. Clara schließt sich der Zuckerfee an, vergisst dabei aber nicht ihre eigentliche Mission: Den Schlüssel zu finden...

18 Uhr: Der Vorname

Eintritt 6 €, FSK: ab 12 Jahre, Länge: 91 Min.



Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth veranstalten ein Abendessen in ihrem Haus in Bonn. Eingeladen sind neben Familienfreund René (Justus von Dohnányi) noch Thomas (Florian David Fitz) und dessen schwangere Freundin Anna. Doch diese Eltern sorgen dafür, dass der Abend plötzlich völlig aus dem Ruder läuft: Thomas und Anna verkünden, dass sie

Im Jahr 1970 gründeten Freddie Mercury und seine Bandmitglieder Brian May, Roger Taylor und John Deacon die Band Queen. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge und produzieren bald Hit um Hit, doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury, der mit bürgerlichem Namen Farrokh Bulsara heißt und aus dem heutigen Tansania stammt, kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren. Schließlich verlässt Mercury Queen um eine Solokarriere zu starten, doch muss schon bald erkennen, dass er ohne seine Mitstreiter aufgeschmissen ist. Obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, gelingt es ihm, seine Bandmitglieder noch einmal zusammenzutrommeln und beim Live Aid einen der legendärsten Auftritte der Musikgeschichte hinzulegen...

GESUNDHEIT

“Blickpunkt Auge“

Rat und Hilfe für Menschen mit Sehverlust - ein Angebot des BSV Württemberg e.V.

Die kostenlose und ehrenamtliche Beratungsstelle im Katharinenhospital Stuttgart steht betroffenen Menschen und ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Sprechstunden:

Freitags von 13 - 16 Uhr

Ansprechpartner:

Andrea Berghammer, Arne Jöns

Terminvereinbarung:

Tel. 0711 12259838,

wuerttemberg@blickpunkt-auge.de

„Blickpunkt Auge“ in der Augenklinik Klinikum Stuttgart, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart, Haus K-Raum 01.126 b

JUGENDHAUS

Weihnachtsindie



Zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres 2018 wird gefeiert, aber nicht im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße. Das Weihnachtsindie zieht um! Am **Freitag, 21. Dezember**, findet im Jugendhaus Trafo (Denkendorferstraße 1 in Köngen) bei

weihnachtlichem Ambiente ein feines Konzert statt. Fünf Bands werden alle Gäste ab 20 Uhr so richtig in Festtagsstimmung bringen. Es spielen unter anderem „Vier Typen“, dazu „Felix Bayer“ und die neuen Wendlinger Helden „Ohne Kompass“ (siehe Bild). Als Headliner treten „Irish Handcuffs“ aus Regensburg auf, mit groovigem Punkrock, der direkt in die Beine geht. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn ab 20 Uhr und der Eintritt beträgt 5 €.

PARTEIEN

Die Wendlinger Sozialdemokraten



Andreas Kenner wirbt bei Besuch des Wendlinger Weihnachtsmarktes für Bürgerbegehren zur Kita-Beitragsfreiheit

Nur wenige Tage, vom 6. bis zum 9. Dezember, präsentierte sich die Wendlinger Innenstadt in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Diese Chance wollte sich Andreas Kenner, SPD-Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Kirchheim, auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen und besuchte auf Einladung der Wendlinger Sozialdemokraten am vergangenen Donnerstag die Eröffnungsfest des Weihnachtsmarktes.



Bei einem anschließenden Rundgang mit Gemeinderat Ansgar Lottermann, dem Ortsvereinsvorsitzenden Simon Bürkle und weiteren SPD-Mitgliedern

würdigte Kenner die liebevoll dekorierten Markthäuschen und dankte den Ehrenamtlichen der Vereine und Arbeitskreise, die zum Teil mit eigenen Ständen auf dem Weihnachtsmarkt vertreten waren, für ihr Engagement in diesem Jahr.

Nach der Wahl seines Fraktionsvorsitzenden Andreas Stoch zum Landesvorsitzenden der SPD, warb Kenner dafür diesen nun bei seiner politischen Arbeit zu unterstützen. Das erste Ziel sei es ein Bürgerbegehren für die Einführung der Kita-Beitragsfreiheit durchzusetzen – schon lange ein Herzensthema der Sozialdemokraten in Baden-Württemberg. Simon Bürkle sichert ihm dabei für sein Ziel, 50.000 Unterschriften zu einem solchen Bürgerbegehren beizusteuern, die Unterstützung des Wendlinger Ortsvereins zu.

KINDERGÄRTEN

Jahresabschluss

Aufgrund des Jahresabschlusses 2018 im Rechenzentrum können die Elternbeiträge für Kinderbetreuung (Kindergarten/Krippe, Grundschulbetreuung) frühestens Mitte Januar 2019 abgebucht werden.

Abbuchungen, die in 2018 nicht erfolgreich ausgeführt werden konnten, werden ebenso im Januar 2019 abgebucht.

(Betrifft nur SEPA-Lastschriftverfahren)

Kindergarten Hebelstraße

„Mitmachen Ehrensache“

Hinter der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ steckt die Idee, dass Jugendliche am Tag des Ehrenamts, 5. Dezember, einen Tag lang jobben und ihren Lohn für den guten Zweck spenden.



Laura Jörg, 13 Jahre alt und Schülerin der Johannes-Kepler-Realschule, half einen Vormittag lang im Kindergarten Hebelstraße aus. Von 7 bis 13 Uhr war sie in der „Nilpferd-Gruppe“ eingeteilt und probte mit den 17 Kindern unter anderem für den bevorstehenden Nikolaustag und las ihnen aus einem Buch vor. Darüber hinaus standen noch Experimente mit Teelichtern und Wasser an. Laura Jörg wurde von den Kindern herzlich aufgenommen und unterstützte die Erzieherinnen und Erzieher bei ihrer Arbeit.

Die Stadt Wendlingen am Neckar freut sich darüber, dass sie einen Teil zu der tollen Aktion „Mitmachen Ehrensache“ beitragen konnte.

Kindergarten Neuburgstraße

„Lasst uns froh und munter sein...“

...und uns recht von Herzen freu'n!“ tönte es am Nikolaustag über die Felder am Waldrand. Die Kinder vom Kindergarten Noahs Arche wollten mit ihren Liedern den Nikolaus aus dem Wald locken. Und es hat tatsächlich funktioniert! Die Freude bei den Kindern war riesig, als der Nikolaus mit einem großen Sack aus dem Wald kam. Die Kindergartenkinder sangen freudig noch ein Lied, bevor der Nikolaus aus seinem goldenen Buch Lob und Tadel sprach und jedem Kind aus seinem Sack ein Überraschungspäckchen reichte. Nachdem der Nikolaus mit einem Lied verabschiedet wurde, verteilten die Erzieherinnen Fackeln. Durch die große Beteiligung wurde es ein schöner Fackelzug, der sich in der Dämmerung auf den Rückweg machte.



GRUNDSCHULBETREUUNG

Jahresabschluss

Aufgrund des Jahresabschlusses 2018 im Rechenzentrum können die Elternbeiträge für Kinderbetreuung (Kinder-

garten/Krippe, Grundschulbetreuung) frühestens Mitte Januar 2019 abgebucht werden.

Abbuchungen, die in 2018 nicht erfolgreich ausgeführt werden konnten, werden ebenso im Januar 2019 abgebucht.

(Betrifft nur SEPA-Lastschriftverfahren)

SCHULEN

Ludwig-Uhland-Schule

Adventsnachmittag

Bereits zum vierten Mal fand am Donnerstag, 29. November, der Adventsnachmittag an der Ludwig-Uhland-Schule statt und lockte wieder zahlreiche Schüler, Eltern und Besucher ins Erdgeschoss der Schule. Neben allerlei kulinarischen Angeboten gab es auch Adventskränze und Geschenkartikel zu erwerben sowie verschiedene Mitmachaktionen, die zum kreativen Basteln und Erleben einluden. Ein musikalischer Beitrag rundete das Ganze ab und brachte viel vorweihnachtliche Stimmung in die Schule.



ROBORACE 2018 der Uni Stuttgart – Das Team der LUS zieht ins Finale ein

Es ist geschafft! Dem Team der Ludwig-Uhland-Schule ist es in zwei spannenden Vorrundenläufen gelungen, in das Finale des diesjährigen Robotics-Wettbewerbs der Universität Stuttgart einzuziehen. Die Aufgabe 2018 besteht darin, mit einem Roboter die Laufkatze eines Krans nachzustellen, die sich entlang eines Auslegers bewegt. Dabei muss sich der Roboter mit einem angehängten Pendel von einer Startplattform zu einer Zielplattform bewegen und auf der Strecke an zwei Schranken anhalten, die sich nur dann öffnen, wenn das angehängte Pendel möglichst schnell zum Stillstand kommt. Ausgeschrieben ist der jährliche Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10, die sich für das

Programmieren von Robotern begeistern können. Außerdem nehmen Studierende des Fachbereichs Technische Kybernetik, Mechatronik, Mathematik sowie Medizintechnik am Wettbewerb teil. Bereits ab der Klassenstufe 7 haben die Schülerinnen und Schüler der LUS im Rahmen des Modulnachmittags und ab Klassenstufe 8 im Kompetenznachmittag die Möglichkeit, mit LEGO Mindstorms zu programmieren und Roboter zu konstruieren. Spätestens im Technik- und NwT-Unterricht erlernen dann die Jugendlichen verschiedenste Programmiersprachen kennen und können Mikrocontroller programmieren. Wir freuen uns, dass unser Team sich über den Unterricht hinaus für das Thema begeistert und drücken David, Lars und Robin für das Finale ganz fest die Daumen!

Robert-Bosch-Gymnasium

You better wAlk alone – Suchtpräventionstheater am 5./6. Dezember

Eine Party polarisiert Jugendliche und endet folgenscher! Ein Szenario, welches das Schauspielerinnen-Duo *Sakramo 3D* vergangenen Mittwoch und Donnerstag in ihrem Theaterstück nutzte, um das Publikum zum Nachdenken anzuregen. Welche Rolle spielt Alkohol im Leben von Jugendlichen und Erwachsenen? Eine Frage, die auf vielfältige Weise zu beantworten ist!

Ungefähr 120 Schüler, Eltern und Lehrkräfte des Robert-Bosch-Gymnasiums waren zur Abendvorstellung an der Schule gekommen und stellten sich problematisierenden Fragen rund um das Thema Alkoholkonsum.

Bereits der Einstieg in den Theaterabend wirkte ansprechend. Reale Schlagzeilen aus der Zeitung, gepaart mit den Geräuschen eines Vitalgerätes aus einem Krankenhaus, stimmten die Zuschauer thematisch ein. Konkret handelte das Stück von mehreren Jugendlichen, die alle auf eine Party eingeladen sind. Zwei ungleiche, jugendliche Schwestern bildeten dabei den Kern der Handlung. Begeisterung und Trinklust mischen sich bei diesen mit Ablehnung oder gar Angst. Die Schauspielerinnen schlüpfen jedoch auch in weitere Rollen, wie z.B. die einer alkoholkranken Mutter, eines draufgängerischen Partyhelden und einer Schulsozialarbeiterin. Die Figuren verdeutlichen, mit welchen Konflikten man sich durch die Thematik Alkoholkonsum konfrontiert sieht: Gesellschaftlicher Druck durch andere, cooles Mittrinken, Kontrollverlust im Vollrausch oder krankhafte Sucht.

Besonders eindrücklich war auch ihre Darbietung als sprechende Getränke und Substanzen – Bier, Wodka, ein Energydrink und ein Joint kamen zu Wort. Ihre Macht und Wirkung wurde dem Zuschauer dadurch besonders bewusst.

Die Wege der einzelnen Rollen kreuzen sich schließlich auf der Party, die auch das Schicksal des ein oder anderen besiegelt und das Stück nahm ein dramatisches Ende.

Die anschließende Diskussionsrunde fand in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre statt. Erfahrungsaustausch und Fragen an die anwesende Suchtberaterin des Landratsamtes Esslingen, Frau Christiane Heinze, standen dabei im Fokus.

Dieser besondere Abend und auch die Vorstellung für Achtklässler am Vormittag darauf sind Teil der Suchtpräventionsarbeit am Robert-Bosch-Gymnasium. Die Suchtpräventions-AG, geleitet von den Pädagogen Iris Erb und Martin Silber, besteht aktuell aus 15 engagierten und ausgebildeten Schülerinnen und Schülern. Diese führen unter anderem auch die sogenannten Suchtpräventionstage im kommenden Frühjahr durch, in denen verschiedene Klassenstufen unterschiedliche Schwerpunktthemen, wie beispielsweise soziale Medien, illegale Drogen, Rauchen und Spielsucht bearbeiten. Das Besondere daran ist, dass die Schülerinnen und Schüler in einem intimen und geschützten Rahmen mit den Klassenarbeiten, um heikle Themen oder Fragen zu besprechen, und kein Lehrer zugegen ist.

Ein großer Dank gilt dem Landratsamt Esslingen und der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen für die Unterstützung und Ermöglichung des Theaterstücks.



Vorlesen macht Spaß – Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs gekürt

Auch in diesem Jahr verlief der Vorlesewettbewerb wie gewohnt spannend und doch war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder alles neu: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a bis 6e des Robert-Bosch-Gymnasiums hatten ihre Lieblingsbücher mit-

gebracht, fleißig geübt und gaben am vergangenen Donnerstag ihr Bestes beim Schulwettbewerb in der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar.

Zuvor waren im Deutschunterricht zehn Klassensieger (jeweils ein Junge und ein Mädchen) ermittelt worden, die sich freuten, ihr Können vor einer ausgewählten Fachjury zu präsentieren. In diesem Jahr bestand sie aus Schulleiterin Karin Ecker, Isabel Renz und Karin Heinle von der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar, Andrea Deuschle aus dem Buchladen im Langhaus, Oliver Krämer (Fachvorsitzender Deutsch und Organisator des Wettbewerbs), dem Vorjahressieger Philipp Engelmann (7d) und vier weiteren Deutschkollegen des RBG (Frau Jung, Frau Bernecker, Herr Marks und Frau Horlacher).

Wer hat die klarste Stimme, bei wem sitzen die Betonungen am besten, wem hört man am liebsten zu? Alles wichtige Faktoren zur Qualifizierung für die Regionalentscheide, der nächsten Stufe bei der Teilnahme am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der in diesem Jahr 60-jähriges Jubiläum feiert!

In allen Punkten überzeugte Lara Kern (6e), die somit den Schulsieg des Robert-Bosch-Gymnasiums erringen konnte.

Bundesweit nehmen auch im Jubiläumsjahr wieder ca. 600.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerb Deutschlands teil.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihrer Leistung und drücken Lara fest die Daumen für die nächste Runde!

Teilnehmer und Platzierungen:

Platz 1: Lara Kern mit „Max und die wilde Sieben“ von Lisa-Marie Dickreiter und Winfried Oelsner

Platz 2: Tobias Fischer mit „Der Ruf des Kulanjango“ von Gill Lewis

Platz 3: Alexander Kennel mit „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ von Joanne K. Rowling

Plätze 4: Philipp Brodbeck mit „Krabat“ von Otfried Preußler
Vincent Kaiser mit „Die Drachen der Tinkerfarm“ von Tad Williams

Simon Korr mit „Lucifer Junior – Der Teufel ist los“ von Jochen Till

Magdalena Meine mit „Die Trappel-Drillinge“ von Anja Janotta

Laura Stamenkov mit „Gregs Tagebuch 13“ von Jeff Kinney

Meryem Uzun mit „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer

Julia Vogt mit „Zimt & ewig“ von Dagmar Bach



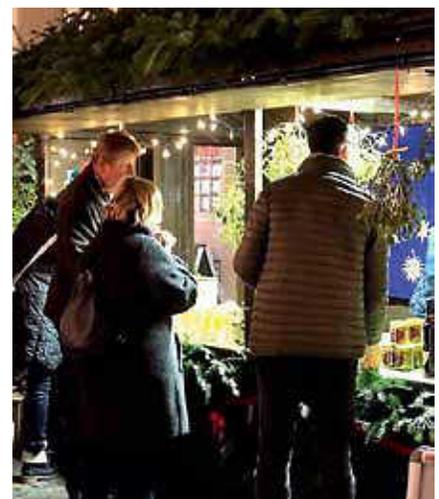
Siegerin Lara Kern



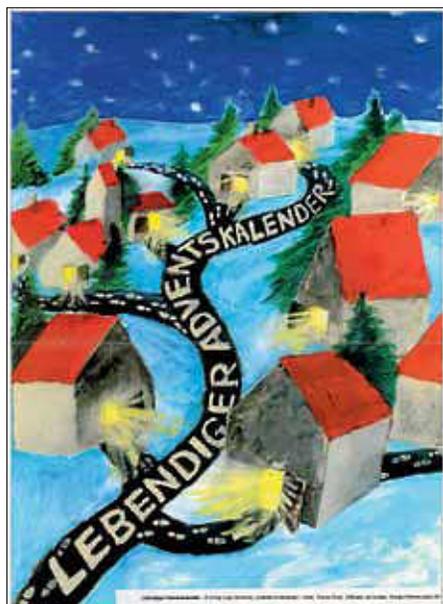
Die Teilnehmer des Wettbewerbs

JAHRESZEITEN

Impressionen vom Wendlinger Weihnachtsmarkt



Lebendiger Adventskalender 2018



Bereits zum neunten Mal öffnet der Lebendige Adventskalender der ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar seine Türen!

Wie schon in den Vorjahren trifft sich auch dieses Jahr wieder Jung und Alt um 18 Uhr vor einer anderen, weihnachtlich geschmückten Haustür, um miteinander eine Geschichte zu hören, zu singen und sich bei Tee und Gebäck zu stärken. Im Gegensatz zur oft lauten und konsumorientierten Hektik der Zeit vor Weihnachten soll jeder Abend vom 1. bis 23. Dezember für kurze Zeit Gelegenheit sein, die Adventszeit als Vorbereitungszeit für die Geburt Jesu Christi zu erleben. Bitte denken Sie daran, eine eigene Tasse sowie eine Taschenlampe mitzubringen.

Die Gastgeber vom 14. bis 23. Dezember sind:

Freitag, 14. Dezember:

Familie Kallenberger,
Notzinger Straße 22

Samstag, 15. Dezember:

Familie Bickele, Christofstraße 6

Sonntag, 16. Dezember:

Familie Köhler, Steinbacher Straße 12

Montag, 17. Dezember:

Gesangverein Eintracht Unterboihingen,
Familie Zeller, Siebenbürgenstraße 9

Dienstag, 18. Dezember:

Familie Schöttle, Jägerstraße 4

Mittwoch, 19. Dezember:

Familie Vogel, Hallstattstraße 20

Donnerstag, 20. Dezember:

Familie Bordon, Starenweg 11

Freitag, 21. Dezember:

Familie Hertel-Vedovelli,
August-Lämmle-Straße 3

Samstag, 22. Dezember:

Familie Fischer, Blumenstraße 18

Sonntag, 23. Dezember:

Familie Rapp, Weinhaldenstraße 29

AUS DEM LANDKREIS



Landkreis
Esslingen

Amtliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Esslingen als untere Gaststättenbehörde

Das Landratsamt Esslingen erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.
2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.

2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung“ (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen. Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m³ Luft pro Stunde (130m³/h) nach außen befördert.

Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in

den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen.

Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionsschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei erlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzen. Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warmmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m² Fläche ein Warmler anzubringen. Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warmler ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen.

Die CO-Warmler sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und - sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt - im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warmler hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.

2.3 Sofern ein CO-Warmler anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt. Jedes Anschlagen eines Warmlers ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzündeinrichtungen, die keine Feuerstätten sind,

ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzündeinrichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.

2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Brandklasse A, der der DIN EN 3 (tragbare Feuerlöscher) entspricht, mit sechs Kilogramm Löschmittel vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).

2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.

2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.

2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.

2.9 Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.

2.10 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen: „Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz- Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.“ Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.

3. Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

5. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Landratsamt Esslingen, SG 221, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

6. Begründung

Beim Verglühen von Shisha-Kohle, bzw. entsprechenden organischen Ersatzstoffen, entsteht hochgiftiges Kohlenstoffmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod. Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist. In der Vergangenheit ist es im Bundesgebiet immer wieder zu schweren Unfällen mit Kohlenstoffmonoxid gekommen, auch in Gaststätten, in denen Shishas zum Rauchen angeboten wurden. Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass die Gäste und die Beschäftigten in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, der erheblichen Gefahr einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung ausgesetzt sind, soweit die Anreicherung des Gases in der Atemluft nicht durch eine ausreichend dimensionierte mechanische Be- und Entlüftung verhindert wird. Zudem birgt der unsachgemäße Umgang mit glühenden Kohlen eine erhöhte Brandgefahr. Maßnahmen zur Abwehr dieser erheblichen Gefahren für Leib und Leben von Personen sind daher unerlässlich.

Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 und Absatz 2 Gaststättengesetz (GastG) können Gewerbetreibenden, die ein Gaststättengewerbe betreiben, unter anderem jederzeit Auflagen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und der Beschäftigten angeordnet werden. Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 3 GastG können Gastwirten außerdem Auflagen zum Schutz der Anwohner und der Allgemeinheit vor schädlichen Immissionen erteilt werden.

Diese Vorschriften stellen nicht nur eine Ermächtigungsgrundlage für behördliches Handeln dar, sie verpflichten die Verwaltung auch, diese hochrangigen Rechtsgüter zu schützen. Ohne das Verbot gemäß Ziffer 1 und die Beachtung der unter Ziffer 2 aufgeführten Maßgaben ist mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten,

in denen Shishas angeboten werden, akut gefährdet werden. Das Landratsamt Esslingen hat als zuständige Gaststättenbehörde daher von Amts wegen die entsprechend erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu treffen. Da die Gefahrenlage in allen Gaststätten besteht, in deren Betriebsräume mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas zum Rauchen vorbereitet und angeboten werden, ergeht diese Anordnung als Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 LVwVfG an alle Gastwirte, deren bestehende Betriebe diese Merkmale erfüllen. Dies ist auch deswegen angebracht, um zweifelsfrei jeden derzeit bestehenden Gaststättenbetrieb, in dem das Rauchen von Shishas angeboten wird bzw. stattfindet - d.h. auch solche Betriebe, bei denen der dort stattfindende Konsum von Shishas der zuständigen Behörde eventuell nicht bekannt ist, mit der Folge, dass ein Vorgehen mittels Einzelverfügung(en) lückenhaft wäre - zu erfassen.

Das Verbot des Rauchens und Bereitstellens von Shishas, die mit Kohle oder ähnlichen Ersatzstoffen befeuert werden sowie der Lagerung glühender Kohlen bzw. entsprechender Ersatzstoffe in Betriebsräumen von Gaststätten (Ziffer 1 dieser Verfügung) ist zur Verhinderung einer Brandgefahr und einer Gefährdung der Gäste und Beschäftigten durch eine mit Kohlenstoffmonoxid belastete Atemluft geeignet.

Die Maßnahme ist auch erforderlich, soweit die Maßgaben (Sicherheitsvorgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht erfüllt sind. Die Gefahren können mit mildereren Mitteln nicht zuverlässig abgewehrt werden. Gemäß den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte" darf die Konzentration von Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft in Arbeitsstätten 30 ppm nicht übersteigen. Lediglich für die Dauer von jeweils 15 Minuten dürfen Angestellte bis zu zwei Mal pro Arbeitsschicht einer CO-Konzentration von bis zu 60 ppm ausgesetzt sein.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe haben als Vorschrift des Arbeitsschutzrechts auch aus gaststättenrechtlicher Sicht Relevanz, weil der Schutz von Beschäftigten nach § 5 Absatz 1 Nr. 2 GastG auch zu den Schutzgütern des Gaststättenrechts zählt. Da sich auch die Gäste oftmals über längere Zeiträume in Gaststätten aufhalten und somit ebenfalls der Gefahr einer CO-Vergiftung ausgesetzt sind, müssen die Grenzwerte des Arbeitsschutzrechts auch hinsichtlich des Schutzes der Gäste beachtet werden. Insbesondere bei Stammkunden könnte es sonst in überschaubarer Zeit zu einer gefährlichen Anreicherung von Kohlenstoffmonoxid im Blut kom-

men. Bezüglich des Schutzes der Gäste kann daher kein höherer Grenzwert als der für Beschäftigte geltende akzeptiert werden.

Durch das Öffnen der Fenster und Türen allein kann der für die Einhaltung dieses Grenzwerts erforderliche Luftaustausch in Betriebsräumen zumindest bei Windstille nicht erreicht werden. Ständig geöffnete Türen und Fenster könnten außerdem zu einem gesundheitsschädlichen Luftzug in den Betriebsräumen führen, insbesondere bei kalten Außentemperaturen. Zudem wäre in diesem Fall mit einer Belästigung der Anwohner durch nach außen dringende Geräusche und die für Shisha-Bars typischerweise stark mit Duftstoffen belastete Abluft zu rechnen.

Aus diesem Grund ist es zum Schutz der Gäste und der Beschäftigten erforderlich, dass alle Betriebsräume, in denen Shishas geraucht bzw. Vorbereitungen zum Rauchen der Pfeifen getätigt werden, während des Betriebs permanent durch eine ausreichend dimensionierte und fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten entspricht, be- und entlüftet werden. Nur so ist sichergestellt, dass einerseits der erforderliche Luftaustausch erreicht wird und andererseits kein gesundheitsschädlicher Luftzug in den Räumen entsteht.

Der vorgegebene Wert von 130 m³/h soll sicherstellen, dass Kohlenstoffmonoxid (CO) in hinreichender Menge lüftungstechnisch abgeführt wird und dadurch Gefährdungen der Gesundheit von Gästen und Beschäftigten in Shisha-Bars von vornherein möglichst ausgeschlossen werden. Von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) wurden 4,5 g/h CO Emission pro Shisha ermittelt. Setzt man diesen Wert ins Verhältnis zu dem in der TRGS 900 vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwert für CO von 30 ppm (= 35 mg/m³ bzw. 0,035 g/m³), erhält man rund 130 m³/h pro Shisha als Ergebnis (Rechengang: 4,5 g/h dividiert durch 0,035 g/m³ ergibt 128,57 m³/h, aufgerundet 130 m³/h). Aufgrund des vorgegebenen Wertes von 130 m³/h, der dem Schutz der Beschäftigten in Shisha-Bars dient, wird zugleich - mittelbar - auch der Schutz der Gäste vor überhöhten CO-Werten in der Raumluft sichergestellt. Zum Schutz der Anwohner vor schädlichen Immissionen ist es zudem erforderlich, dass die Abluft über Dach ausgeleitet wird. Ein alternatives Ausleiten der mit Duftstoffen belasteten Abluft kann nur ausnahmsweise toleriert werden, wenn sichergestellt ist, dass Anwohner bzw. benachbarte Einrichtungen oder die Allgemeinheit nicht belästigt oder gefährdet werden.

Da die zu stellenden Anforderungen meist auf den Einzelfall zu beziehen und hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse fachlich zu beurteilen sind, ist die zuständige Immissionschutzbehörde zu beteiligen.

Da das Kohlenstoffmonoxid insbesondere beim Verglühen der Shisha-Kohlen entsteht, ist es zudem erforderlich, dass Einrichtungen zum Anzünden der Kohle sowie zur Lagerung glühender Kohlen über einen fachgerecht installierten und ausreichend leistungsfähigen Rauchabzug verfügen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das bei der Verbrennung entstehende Kohlenstoffmonoxid zuverlässig abgeleitet und die Raumluft in den Gast- bzw. Arbeitsbereichen nicht zusätzlich belastet wird.

Trotz der Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung einer gesundheitsschädlichen CO-Konzentration in der Atemluft ist es unerlässlich, dass Räume, in denen Shishas geraucht oder Vorbereitungen zum Rauchen der Wasserpfeifen getätigt werden, mit einer ausreichenden Anzahl an funktionsfähigen und geeigneten CO-Warmmeldern ausgestattet sind. Nur so kann im Fall einer Fehlfunktion oder Überlastung der Lüftungsanlage sichergestellt werden, dass eine gefährliche Anreicherung des unsichtbaren und geruchlosen Gases in der Atemluft rechtzeitig bemerkt wird und die unter Ziffer 2.3 beschriebenen Maßnahmen zum Schutz der anwesenden Personen eingeleitet werden können.

Die vorgesehene Sicherstellung der fortdauernden Betriebsbereitschaft der CO-Warmmelder und die vorgeschriebene wöchentliche Kontrolle sollen sicherstellen, dass keine Lücken beim zusätzlichen Schutz der Gäste und der Beschäftigten durch Warneinrichtungen eintreten, und sollen außerdem ermöglichen, Manipulationen an den Geräten mit dem Ziel entgegenzuwirken, die Auslösung frühzeitiger Warmmeldungen aufgrund überhöhter CO-Werte in der Raumluft möglichst zu vermeiden. Die Sicherstellung der fortlaufenden Betriebsbereitschaft beinhaltet auch, dass Geräte nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen maximalen Nutzungsdauer oder bei Anzeichen dafür, dass sie nicht mehr einwandfrei funktionieren, umgehend geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden. Die Pflicht zur Dokumentation jeder Überschreitung des Grenzwerts für Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft ist zur Überwachung der Lüftungsanlage hinsichtlich einer etwaigen Fehlfunktion oder Unterdimensionierung erforderlich. Ohne eine entsprechende Dokumentation würde auch die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben dieser Verfügung durch die Behörden unverhältnismäßig erschwert.

Die Anforderungen der Ziffern 2.5 bis 2.9 sind hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes erforderlich. Der Umgang mit glühenden Kohlen und offenem Feuer birgt zweifellos die Gefahr der Entstehung eines Brandes und somit einer erheblichen Gefährdung der Gäste und Beschäftigten.

Wegen der Beeinträchtigung des Sauerstofftransports im Blut werden Schwangere bzw. deren ungeborene Kinder im Mutterleib sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Kohlenstoffmonoxid besonders gefährdet. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass diese Personen bereits an der Eingangstür und somit vor dem Betreten der Gaststätte deutlich sichtbar auf die Gefahrensituation hingewiesen werden.

Bei der Prüfung der Erforderlichkeit verwaltungsrechtlicher Maßnahmen wurde zum Schutz der Rechte der Gewerbetreibenden berücksichtigt, dass es auch Möglichkeiten zum Betrieb von Shishas ohne die Entstehung von Kohlenstoffmonoxid und ohne eine erhöhte Brandgefahr gibt, z.B. elektrische Shishas. Die Nutzung solcher Wasserpfeifen wird von dieser Verfügung daher nicht tangiert.

Ebenso gilt das Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung nicht für das Rauchen und Vorbereiten von Shishas im Freien, da in diesem Fall keine gefährliche CO-Anreicherung in der Atemluft zu erwarten ist.

Zudem wird den betroffenen Gastwirten aufgrund der Ausnahme vom Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung bei Erfüllung der in Ziffer 2 angeführten Maßgaben die Möglichkeit eingeräumt, ihre Gaststätten weiterhin mit dem klassischen Betriebskonzept zu führen.

Das Verbot nach Ziffer 1 in Verbindung mit der Ausnahme (Maßgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung ist zudem angemessen und verletzt die Gewerbetreibenden nicht in ihren Rechten.

Das öffentliche Interesse am Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten sowie der Schutz der Anlieger vor schädlichen Immissionen wiegt schwerer als das Interesse der Gastwirte an der unbeeinträchtigten Ausübung ihres Gewerbes.

Dies gilt umso mehr, weil die Gastwirte durch diese Verfügung nicht in der Ausübung ihres Gewerbes an sich beeinträchtigt werden, sondern lediglich hinsichtlich dessen Ausprägung. Angesichts der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter entspricht diese Verfügung damit dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

7. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die in Ziffer 3 enthaltene Anordnung der sofortigen Vollziehung

dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO. Aufgrund dieser Vorschrift entfällt damit die aufschiebende Wirkung eines gegen diese Verfügung gerichteten Widerspruchs bzw. einer entsprechenden Anfechtungsklage bis zu dem in § 80b VwGO genannten Zeitpunkt. Es muss davon ausgegangen werden, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas angeboten werden, einer akuten Gesundheitsgefährdung und einer hohen Brandgefahr ausgesetzt sind, soweit das Verbot nach Ziffer 1 und die Maßgaben nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht beachtet werden. Da jederzeit mit dem Eintritt einer Gefahr mit schwerwiegenden Folgen für Gäste und Beschäftigte in den betroffenen Gaststätten gerechnet werden muss, überwiegt in diesem Fall das öffentliche Interesse an der sofortigen Durchsetzbarkeit der Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren das Interesse der Gastwirte an dem vorläufigen Aufschub einer Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2). Dies gilt umso mehr, weil durch diese Verfügung der Betrieb der Gaststätte nicht an sich, sondern lediglich hinsichtlich des Betriebskonzepts eingeschränkt wird. Da allein die Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 dieser Verfügung sicherstellt, dass die Gefahren, derentwegen das Verbot in Ziffer 1 der Verfügung ausgesprochen wird, beim Betrieb einer Shisha-Bar vermieden werden können, ist es notwendig, dass neben Ziffer 1 auch die Ziffer 2 der Verfügung für sofort vollziehbar erklärt wird. Die vorstehenden Erwägungen zum überwiegenden öffentlichen Interesse beanspruchen insofern auch diesbezüglich Geltung, da beide Ziffern - vom Inhalt her gesehen - untrennbar zusammenhängen.

8. Zwangsmittel

Diese Verfügung (Ziffer 1 und 2) ist gemäß § 2 Nr. 2 Landesverwaltungsverstreckungsgesetz (LVwVG) auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit vollstreckbar. Wegen der Dringlichkeit der Durchsetzung der Maßnahmen gemäß Ziffer 1 und 2 zum Schutz der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten wird nach §§ 18, 19, 20 und 23 LVwVG für den Fall der Nichtbeachtung von Ziffer 1 und 2 dieser Verfügung die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht. Die Androhung eines Zwangsgeldes in dieser Höhe ist geeignet und erforderlich, um die Gastwirte zur Einhaltung der Verfügung (Ziffer 1 und 2) zu bewegen. Insbesondere weil die Befolgung des Verbots

nach Ziffer 1 dieser Verfügung bzw. der Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 in manchen Gaststätten zu einem erheblichen Umsatzrückgang führen könnte, muss damit gerechnet werden, dass einzelne Gastwirte die Festsetzung eines niedrigeren Zwangsgeldes leichtfertig in Kauf nehmen könnten, um Einnahmeausfälle zu verhindern. Ein niedrigeres Zwangsgeld würde seiner Funktion als Zwangsmittel somit nicht gerecht. Die Höhe des Zwangsgeldes ist in Anbetracht der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter auch angemessen.

Das Zwangsgeld kann durch Zwangsvollstreckung gemäß § 13 ff. LVwVG beigetrieben werden. Die wiederholte Anwendung eines - auch in der Höhe gestaffelten Zwangsgeldes - ist möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verwaltungsgericht auf Antrag bei Uneinbringlichkeit des Zwangsgeldes Zwangshaft anordnen kann.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung (Ziffern 1, 2 und 4) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Esslingen mit Sitz in Esslingen oder bei einer der Außenstellen einzulegen.

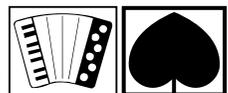
Das Verwaltungsgericht Stuttgart mit Sitz in Stuttgart kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Esslingen, 10.12.2018
 (gez.) Schöll

VEREINE

Akkordeon-Club

Wendlingen e.V.

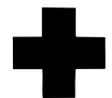


Weihnachtsfeier

Am 15.12. findet die Weihnachtsfeier des Akkordeonclubs Wendlingen im Treffpunkt Stadtmitte statt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr und das Bewirtungsteam steht für Sie bereit. Beginn des musikalischen Teils ist um 19.30 Uhr. Eintritt 5 €.

Der Nachwuchs des Vereins wird auftreten sowie die Alten Hasen und das 1. Orchester. Es hat sich auch ein Überraschungsgast angekündigt... aber mehr wird nicht verraten.

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



Helfen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger seit mehr als 75 Jahren ist das DRK Wendlingen-Unterensingen fest in Wendlingen am Neckar und Unterensingen sowie dem Vereinsleben als stets zuverlässiger Partner verankert. Mit unseren Sanitätsdiensten betreuen wir die örtlichen Vereine und die Gemeinden bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Wir helfen, retten, und betreuen Verletzte und die Helfer bei Unglücks-, Brand- und Katastrophenfällen und überall dort wo unsere Hilfe gefragt ist. Durch das schnelle Eingreifen konnten wir schon in einigen Fällen dazu beitragen, dass Leben gerettet werden konnten. Ohne das unermüdliche und ehrenamtliche Engagement unserer gut ausgebildeten Helfer wäre dies nicht möglich. Bei den steigenden Aufgaben, die wir zu erfüllen haben, steigt auch der Verschleiß am Material. Eines unserer Fahrzeuge muss dringend ersetzt werden, da nach 21 Jahren das Ende der Einsatzfähigkeit erreicht ist. Da wir uns ausschließlich über Spenden finanzieren und wir Ihnen auch weiterhin in Notlagen zur Verfügung stehen wollen, sind wir auf Ihre Spende angewiesen! Daher hat Ende September eine große Spendenaktion gestartet und das DRK hat Anschreiben mit Überweisungsträger an alle Haushalte verteilt. Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.drk-wendlingen.de. Herzlichen Dank auch an alle Mitbürger und Firmen, die uns bereits mit einer Spende bedacht haben.

Fischerverein Wendlingen e.V.



Geräucherte Forellen an der Fischerhütte

Am Sonntag, 16.12., heizt der Fischerverein wieder einmal den großen Räucherofen an der Fischerhütte ein. Für Interessierte Fischliebhaber wird ein Kontingent Forellen mitgeräuchert. Diese können an der Fischerhütte am Neckardamm abgeholt werden. Vorbestellungen können direkt an der Fischerhütte oder telefonisch unter 83511 aufgegeben werden.

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



Junger Chor Acappella

Lebendiger Adventskalender

Acappella beteiligt sich musikalisch beim Lebendigen Adventskalender am Montag, 17.12., um 18 Uhr bei Familie Zeller in der Egerlandstraße. Bitte Tasche und evtl. Taschenlampe mitbringen. Anschließend ist Probe.

LEISTUNGSSCHAU
TALENT- & AUZUBITAGE

SPECIAL GUEST
JOEY KELLY

ANMELDEUNTERLAGEN

23.-24. MÄRZ 2019
WENDLINGEN A.N.
WWW.HGV-WENDLINGEN.DE

HGV Leistungsschau 2019 mit Joey Kelly Nicht warten sondern starten – die Zukunft gehört den Unternehmern und Unternehmerinnen, die diese für sich aktiv gestalten und Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen für die Herausforderungen von heute und morgen vorausschauend aufstellen.

Über Fachkräftemangel und Nachwuchssorgen wird viel lamentiert.

Der HGV geht dieses Thema offensiv an. Unter dem Motto: „**Qualität beginnt beim Menschen. Qualität benötigt Talent und Qualifikation.**“ haben wir für die HGV Leistungsschau 2019 ein spannendes und vielversprechendes Gesamtkonzept entwickelt.

2017 hat der HGV mit seiner Leistungsschau mit einem neuen frischen Veranstaltungskonzept für einen echten Besuchermagneten gesorgt und Zuspruch von allen Seiten erhalten.

Leistungsschau 2019

Es freut uns sehr, dass wir das Ausnahmetalent **Joey Kelly** für zwei individuelle und hochinteressante Vorträge zur Auftaktveranstaltung im Treffpunkt Stadtmittre beigesteuert konnten.

Impulsvortrag 1

für Kinder & Jugendliche

GEHE DEINEN WEG – SUCH DIR DEINE EIGENEN ZIELE

Impulsvortrag 2

für Eltern

BEGLEITE DEIN KIND BEI SEINEM WEG

Weder sind alle Kinder noch alle Eltern und somit alle Menschen gleich. Die persönliche Geschichte von Joey Kelly ist vielen bekannt. Er kann zu diesen beiden Themen konkret viel erzählen. Hauptsächlich geht es ihm darum, dass jeder seinen persönlichen Erfolg dann findet, wenn er seinen Weg

findet, gehen kann und geht. Dies gilt für die Erwachsenen, aber für unsere Kinder im Besonderen.

Erfolg ist planbar – nehmen Sie an der HGV Leistungsschau 2019 teil und finden Sie IHRE Mitarbeiter und Auszubildenden:

Mittwoch, 20.3.2019

Impulsvorträge Joey Kelly

Samstag, 23.3.2019

Nacht der Talente

Sonntag, 24.3.2019

Leistungsschau 5.0 mit Rahmenprogramm

Die Anmeldeunterlagen zu Ihrem Erfolg finden sie unter: www.hgv-wendlingen.de.

Büttelglocken

Am 24.12. ist Weihnachten!

An alle potentiellen Schenker ohne Geschenk:

Schenged se was gscheits!

Die Wendlinger Büttelglocke

(Made im Ländle).

Noch einige wenige Büttelglocken suchen ein „Zuhause“.

Was kann es Schöneres geben, als die bevorstehende Weihnachtszeit mit dem schönen, hellen Klang, einer der auf 99 Exemplare limitierten, Wendlinger Büttelglocke einzustimmen.

In alter Tradition und Handwerkskunst wurden die Büttelglocken von einem erfahrenden Glockengießer im Ländle in aufwendiger Handarbeit angefertigt. Jede Büttelglocke hat eine gegossene fortlaufende Nummerierung (XX/99) auf der Innenseite sowie außen den Schriftzug „Wendlingen am Neckar, Büttelmarkt 2018“.

Der Stiel wurde aus heimischen Hölzern gedrechselt.

Machen Sie sich oder einem lieben Menschen mit diesem Unikat eine besondere Freude.

Die Büttelglocke gibt es für 69 € bei diesen beiden Wendlinger HGV-Mitgliedsunternehmen:

Blumen Eppinger am Marktplatz

(www.blumen-eppinger.de)

„wolkenlos und heiter“ in der Kirchheimer Straße 34

(www.wolkenlosundheiter.de).

Von Wendlinger für Wendlinger...

Hundefreunde Wendlingen e.V.



Kursangebot

montags: ab 18 Uhr Begleithundetraining für Fortgeschrittene

samstags: ab 14.30 Uhr Welpen / Beginner / Quereinsteiger

ab 16 Uhr Basis-Training

sonntags: ab 10 Uhr Spielstunde für Kleinhunde

Einstieg für alle Kurse jederzeit möglich. Anmeldung unter:

hundefreundewendlingen@gmx.de

oder Tel. 0171 3678180

Besuchen Sie uns auf unserem Hundeparkplatz beim Wasserhochbehälter Eschle, Steinbacher Straße in Wendlingen am Neckar.

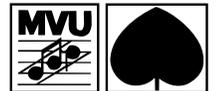
Kolpingsfamilie Unterboihingen



Adventsfeier

Am Freitag, 21.12., 20 Uhr, findet in der Kolpingsstube die Adventsfeier der Kolpingsfamilie Unterboihingen statt. Hierzu laden wir herzlich alle Mitglieder und Freunde ein. Wir wollen uns in besinnlicher und gemütlicher Runde auf Weihnachten einstimmen. Zu Weihnachtsgeschichten, Advents- und Weihnachtsliedern gibt es Glühwein, Tee und Gutsle (bitte diese nach Möglichkeit selbst mitbringen).

Musikverein Unterboihingen e.V.



Orchester

Die Musiker des MVU auf dem Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 7.12., unterhielten die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Unterboihingen die Besucher des Weihnachtsmarktes. Die Klänge der Weihnachtslieder stimmten die Zuhörer auf die Advents- und Weihnachtszeit, aber vor allem auch auf den Weihnachtsmarkt ein.



Musikverein Wendlingen e.V.



Weihnachtsmarkteröffnung



Am Donnerstag, 6.12., durfte das Große Blasorchester den Weihnachtsmarkt musikalisch eröffnen. Unter der Leitung von Waldemar Götz spielten die MusikerInnen traditionelle Weihnachtslieder

und luden das zahlreich erschienene Publikum zum Mitsingen ein. Passend zum Nikolaustag verteilte Bürgermeister Steffen Weigel im Anschluss an seine Eröffnungsrede wieder Schokoladenweihnachtsmänner an die Kinder.

Weihnachtsfeier

Am 22.12. steht die traditionelle Familien- und Weihnachtsfeier des Musikvereins Wendlingen an. Schon heute möchten wir Ihnen einen Ausblick auf das diesjährige Programm geben: Das Vororchester, unter der Leitung von Wolfgang Beichter, wird den Abend eröffnen. Anschließend werden zuerst das Jugendblasorchester Unisono mit Wolfgang Beichter sowie das Große Blasorchester, unter der Leitung von Markus Frieß, die Bühne betreten. Dieser musikalische Abend steht unter einem feierlichen und märchenhaften Motto. Mit „Only You“ von den Flying Pickets will das vierstimmige Posaunenregister glänzen. Wer kennt sie nicht – diese eingängige Melodie des zeitlosen Welthits? Die Version der Flying Pickets war 1983 in Großbritannien Weihnachts-Nummer-eins-Hit jenes Jahres. Bearbeitet vom Arrangeur Hans Vansant ist diese Version ein echtes kleines originelles Juwel in der Musikliteratur für Blasorchester.

NABU Köngen-Wendlingen



Adventsfrühschoppen am Sonntag, 23.12.

Haben Sie Lust, in gemütlicher Runde das Jahr 2018 bei Glühwein und Punsch mit uns, der NABU-Gruppe, ausklingen zu lassen? Dann sind Sie hier richtig! Wir treffen uns ab 11 Uhr in der Efeu-hütte am „Alten Friedhof“ in Köngen. Der Raum ist beheizt und es gibt auch etwas zu naschen. Die NABU-Gruppe freut sich auf Ihren Besuch.

Führung zur Stunde der Wintervögel



Goldammer

Foto: A. Gärtner

Am **Sonntag, 6.1.2019**, wollen wir, die Nabu-Gruppe Köngen-Wendlingen, mit allen Interessierten aus den beiden Gemeinden eine Führung zu unseren gefiederten Wintergästen unternehmen. Wer weiß noch, welche Vögel bei uns überwintern und welche uns verlassen? Wir wollen gemeinsam mit Ihnen dieser Frage nachgehen. Interessiert? Kommen sie doch mit uns. Treffpunkt ist

der Parkplatz bei den Fischer „Wernauer Baggerseen“ um **10 Uhr**. Dauer ca. 2 Stunden. Bitte an geeignetes Schuhwerk und Bekleidung denken. Auf diesem Wege wünscht die Vorstandschaft allen Mitgliedern und der ganzen Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Radsportverein Wendlingen e.V.



Weihnachtsfeier Radsportverein

Viele Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde des Radsportvereins folgten der Einladung zur gemeinsamen Weihnachtsfeier und stimmten sich im weihnachtlich dekorierten Treffpunkt Stadtmitte auf Weihnachten ein. Es kam dank fleißiger Bäcker und Bäckerinnen wieder ein tolles Kuchenbuffet zustande und bei Kaffee & Kuchen gab es den gemütlichen Weihnachtsplausch. Für das Programm haben sich die Abteilungen Freizeitsport, Historische Gruppe, Kunstrad und Radball etwas einfallen lassen und präsentierten den Gästen die „RSV Weihnachts-show“. Zur Hochform lief dabei das Moderatoren-Duo Dennis und Lukas auf und führte kurzweilig und unterhaltsam durch den Nachmittag mit einer Mischung aus Talk, Quiz, kniffligen Aufgaben und sportlichen Einlagen. Natürlich fand auch der Nikolaus den Weg in den Treffpunkt und kam standesgemäß in Begleitung des Engels auf dem Kunstrad eingefahren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben.

Abt. Radball

Oberliga

Das Einstiegs spiel beim Spieltag in Bonlanden bot schon zu Beginn ein Spitzenduell. Das Duo Wendlingen 2 (V. Stegmaier/K. Wandel) traf auf Waldrems 3 und die Tornetze bebten. Mit 4:6 Treffern hatten die RSVler das Nachsehen und Waldrems sicherte sich am Ende des Tages die Tabellenspitze. Ebenso torreich präsentierte sich das Match mit Ebersbach, aus dem sich die Teilnehmer 5:5 verabschiedeten. Zum Schluss gab es noch ein 5:0 aus dem Spiel mit Leimen und aktuell Platz 4. Bei Team Wendlingen 3 fällt einige Zeit Tormann D. Hirning aus und an der Seite von D. Fritsch wurde kurzfristig der Part von F. Schmid übernommen. Das Match mit Leimen wurde 5:0 gewertet und die ersten Punkte gesetzt. Angriff und Defensive in der Begegnung mit Ebersbach passten, der Sieg ging 8:4 an die Wendlinger. Gegen Bonlanden blieb es beim 3:6 und auf Platz 11 geht es in die Weihnachtsauszeit bis Mitte Januar der nächste Spieltag der Oberliga ansteht.

Vorschau, 15.12.: U17 in Rheinstetten, U19 in Waldrems, Verbandsliga in Esslingen

Reha-Sport-Gesundheit e.V.

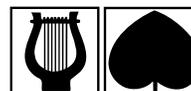


Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse an

Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter: Tel. 5025061, Sibylle Laubscher, Bahnhofstraße 74 (im Behr-Areal), E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de, www.reha-sport-gesundheit.de.

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich!

Sängerbund Wendlingen e.V.



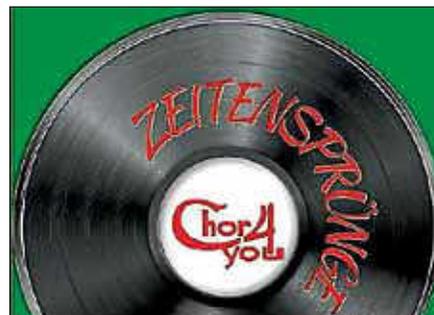
Zeitensprünge – das besondere Weihnachtsgeschenk

Der Vorverkauf für das Konzert „Zeitensprünge“ des Chor4you im Rahmen der Kulturzeit 2019 hat begonnen. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise der besonderen Art.

Der Chor4you interpretiert nicht nur Evergreens der 50er, Oldies aus den 60ern, Flower-Power Hits der 70er, das Beste aus den 80er und 90ern bis hin zu den Krachern der aktuellen Charts, sondern er lässt die Vergangenheit multimedial und auf unterhaltsame Weise wieder lebendig werden.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise mit Geschichten und Bildern vergangener Jahrzehnte.

Karten gibt es ab sofort in der Stadtbücherei, Buchladen im Langhaus, im MiT und online unter saengerbund-wendlingen.de.



13. April 2019
19 Uhr
 Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen
 Sängerbund Wendlingen e.V.
 Leitung: Peter Joos

Top Hits
 1950 bis heute

Chor4you
 Erlöse: 18 Ufr • Eintritt: 14,- Euro / 9,- Euro
 WK Städtbücherei, Buchladen im Langhaus, MiT
 www.saengerbund-wendlingen.de

Schützenverein Wendlingen e.V.



Rundenwettkämpfe

Rundenwettkampf am **27.11.** in Wendlingen (Disziplin Sportpistole Kleinkaliber). Die Schützen des SV Wendlingen erzielten 712 Ringe gegen Neutral. Die

Wertungsschützen für Wendlingen waren: Willi Weinhard 249, Timo Scherl 241 und Andreas Scherl mit 222 Ringe. Rundenwettkampf am **30.11.** in Wendlingen (Disziplin Luftgewehr). Die Mannschaft SV Wendlingen 1 erzielte 1.377 Ringe gegen den SV Neuffen 1 mit 1.426 Ringe. Diesen Wettkampf haben die Wendlinger trotz guter Ergebnisse verloren. Die Wendlinger Wertungsschützen(innen): Claudius Dürr 353, Jennifer Jebe 349, Sabrina Glaser 346 und Dennis Mofa 329. Rundenwettkampf am **3.12.** in Wendlingen (Disziplin Luftpistole). Die Schützen der Mannschaft SV Wendlingen 2 erzielten 1.320 Ringe gegen SGI Kirchheim/Teck mit mit 1.329 Ringe. Die Schützen, die für den SV Wendlingen in die Wertung kamen, waren: Weipert Michael 342, Scherl Andreas 336, Scherl Timo 320 und Deuschle Jürgen mit 318 Ringe.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Wintersonnwendfeier

Die Ortsgruppe lädt am Freitag, **21.12.**, ab **17 Uhr** zu einer Familien-Wintersonnwendfeier am Vereinsheim ein. Wir wollen in diesem Jahr die Wintersonnwendfeier mit Glühwein, Punsch und Wurst vom Grill begehen und das Wanderjahr besinnlich ausklingen lassen.

Ankündigung Terminänderung

Die Jahreshauptversammlung 2018 findet im nächsten Jahr am **25.1.2019** statt und nicht wie im Programmheft am 6.1. angegeben. Bitte Termin vormerken. Die Einladung mit Tagesordnung folgt.

Skizunft

Wendlingen e.V. 
www.skizunft-wendlingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle hat ab dem 13.12. bis zum Ende der Saison jeweils donnerstags von 19-20 Uhr geöffnet. Sie finden uns im Gemeinschaftsbüro in der Brückenstraße 15 in Wendlingen am Neckar. Zu den Öffnungszeiten ist auch unser Schnee- und Infotelefon unter 01522 8468441 besetzt. Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir unter info@skizunft-wendlingen.de zu erreichen. Infos und Anmelde-möglichkeiten zu unseren Ausfahrten und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter: www.skizunft-wendlingen.de.

Kinderkurse auf der Alb

Wenn es die weiße Pracht mit der Schwäbischen Alb dieses Jahr gut meint, verwandeln wir den Skilift Ochsenwang an diversen Wochenenden in ein Paradies für Skikinder und Jugendliche. Mit Zauberteppichen und Hütchenparcours begeistern wir die Kleinsten in unserem Kindergelände fürs Skifahren.

Auch Fortgeschrittene kommen voll auf ihre Kosten: Unsere ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrer geben alles, um in den Kids die Freude am Wintersport zu wecken und ihr Fahrkönnen zu verbessern. Snowboardkurse für Kids auf Anfrage.

Die Kurse starten jeweils um 10 Uhr am Skilift in Ochsenwang. Das Kursende ist um 15 Uhr.

Unsere Termine für Kinderkurse auf der Alb sind folgende Wochenenden: 15./16.12.18, 27./28.12.18 (Sa. & So.), 4./5.1.19 (Fr. & Sa.), 12./13.1.19, 2./3.2.19, 16./17.2.19, 23./24.2.19, 16./17.3.19 (Sa. & So.)

Allgäuausfahrten und -kurse

Der Berg ruft - und wir folgen!

Am Sonntag, 30.12., steht unsere erste Allgäuausfahrt der Saison nach Nesselwängle auf dem Programm. Am Wochenende, 19./20.1., wird es nach Grasgehren am Riedbergerhorn gehen. Dort veranstalten wir erstmals einen zweitägigen Kurstag! Ihr könnt dabei entweder privat anreisen und ein schönes Wochenende in einer Unterkunft vor Ort verbringen, oder ihr schließt euch unserer Fahrt mit dem Bus an, die an beiden Tagen stattfindet.

Egal, ob Ihr euer persönliches Fahrkönnen im Rahmen unserer individuellen Skikurse und Trainings für jedes Alter und jede Könnensstufe auffrischen und verbessern, oder einfach nur einen schönen Skitag allein oder mit Freunden inklusive gemütlichem Transfer erleben wollt - bei uns seid Ihr genau richtig!

Auch für Langläufer und Spaziergänger bieten die Skigebiete tolle Möglichkeiten!

Los geht's jeweils um 6 Uhr am Freibadparkplatz in Wendlingen. Der Bus bringt euch bequem ins Skigebiet und um 16 Uhr wieder zurück.

Wir freuen uns auf euch!

Aktuelle Schneelage

Bitte informieren Sie sich zur aktuellen Schneelage und speziell zu den Kursen auf der Schwäbischen Alb zusätzlich auf unserer Homepage unter: www.skizunft-wendlingen.de.

Aktuell sieht es jedoch leider nicht danach aus, als könnten wir unsere ersten Kurse dieses Wochenende planmäßig durchführen.

Fire& Ice

Die heißeste Party des Winters! Schluss mit Langeweile, denn am Freitag, 21.12., geht's in die nächste Runde des Gemeinschaftsprojektes "Fire& Ice": Die Skizunft Wendlingen und der TV Unterboihingen lassen wieder gemeinsam den Winter dahinschmelzen und starten eine heiße Party.

Los geht's ab 18 Uhr auf dem TVU-Sportplatz. Neben Roten vom Grill und einer tollen Bar mit zum Motto passenden Getränken gibt's auch ein Sonnenwend-Feuer, das für die nötige Wärme sorgt. Après-Ski PUR! Feiert mit uns unter dem Motto "Fire& Ice - wir werden unseren Gästen eiskalt einheizen!". Wir freuen uns auf euer Kommen.

24h-Après-Ski-Ausfahrt Ischgl

Am Samstag, 26.1., werden wir um 4.30 Uhr mit dem Reisebus nach Ischgl fahren, um gemeinsam eines der schönsten Skigebiete Österreichs sowie dessen Après-Ski-Locations auf den Kopf zu stellen.

Tagsüber könnt Ihr das Skigebiet alleine erkunden oder euch unseren erfahrenen Guides anschließen.

Wenn die Musik lauter wird und sich die Pisten leeren, werden wir nicht nur den Skitag an der weltberühmten Paznauner Taja mitten im Skigebiet ausklingen lassen, sondern abends auch zusammen durch die zahlreichen Bars der Stadt ziehen.

Um 22 Uhr geht es dann mit dem Bus wieder bequem zurück nach Wendlingen am Neckar.

Jugendfreizeit Ski & Fun Wagrain - Anmeldung ab sofort möglich

Einmal Wagrain – immer Wagrain!

Ihr habt keine Lust auf stressige Eltern in den Faschingsferien? Dann haben wir was für euch: Wir bieten euch eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas.

Wann findet es statt? 3.-9.3.2019.

Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren.

Was bekommt ihr geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das ihr mit unseren ausgebildeten Ski- und Snowboardlehrern unsicher macht.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste! Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm.

Genauere Infos auf unserer Homepage unter Ausfahrten und dann Wagrain.

Und in der Galerie seht Ihr Bilder von letztem Jahr.

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.



Kontaktgruppe - Pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre verwirrten und körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern, Partner oder andere Angehörige versorgen, pflegen und betreuen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Sie fühlen sich oft mit diesen schwierigen Anforderungen alleine gelassen. Zum Gesprächskreis für Angehörige treffen sich Betroffene, suchen Kontakt zu Gleichgesinnten und tauschen Erfahrungen aus.

Das nächste Treffen findet am Freitag, **14.12., 15 bis 17 Uhr**, in der **Sozialstation, Bahnhofstraße 26**, statt.

Die Gruppe wird moderiert von Frau Ost, im Auftrag des Sozialpsychiatrischen Dienstes und Miriam Zweigle von der Sozialstation Wendlingen.

Wochenenddienste

Tel. 929392

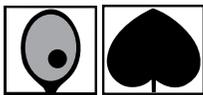
Am 15. und 16.12.:

Stefanie Vogel, Katharina Zickner, Lea Alisa Tertel, Annette Rupprich, Silvia Jahn, Sabine Kienle, Sonja Schwendemann, Sabine Reichert

Tennisclub

Wendlingen e.V.

www.tc-wendlingen.de



Wintergrillen

Liebe Tennisfreunde, das Jahr eilt dem Ende zu und wir treffen uns zum traditionellen Wintergrillen **am Freitag, 21.12., um 19 Uhr.**

Erhard und Olga organisieren Rote und Steak vom Grill, gegen den Durst gibt's Glühwein und die Gelbe Gefahr nach Spezialrezept von Olga. Lasst den Weihnachtsgeschenke suchen-kaufen-verpacken-dekorieren-Stress zuhause und freut euch auf ein paar schöne Stunden in entspannter Atmosphäre!

Abt. Herren

Herren unterliegen gegen Tabellenführer

2:4

Trotz Personalmangel machte unsere Herrenmannschaft ein starkes Spiel gegen Tabellenführer Weilheim, unterlag aber am Ende mit 2:4. Schade, denn der TCW war nicht chancenlos, so konnten die Weilheimer zwei Matches erst im Match-Tie-Break für sich entscheiden. Der an 1 spielende Manuel Gözl erwischte einen prima Tag und fegte nach anfänglichen Schwierigkeiten den um 2 Leistungsklassen höher angesiedelten Weilheimer mit 6:4 und 6:2 vom Platz. Auch Adrian Bukatsch an 2 machte ein gutes Match und brachte sein Einzel nach Hause. Zwischendurch hatte er einen kleinen Durchhänger, war aber im Match-Tie-Break sehr nervenstark und siegte mit 7:6, 5:7 und 10:8. Mit 2:6 und 0:6 war dagegen Tim Kaschel an 3 gegen einen sehr erfahrenen Weilheimer chancenlos. Stark der Auftritt von Freddi Häberle, der in die Mannschaft nachrückte und ein gutes Spiel machte. Erst im Match-Tie-Break musste er sich mit 3:6, 7:6 und 5:10 geschlagen geben. Nach den Einzel lag man mit je 2 gewonnen Matches noch gleichauf. Somit mussten die Doppel die Entscheidung bringen und hier waren die Weilheimer sehr stark. Kaschel/Häberle unterlagen mit 1:6, 3:6 und Gözl/Hiller im Match-Tie-Break unglücklich mit 6:3, 3:6 und 11:13. Somit stand es am Ende 4:2 für Weilheim. Vielen Dank an Andreas Hiller, der sonst bei den Herren 50 im Einsatz ist, und der der aktiven Herrenmannschaft immer wieder mal aushilft, wenn personell Not am Mann ist. Unseren Jungs tat es sehr gut, dass die neue sportliche Leiterin für den Aktivenbereich des TCW, Andrea Bischof-Weber, unserem Team moralisch und mit einigen wertvollen Tipps zur Seite stand.

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Mittwochskaffee

Am Mittwoch, 19.12., laden wir zum letzten Mittwochskaffee im Jahr 2018 ein. Ab 14 Uhr gibt es im Vereinsheim Im Speck leckeren Kaffee und selber gebackenen Kuchen. Mit Brezeln, Leberkäs, Käse- und Fischsemmlen haben wir auch etwas Herzhaftes für Sie im Angebot. Das Mittwochskaffeeteam freut sich auf Ihr Kommen. Sie waren noch nie da? Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Fußball/Herren

TSV Wernau I – TSV Wendlingen I 1:4

Einen doch noch versöhnlichen Jahresabschluss konnte die erste Mannschaft des TSV Wendlingen, nach einer sehr durchwachsenen Hinrunde, mit einem souveränen und verdienten Sieg gegen den TSV Wernau erreichen. Dabei zeigten die Blauen auf tiefem und schwer bespielbarem Geläuf eines ihrer sowohl kämpferisch als auch spielerisch besten Spiele des Jahres. Matchwinner war dabei Mittelfeldass Janis Schubert mit einem klasse Hattrick. Von Anfang an beherrschten die Gäste sowohl am Boden als auch in der Luft die Gastgeber und gingen verdient durch Schubert nach einem tollen Angriff über die Rechte Seite in Führung. Nach einem Eckball von Manuel Wagner war es dann Sven Schillinger, der noch vor der Halbzeit auf 2:0 erhöhen konnte. In der zweiten Halbzeit spielten die Wendlinger Wernau dann an die Wand und hätten auch noch mehr als 4 Tore schießen können. Das 1:4 war dann nur noch Ergebniskosmetik. Nach der erfolgreichen Jahresfeier und einem sehr gut besuchten Weihnachtsmarktstand kann die erste Mannschaft sich somit auf die kommende Weihnachtsfeier freuen und positiv in das neue Jahr steigen. Die zweite Mannschaft verlor leider nach einer starken ersten Halbzeit mit 2:6 gegen den TSV Wernau II.

Abt. Gesundheitssport

Kursprogramm 2019 Funktionelle Gymnastik

Kurs 1: montags ab 7.1., 19.30-20.30 Uhr, 13 Treffen
 Kursort: Sporthalle Im Grund
 Kursgebühr: Vereinsmitglieder 20 €, Nichtmitglieder 50 €
 Kursleitung: Paul Keller
 Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Brückenstraße 15, Tel. 6173, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-wendlingen.de

Flexi-Bar

Kurs 1: donnerstags ab 17.1., 18.30-19.30 Uhr, 10 Treffen
 Kursort: Sporthalle Gartenschule
 Kursgebühr: Vereinsmitglieder 30 €, Nichtmitglieder 50 €
 Kursleitung: Paul Keller
 Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Brückenstraße 15, Tel. 6173, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-wendlingen.de

Wirbelsäulen-Gymnastik

Kurs 1: donnerstags ab 10.1., 8.30-9.30 Uhr, 12 Treffen
 Kursort: Sporthalle Gartenschule
 Kursgebühr: Vereinsmitglieder 20 €, Nichtmitglieder 50 €
 Kursleitung: Paul Keller
 Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Brückenstraße 15, Tel. 6173, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-wendlingen.de

Stretching und (Nordic) Walking

Kurs 1: dienstags und donnerstags ab 19.3., 8.45-10 Uhr, 10 Treffen
 Kursort: Parkplatz Freibad
 Kursgebühr: Vereinsmitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 €
 Kursleitung: Paul Keller
 Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Brückenstraße 15, Tel. 6173, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-wendlingen.de

Bodyworkout

Mit Faszientraining/Blackroll
 Kurs 1: montags ab 14.1., 8.45-10.15 Uhr, 11 Treffen
 Kursort: Sporthalle Gartenschule
 Kursgebühr: Vereinsmitglieder 45 €, Nichtmitglieder 75 €
 Kursleitung und Anmeldung: Meike Scharnagl, Tel. 0152 55249500

Fit Mix

Koordinations- und Stabilisationstraining, Kräftigung des ganzen Körpers mit oder ohne Handgeräte.
 Kurs 1: donnerstags ab 10.1., 19.30-20.30 Uhr, 12 Treffen
 Kursort: Sporthalle Gartenschule
 Kursgebühr: Vereinsmitglieder 20 €, Nichtmitglieder 40 €
 Kursleitung und Anmeldung: Marianne Suck, Tel. 55953

Yoga

Kurs 1a: montags ab 7.1., 18.30-20 Uhr, 10 Treffen
 Kurs 1b: montags, ab 7.1., 20.05-21.40 Uhr, 10 Treffen
 Zusätzliche Yogatermine für Frauen: donnerstags ab 10.1., 20 Uhr, 15 Treffen
 Männer-Yoga (Einzigartig im Kreis Esslingen und Stuttgart): donnerstags ab 17.1., 19.30 Uhr, 15 Treffen
 Kursort: Sporthalle Gartenschule
 Kursgebühr: Vereinsmitglieder 50 €, Nichtmitglieder 80 €
 Jahresgebühr: Vereinsmitglieder 120 €, Nichtmitglieder 220 €
 Kursleitung: Heidrun Rolker, Tel. 54516, E-Mail: h.k.rolker@gmail.com

Turnverein Unterboihingen



Abt. Fußball

Kreisliga A 2 TVU – SV Nabern

2:1

Mit dem knappen aber letztendlich verdienten Sieg konnten die Rotweißen das Aufstiegsjahr 2018 erfolgreich abschließen und sich mit diesem Dreier gleichzeitig im Mittelfeld der Tabelle stabilisieren.

Dabei sah es zunächst nicht so gut für die Gastgeber aus. Die Zeller-Truppe fand in der Anfangsphase nicht so richtig ins Spiel und geriet bereits in der 9. Minute durch den Treffer von Philipp Gall frühzeitig in Rückstand. Mit zunehmender Spieldauer fand der TVU dann aber über den Willen ins Spiel und Philipp Zeller konnte mit einem Distanzschuss kurz vor dem Pausenpfiff ausgleichen. Im zweiten Abschnitt lief es für das Team Unterboihingen deutlich besser und der Torschütze hätte seine Mannschaft in der 66. Minute sogar in Führung bringen können, doch er scheiterte mit seinem Strafstoß am Gäste-Schlussmann Marco Kunze. Besser machte es Rene Wuchter schließlich in der 83. Minute, als er das Spielgerät über den Keeper zum unjubilanten Siegtreffer spitzelte.

Kreisliga B 6

TVU II – SV Nabern II 1:4

Eine gute Anfangsphase mit dem Führungstreffer durch Timm Krieg in der 15. Minute war für den TVU letztendlich zu wenig, um den Kunstrasen im Speck als Sieger zu verlassen. Die Gäste zeigten sich von der Unterboihinger Führung nur kurz beeindruckt und drehten die Partie mit drei Toren von Marco Hiller (25.), Baran Erata (27.) und Mudrik Makame (31.) innerhalb von nur sechs Minuten. Im weitere Spielverlauf lief beim TVU nicht mehr viel zusammen, der SV hatte letztendlich leichtes Spiel. Den Schlusspunkt zum 1:4 setzte Agjent Nezaj in der 65. Minute. Die Fußballer des TVU bedanken sich bei allen Fans, Sponsoren, Werbepartner und allen Helfern für die Unterstützung im Jahr 2018. Allen wünschen wir schöne Weihnachten und bereits heute einen guten Start ins Jahr 2019.

Abt. Jugendfußball

Nikolausbesuch bei der E-Jugend



Vergangenen Donnerstag, 6.12., war der Nikolaus zu Besuch bei der E-Jugend des TVU! Mit großer Erwartung haben sich einige Familien der E-Jugend gegen 18.30 Uhr im Clubheim des TVU getroffen. Um 19 Uhr war dann von draußen Glockengeläut zu hören und der Nikolaus betrat das Clubheim. Mit großem Interesse hörten die Kinder dem Nikolaus zu, als er aus seinem Buch vorlas, was ihm so von den Kindern zu Ohren gekommen war. Die guten Leistungen wurden gelobt und die Kinder sollten versprechen, bis

zu seinem Besuch im nächsten Jahr an ihrem Fehlverhalten zu arbeiten... Es gab das ein oder andere, das er eben nicht so gut fand...

Mit einem Lied wurde er empfangen und mit einem gemeinsamen Lied wurde er verabschiedet.

Allerdings durfte er nicht gehen, ohne dass ein Foto gemacht wurde.

Nachdem der Nikolaus gegangen war, saß man noch bei Pizza und Getränken zusammen und ließ so den netten Nikolausabend ausklingen.

Abt. Volleyball

Vorschau Heimspieltag

15.12. Herren SG 1,
Sporthalle Dettingen
Spielbeginn 16 Uhr

Abt. Jedermannsport

Jahresausklang im Löwen

Die Jedermann-Sportgruppen, „Montag u. Mittwoch, Sporthalle Am Berg“, von Silke Knutzen-Bernauer und Roland Bolz, treffen sich am Montag, 17.12., ab 18.30 Uhr, im Gasthof Löwen, in Unterboihingen und lassen das Jahr 2018 ausklingen.

Nur am Montag, 17.12., entfallen die sonst üblichen Sportstunden.

Mit Schwung und Elan startet die Abteilung Jedermann vom TV-Unterboihingen in das Jahr 2019.

Neues Kursangebot

Ergänzend, zu den bewährten Kursen, beginnt - Ende Januar - der Kurs

„Body Shaping“

„Body Shaping“

Beim Kurs „Body Shaping“ handelt es sich um ein Ganzkörpertraining, welches die Haltung verbessert und das Bindegewebe strafft.

Der Kurs ist ausgerichtet für Frauen, sowohl für Anfängerinnen, als auch für Fortgeschrittene, die ihren Körper shapen, also formen wollen.

Kurstag: Mittwoch
Kursstart: 30.1.2019; 10 x
Kurszeit: 18.30 – 19.30 Uhr
Kursort: Gartenschule, UG,
Gymnastikraum 1 u. 2
Kursgebühr: Mitglieder 20 €
Nichtmitglieder 40 €

Bewährtes Kursangebot

Yoga am Morgen - Kurs 1

Kurstag: Donnerstag
Kursstart: 10.1.2019; 7 x
Kurszeit: 10.10 – 11.10 Uhr
Kursort: Geschäftsstelle TV
Unterboihingen
Kursgebühr: Mitglieder 21 €
Nichtmitglieder 31,50 €

Yoga am Morgen - Kurs 2

Kurstag: Dienstag
Kursstart: 5.2.2019; 7 x
Kurszeit: 10.10 – 11.10 Uhr
Kursort: Geschäftsstelle TV
Unterboihingen
Kursgebühr: Mitglieder 21 €
Nichtmitglieder 31,50 €

Pilates

Kurstag: Dienstag
Kursstart: 8.1.2019; 13 x
Kurszeit: 19.30 – 20.30 Uhr
Kursort: Sporthalle Am Berg,
Kleinturnhalle
Kursgebühr: Mitglieder 26 €
Nichtmitglieder 52 €

Faszientraining

Kurstag: Donnerstag
Kursstart: 10.1.; 13 x
Kurszeit: 16.30 – 17.30 Uhr
Kursort: Gartenschule, UG,
Gymnastikraum 1 u. 2
Kursgebühr: Mitglieder 26 €
Nichtmitglieder 52 €

Anmeldungen: Geschäftsstelle TV-Unterboihingen, Höhenstraße 69 b, Tel. 52020, E-Mail: info@tv-unterboihingen.de, www.tv-unterboihingen

Öffnungszeiten:

Montag 17.15 Uhr - 19.15 Uhr
Mittwoch 17.15 Uhr - 19.15 Uhr
Freitag 9 Uhr - 11 Uhr

Abt. Jugendschach

Jungen U15 Bezirksklasse

TTC Esslingen - TVU II 6:1

Die zweite U15 Mannschaft des TV Unterboihingen muss noch weiter auf ihren ersten Punkt warten. Jedoch lassen sich mit jedem Spiel Fortschritte sehen, da sehr viele Spiele nur sehr knapp verloren gehen.

Es spielten: Nils Korr (1), Anton Fischer, Samuel Schettkat, Moritz Riempp sowie die Doppel Korr/Riempp und Fischer/Schettkat.

Jungen U18 Bezirksklasse

TTC Aichtal - TVU II 1:6

Mit einem deutlichen 6:1-Sieg gegen den Viertplatzierten aus Aichtal sicherte sich die zweite U18 Mannschaft des TVU den dritten Platz und bleibt nur zwei Punkte hinter dem ersten Platz.

Es spielten: Samuel Prokein (2), Yorik Puffaldt (1), Timo Zeininger (1), Jannis Mang (1) sowie die Doppel Prokein/Zeininger und Puffaldt/Mang (1).

Verein der Förderer und Freunde der Musikschule Köngen/Wendlingen a.N. e.V.

Bericht aus der Beiratssitzung am 12.11.

Das Benefizkonzert und das Solisten- und Orchesterkonzert versetzte den Verein in die Lage, die BigBand der Musikschule und die Musikfreizeit zu sponsern. Zusammen mit den Rücklagen kann zudem noch ein neues Klavier für den Unterricht in Köngen angeschafft werden.

Die Datenschutzverordnung wurde für den Verein umgesetzt. Die Homepage ist wieder online, muss aber überarbeitet werden. Die Vorbereitungen für das Benefizkonzert 2019 sind auf Hochtouren bzw. z.T. abgeschlossen, der Vor-

verkauf für das **Konzert der Saloniker am So., 7.4.19, ab 18 Uhr im Treffpunkt Stadtmitt** hat begonnen.

Karten zu 22/16 € im VVK im Buchladen im Langhaus und im Musikschulbüro. Frohe Adventszeit! GF

Wendlinger am Neckar aktiv e.V.



Einkaufsgutscheine von „Wendlingen am Neckar aktiv“

Wir möchten nochmals auf unseren Einkaufsgutschein hinweisen, der bei allen Mitgliedsbetrieben eingelöst werden kann. Der Einkaufsgutschein kann in jeder beliebigen Höhe ausgestellt werden.

Die oder der Beschenkte können so aus dem breiten Angebot des Einzelhandels unserer Stadt das genau richtige persönliche Geschenk auswählen. Und für genau diese Frage ist der Einkaufsgutschein von „Wendlingen am Neckar aktiv“ eine große Hilfe. Der Gutschein ist bei der Kreissparkasse und der Volksbank in Wendlingen am Neckar erhältlich.

Wendlinger Sackbendl Komede e.V.



Stammtisch

Am Donnerstag, 20.12., 19 Uhr, ist unser letzter Stammtisch in diesem Jahr im Gasthaus Krone in Wendlingen am Neckar. Auch Freunde der Wendlinger-Sackbendl-Komede sind herzlich willkommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



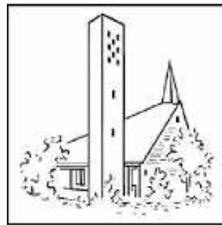
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WENDLINGEN AM NECKAR

www.evk-wendlingen-neckar.de



Eusebiuskirche

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 23.12. - 4. Sonntag im Advent 9.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Greiler-Unrath)



Johanneskirche

Sonntag, 16.12. - 3. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Gottesdienst (Moser)

Bauprojekt neues Gemeindezentrum

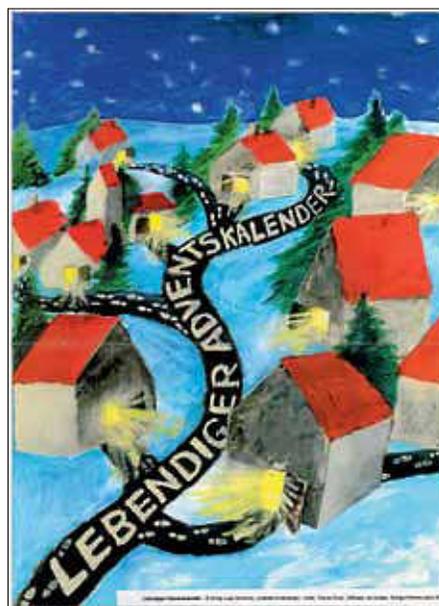
Die aktuellen Architektenpläne finden Sie auf unserer Homepage: www.evk-wendlingen-neckar.de unter dem Menüpunkt "Bauprojekt Gemeindezentrum".

Aktuell

Dienstag, 18.12.

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis, ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Lebendiger Adventskalender



Ab dem 1.12. wird wieder zu besinnlichen Adventsabenden um 18 Uhr eingeladen. Hier sind die Gastgeber der nächsten Tage:

Freitag, 14.12.

Familie Kallenberger, Notzinger Straße 22, Bodelshofen

Samstag, 15.12.

Familie Bickele, Christofstraße 6

Sonntag, 16.12.

Familie Köhler, Steinbacher Str. 12

Montag, 17.12.

Eintracht Unterboihingen bei Familie Zeller, Siebenbürgenstraße 9

Dienstag, 18.12.

Familie Schöttle, Jägerstraße 4

Mittwoch, 19.12.

Familie Vogel, Hallstattstraße 20

Donnerstag, 20.12.

Familie Bordon, Starenweg 11

Freitag, 21.12.

Familie Hertel-Vedovelli, August-Lämmle-Straße 3

Samstag, 22.12.

Familie Fischer, Blumenstraße 18

Sonntag, 23.12.

Familie Rapp, Weinhalddenstraße 29

Aktion Päckchen für Wilhelmsdorf

Die evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar möchte an guten Traditionen festhalten. Dazu gehört seit vielen Jahren der Kontakt über die Weihnachtspäckchenaktion zu den Zieglerschen Anstalten in Wilhelmsdorf bei Ravensburg, einer großen diakonischen Einrichtung. Angeregt vor vielen Jahren durch einen Frauenkreis, packen heute Menschen Weihnachtspäckchen für ältere behinderte Menschen, die oft keine Familie mehr haben. Sie freuen sich besonders über diese Zeichen der Liebe an Weihnachten. Bitte bringen Sie Ihre Päckchen bis Freitag, 21.12., ins Pfarramt Wendlingen am Neckar Nord, Im Städtle 6 (Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9-12 Uhr). Auf dem Paket bitte notieren, ob es für eine Frau oder für einen Mann gedacht ist. Es wäre schön, wenn sich wieder viele an dieser Aktion beteiligen würden. Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön im Namen der Wilhelmsdörfer.

Jahresabschluss 2017 Kirchengemeinde Wendlingen a.N.

Der KGR stellte die Jahresrechnung 2017 entsprechend dem Sachbuchausdruck und der Bilanz 2017 bzw. der Übersicht zum Jahresabschluss fest. Die Rücklagenveränderungen sowie die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die sich während des Jahres ergeben haben, wurden genehmigt. Die Auflegung der Jahresrechnung 2017 liegt zur Einsichtnahme vom 17.12.2018 bis 4.1.2019 im Büro der Kirchenpflege, Zollernstr. 5. (Bitte Termin vereinbaren!)

Besuchsdienst wieder besetzt

Erfreulicherweise konnte die Stelle der Besuchsdienstleitung wieder besetzt werden. Frau Angela Nilgens ist seit dem 1.12. als neue Besuchsdienstleitung für die Gemeinden Wendlingen am Neckar und Oberboihingen tätig. In der nächsten Gemeindebriefausgabe werden wir Frau Nilgens näher vorstellen.

Persönlich ist Frau Nilgens mittwochs von 18-19 Uhr im Oberboihinger Pfarramt, Nürtinger Str. 9, zu erreichen.

Telefonische Erreichbarkeit: Während der Sprechzeit am Mittwoch: 07022 61020 oder mobil donnerstags von 10-11 Uhr: 0159 05257340 (auch WhatsApp).

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de
Anfragen werden immer Donnerstagvormittag bearbeitet.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Sonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag

15 Uhr Krabbelgruppe "Windelpupser"
18-19 Uhr Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat. Nächster Termin: 7.1.
19.45 Uhr Kantorei
 Leitung: Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

Dienstag

16.45 Uhr Kinderchor "Spatzen" (ab 4 Jahren bis 1. Klasse), Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631
18 Uhr Neue Pfadfindersippe für Kinder der 3./4. Klasse. Nähere Informationen bei Roland Heer, roland@vcp-wendlingen.de, 01575 7345204
18.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Leopard", Leitung: Yvonne Hoffelner, Julianna Mainx
18.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Wannenwetsch. Nächster Termin: 18.12.
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, 1. Dienstag im Monat, nächster Termin: 8.1.
19.45 Uhr Pop-/Gospelprojektchor, Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

Mittwoch

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht I
16 Uhr Konfirmandenunterricht II
17 Uhr Kinderchor Lerchen (2.-4. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631
17.45 Uhr Jugendkantorei (ab 5. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631
18 Uhr Jungbläser, Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885
18.30 Uhr Jugendposaunenchor, Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885
19 Uhr Literaturkreis, Kontakt: Sabine Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Mi. im Monat
19.45 Uhr Posaunenchor, Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885
19.30 Uhr Bastelkreis, Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726, 2. + 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde, 2-wöchentlich, Kontakt: Ursula Köhler, Tel. 4692555
19 Uhr Pfadfinder-Sippe "Schneeeule". Leitung: Mareike Bennink, Marie Schramm, Felix Wenzel.
18 Uhr Jungbläser
 Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885

Freitag

17 Uhr Pfadfinder-Sippe "Fuchs"
 Leitung: Daniel Bennink, Tel. 0157 82345474

Bürozeiten und Ansprechpartner

Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar
 Im Städtle 6
 Im Pfarrbüro arbeiten Angelika Eppinger und Martina Mang.
 Mo. bis Fr. 9-12 Uhr
 Tel. 7220, Fax 929310
 E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannenwetsch (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220
 E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)

Zollernstr. 5, Tel. 7280
 E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.sued@elkw.de
 Pfarrer Buchmann ist für längere Zeit krankgeschrieben. Pfarrerin Biedenbach und Pfarrer Wannenwetsch übernehmen Vertretungsdienste.

Pfarrer Hans-Peter Moser (Pfarramt Ost)

Uhlandstr. 2, Tel. 6881
 E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.ost@elkw.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5
 Kirchenpflegerinnen
 Elke Hahn (Kindergarten und Personal)
 Tel. 7280, Fax 969433
 E-Mail: Hahn.kirchenpflege@evkwn.de
 Di. 8.30-11.30, Do. 8-11 Uhr
 Angelika Neufert
 (Finanz- und Bauwesen)
 Tel. 7280, Fax 969433
 E-Mail: Neufert.kirchenpflege@evkwn.de
 Termine nach Vereinbarung.

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath,
 Kirchheimer Str. 1
 Termine nach Vereinbarung
 Di. 16-18 Uhr, Do. 9-12 Uhr, Tel. 54447,
 E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

Kirchenmusiker

Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631,
 E-Mail: bicheler@evkwn.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885,
 E-Mail: gall@wendlingen.pcbezirknt.de,
 Homepage: www.pcbezirknt.de

Besuchsdienst

Leitung: Angela Nilgens
 Sprechzeiten: mittwochs 18-19 Uhr im Oberboihinger Pfarramt, Nürtinger Str. 9, Tel. 07022 61020 oder mobil donnerstags von 10-11 Uhr: 0159/05257340 (auch WhatsApp).
 E-mail: besuchsdienst@evkwn.de

Hausmeister/-in

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1
 Elisabeth Piringer, Tel. 51154
 Johanneskirche
 Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5
 Mo. und Do. 14-17 Uhr,
 Di. und Fr. 9.30-12.30 Uhr

**Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen****Auflegung Jahresrechnung 2017**

Die Auflegung zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder erfolgt vom 10.12. bis 20.12. in der Kirchenpflege, Zollernstr. 5.
 Es wird um vorherige Terminabsprache unter Tel. 7280 gebeten.

nächster Gottesdienste:**24.12. - Heiligabend**

15.30 Uhr Christvesper (Biedenbach)
17.00 Uhr Christvesper (Moser)

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. KOLUMBAN

WENDLINGEN-UNTERBOIHINGEN

www.kolumban.de**Kirche St. Kolumban**

Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban
 Wendlingen-Unterboihingen

Freitag, 14.12. - Johannes vom Kreuz
 6 Uhr Frühschicht in Köngen.
 15 Uhr **keine Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.**

Samstag, 15.12. - Seliger Carlo Steeb
 16 Uhr Öffentliche Generalprobe Adventskonzert Jugendchor St. Kolumban
 18 Uhr Beichtgelegenheit.
 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Adventssonntag in St. Kolumban (Peter Wilhelm und Angeh.).

Sonntag, 16.12. - 3. Adventssonntag - Gaudete

9 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge Unterensingen.
 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Kolumban, Kindergottesdienst im Assisi-saal.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge, Kindergottesdienst Köngen.

11 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Dreifaltigkeitskirche, Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

17 Uhr Adventskonzert Jugendchor St. Kolumban.

Montag, 17.12.

19.30 Uhr ökum. Adventsandacht, ev. Michaelskirche Unterensingen.

Dienstag, 18.12.

17.30 Uhr Adventsfeier für Kinder und Erwachsene des Kindergartens Schlossstraße in der Kapelle im Hürnholz.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban (Verstorbene der Fam. Lechner und Fam. Zoch).

Mittwoch, 19.12.

8 Uhr Gottesdienst der Burschule Köngen.

15 Uhr ökum. Gottesdienst zum Advent im Altenheim Richter.

18.30 Uhr Eucharistiefeier als Rorategottesdienst Unterensingen.

19.30 Uhr Ökum. Adventsandacht, ev. Peter- und Paulskirche Köngen.

Donnerstag, 20.12.

6 Uhr Eucharistiefeier als Rorategottesdienst in St. Kolumban (Loni und Erwin Zeller und Angeh), mitgestaltet vom Jugendchor, anschl. Frühstück.

18 Uhr Advents- und Weihnachtsgottesdienst Joh.- Kepler-Realschule in St. Kolumban.

Freitag, 21.12.

6 Uhr Frühschicht Köngen, anschl. Frühstück.

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 22.12.

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Adventssonntag in St. Kolumban (Marie Mack).

Sonntag, 23.12.

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterensingen.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban, Kindergottesdienst im Assisisaal.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kindergottesdienst Köngen.

11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche (Herbert Vogt), Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

17 Uhr Bußgottesdienst in Köngen

18.30 Uhr Bußgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

Rosenkranzgebet

In St. Kolumban täglich um 17 Uhr. An Tagen mit Abendmesse um 18 Uhr.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 3.2.2019 (Taufvorbereitung 15.1. und 24.1. im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20, um 20 Uhr).

Sonntag, 3.3.2019 (Taufvorbereitung 14.2. und 20.2.).

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis

11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

CARIsatt-mobil

Verkauf donnerstags von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr im Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11. (Erreichbar über Küferstraße). CARIsatt-Ausweise werden vor Ort ausgestellt.

Terminvereinbarungen unter Tel. 81370.

Wir sind gerne für Sie da.

Paul Magino, Dekan
 Kerstin Binder, Sekretärin
 Beate Busch, Sekretärin
 Gabriele Greiner-Jopp, Gemeindefereferentin
 Monika Grohmann, Kirchenmusikerin
 Daniel Heller, Pfarrer
 Gabriele Jäger, Kirchenpflegerin
 Christa Strambach, Kirchenmusikerin
 Irmgard Straub, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 Stefanie Walter, Pastoralreferentin
 Corinna Weber, Pastoralreferentin

Sie erreichen uns:

Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban

Wendlingen-Unterboihingen

Kirchstr. 2/1
 73240 Wendlingen
 +49 7024 920910
 +49 7024 9209199 (Fax)
 StKolumban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de
 sekretariat@kolumban.de
 http://www.kolumban.de/

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** von Montag bis Freitag von 9–12 Uhr und am Donnerstag von 16–18 Uhr.

Das **Büro der Kirchenpflege** ist am Dienstag von 9–11 Uhr besetzt oder Sie vereinbaren einen Termin. IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer +49 170 9041776.

Besuchen Sie uns unter www.kolumban.de und www.guterhirte.eu

??? **Wussten Sie schon...**

...dass **AQUA** (Arbeit und Qualifizierung für Langzeitarbeitslose und junge Menschen in katholischer Kirche und Caritas) bei der Vermittlung von Arbeitsgelegenheiten im vorwiegend kirchlichen Einzugsbereich durch Fachpersonal der Caritas hilft?

Weitere Infos: E-Mail: esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de oder Tel: 0711-396954-0

Hauskommunion

Wer vor Weihnachten die Hauskommunion erhalten möchte, möge sich bitte zwecks Terminvereinbarung im Pfarrbüro melden.

Mitspieler für das Krippenspiel gesucht

Für das Krippenspiel am 24.12. um 14.30 Uhr in St. Kolumban suchen wir noch Mitspieler. Herzliche Einladung zur ersten Probe am Samstag, 15.12., um 10 Uhr in St. Kolumban.

Danke für die Überraschungspäckle



„Das Schönste am Schenken ist das Leuchten in den Augen der Beschenkten.“

Dieses Leuchten wurde am 6.12., dem Nikolaustag, in viele Gesichter gezaubert. Denn eine große Zahl von Geschenken wurde im Pfarrbüro in Wendlingen abgegeben. Liebevoll verpackt und verziert fanden sie beim CARIsatt-Verkauf am vergangenen Donnerstag neue Besitzer*innen. Die übriggebliebenen Kinderpäckchen werden bei der Weihnachtsfeier des Frauenhauses verschenkt.

HERZLICHEN DANK an alle Spenderinnen und Spender!



Fürchte dich nicht!

Von Engeln und Menschen – so ist das diesjährige Adventskonzert des Jugendchores überschrieben. In der vorweihnachtlichen Chorliteratur lassen sich viele Engel finden. Vom Verkündigungengel bis hin zu den himmlischen Heerscharen. Dieser Spur werden wir nachgehen...

Alle fünf Chorgruppen wirken mit und laden ein zur öffentlichen Generalprobe am Samstag, 15.12., 16 Uhr, in die Kolumbankirche. Einlass ist hier um 15.45 Uhr. Am 3. Adventssonntag beginnt das Konzert um 17 Uhr. Einlass zum Konzert ist um 16.15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung und vielen Dank für eine großzügige Spende.

Eine Auswahl an eigenen Konzert CDs wird nach dem Konzert zum Verkauf angeboten. Vielleicht noch eine Geschenkidee?

In schöner Tradition lädt der Förderverein zum Beschluss dann auch wieder zu warmem Getränk und Konzernachklang vor der Kirche ein.

Rorate mit Jugendchor

Die Rorate am Donnerstag, 20.12., um 6 Uhr, gestalten die Chorgruppen QUART und QUINTESSENZ mit und sie freuen sich schon auf das daran anschließende, gemeinsame Frühstück.



Centrum Leben Wendlingen
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

Freitag, 14.12.

19.30 Uhr Kleingruppen
Kontakt: Ankdrea und Micha Schmidt,
Tel. 07151 9451685

Sonntag, 16.12.

15 Uhr Lichtermarkt

Donnerstag, 20.12.

9 Uhr Bibel und Gebetskreis
Kontakt: Thorsten Krochmann,
Tel. 0711 50463160

Freitag, 21.12.

19.30 Uhr Kleingruppen
Kontakt: Andrea und Micha Schmidt,
Tel. 07151 9451685

Kontakt:

Pastor Thorsten Krochmann, Tel. 0711
50463160, oder Büro 8685720



**Neuapostolische Kirche
Wendlingen**

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 16.12.

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 20.12.

20 Uhr Gottesdienst in Wendlingen

Interessierte sind immer herzlich eingela-
den. Weitere Informationen unter:
www.nak-kirchheim.de



**Evangelische Freie Gemeinde
Wendlingen/Köngen e.V.**
Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

Freitag, 14.12.

15.15-17 Uhr Jungschar Regenbogen
für Kinder von 5-8 Jahre
Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15-17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9-12 Jahre
Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis,

Unterensingen
Kontakt: Tobias Waizenegger,
Tel. 07022 3039809

Sonntag, 16.12.

10 Uhr Gottesdienst

Montag, 17.12.

20 Uhr Hauskreis junge Erwachsene 2,
Köngen

Kontakt: Matthias Weller,
Tel. 0162 2339269

Mittwoch, 19.12.

20 Uhr Hauskreis 3, Köngen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

Donnerstag, 20.12.

19-21 Uhr Teenkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre.

Kontakt: Matthias Weller,
Tel. 0162 2339269

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs, Tel. 0177 4653016

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen/Köngen

Kontakt: T. Strohhäcker,
Tel. 07022 216211

Freitag, 21.12.

20 Uhr Junger Hauskreis,

Unterensingen

Sonntag, 23.12.

10 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.

16 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Sonntag, 16.12.

10 Uhr Vortrag: „Hegst du Groll oder
vergibst du?“

10.40 Uhr Besprechung zum The-
ma: „Die Wahrheit lehren“ (Psalm
119:159,160)

Lügen ist in der heutigen Gesellschaft
weitverbreitet. Woher kommt diese An-
gewohnheit? Was war die schlimmste
Lüge aller Zeiten? Wie vermeiden wir,
getäuscht zu werden, und was bedeut-
tet es, die Wahrheit zu reden?

Mittwoch, 19.12.

19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort:
Grundlage Apostelgeschichte 15-16

„Ein einstimmiger Beschluss, der sich
auf Gottes Wort stützte“. Was können
wir daraus lernen, wie Probleme in der
Christenversammlung damals gelöst
wurden?

19.30 Uhr - **Uns beim Bibellehren ver-
bessern**

Präsentationen und Tipps, die Lese-
und Redefähigkeit zu verbessern.

19.45 Uhr – **Unser Leben als Christ**

Videobesprechung: Voll Freude für Je-
hova singen – Wieso ist es gut für uns,
wenn wir Lieder für Jehova singen?

Bibelkurs anhand des Buches: „Jesus
– Der Weg, die Wahrheit, das Leben“
- Kap.46 → Welches Problem hat eine
Frau, und warum sucht sie bei Jesus
Hilfe? Wie wird die Frau geheilt? Und
wie tröstet Jesus sie?

Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt
frei. Weitere Infos: www.jw.org

NOTRUF

Unfall und Überfall 110

**Feuerwehr, Rettungsdienst,
Notarzt 112**

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
0711 3907-222

BEREITSCHAFTS- DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist,
kann der ärztliche Bereitschaftsdienst
unter Tel. 116 117 erreicht werden.
Sie erhalten per Bandansage die
nächstliegende Notfallpraxis. Falls ein
Hausbesuch notwendig ist, werden Sie
gebeten, in der Leitung zu bleiben.
Der ärztliche Notfalldienst befindet sich
im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugen-
straße 3.

Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Augenklinik
Kriegsbergstraße 60, Haus K
70174 Stuttgart
Tel. 0180 6071122
Freitag 16 - 22 Uhr, Samstag, Sonn-
und Feiertag 9 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100
Montag bis Freitag 19 - 22 Uhr, Sams-
tag, Sonn- und Feiertag 9 - 21 Uhr.
Zentrale kinder- und jugendärztliche
Notfallpraxis am Klinikum Esslingen,
Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.
Zu diesen Zeiten können Patienten
ohne Voranmeldung in die Klinik kom-
men. Im Anschluss an die Öffnungs-
zeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik
Esslingen in denselben Räumen Not-
fälle.

HNO-Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 6070711

Zahnärztlicher Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen. Zu
erfragen unter Tel. 0711 7877755 oder
online unter www.kzvbw.de
24 Std. Notdienst: AllDent Zahnzent-
rum Stuttgart, Heilbronner Straße 72,
70191 Stuttgart, Tel. 0711 2524610,
www.alldent-zahnzentrum-stuttgart.de/
zahnarzt-notdienst-stuttgart.html

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste
Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart
Tel. 07024 409550

**Sozialstation
Wendlingen am Neckar e.V.**
Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf
Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr
(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

15./16.12.: Tel. 07024 7788

Sanitär und Heizung

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen
Der Bereitschaftsdienst dauert von 10 bis 18 Uhr.
15./16.12.: Julmi GmbH,
Tel. 0711 3429220

APOTHEKEN NOTDIENSTE

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 14.12.
Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen,
73230 Kirchheim unter Teck, Stuttgarter
Straße 189 / 1, Tel. 07021 - 32 52.

Samstag, 15.12.
Baum-Apotheke, 72622 Nürtingen
(Zizishausen), Oberensinger Straße 14,
Tel. 07022 - 6 77 22.

Sonntag, 16.12.
Schneider Apotheke Mache, 73230
Kirchheim unter Teck, Marktstraße 29,
Tel. 07021 - 26 33.
Apotheke am Markt, 73207 Plochingen,
Marktstraße 21, Tel. 07153 - 83 17 10

Montag, 17.12.
Apotheke Jesingen, 73230 Kirchheim
unter Teck (Jesingen), Kirchheimer
Straße 21, Tel. 07021 - 5 92 51
Rosen-Apotheke, 72649 Wolfschlugen,
Nürtinger Straße 4, Tel. 07022 - 5 44 11

Dienstag, 18.12.
Apotheke Horch Pharmacie, 72622
Nürtingen, Kirchstraße 10,
Tel. 07022 - 3 38 83
Berg'sche Apotheke, 73249 Wernau,
Neckar, Kirchheimer Straße 97,
Tel. 07153 - 3 28 98

Mittwoch, 19.12.
Central-Apotheke beim Hundertwasser-
bau, 73207 Plochingen, Zehntgasse 1,
Tel. 07153 - 8 33 60.

Donnerstag, 20.12.
Rathaus-Apotheke, 73240 Wendlingen
am Neckar, Uracher Straße 4,
Tel. 07024 - 22 30

Freitag, 21.12.
Grüne Apotheke, 73240 Wendlingen
am Neckar, Unterboihinger Straße 23,
Tel. 07024 - 5 13 11

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



Aus dem Verlag

Das Wunder der Weihnacht

Kerzen scheinen auch heuer,
doch wir sehen nur schreckliche Unge-
heuer.

Statt das Licht zu sehen,
und den rechten Weg zu gehen.

Auf Gott wieder vertrauen
und auf die Liebe bauen.
Dann kann es Frieden geben,
die Menschen in Freundschaft leben.

Doch nun ist der Heiland geboren,
wir sind nicht mehr verloren.
Lasst den Frieden in Euer Herz hinein,
und es kann endlich Weihnacht sein.

Ein Gedicht von Sabine Luz

11 Tipps gegen Hustenreiz

„Tief Luft holen“ für viele Patienten mit Lungenerkrankungen ist das ein Kraftakt. Dabei kann schon ein „einfacher“ Hustenanfall schon für Atemnot und Beklemmung sorgen.

- Hustensaft aus Efeublättern, bei hartnäckigem Reizhusten besser Hustensäfte, die Heilpflanzen wie Efeu, Thymian und Süßholzwurzel miteinander kombinieren.
- Hustentee, gibt es fertig zu kaufen oder einfach selber herstellen aus Salbei, Thymian, Pfefferminze und Spitzwegerich.
- Für eine optimale Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen sorgen: ideal ist ein Wert zwischen 45 - 60 %.
- Brust und Rücken mit Gänseschmalz einreiben oder mit einem Quarktuch umwickeln.
- Brustwickel mit einem mit Zitronensaft getränkten Handtuch.

- Warme Milch mit Honig, alternativ mit Zwiebelsaft oder geriebenem Meerrettich.

- Mit einer Salzlösung inhalieren oder gurgeln (1 TL Salz auf einen Liter Wasser).

- Brustkorb abklopfen: Beim Husten mit Schleim sollte der Partner den Betroffenen abklopfen - etwa viermal von unten nach oben, jeweils einmal rechts, einmal links.

- Richtig atmen: langsam und tief Luft holen, dadurch werden die Schleimhäute entlastet.

- Hustenbonbons lutschen.

- Füße warmhalten.

Experte im Studio: Prof. Herth, Facharzt für Innere Medizin und Lungenheilkunde, von der Uniklinik Heidelberg

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Weihnachten

Wundervolle Weihnachtszeit!
Herzen voll Glückseligkeit!
Schnee schenkt Winterherrlichkeit,
und Silvester ist nicht weit.

Ein Gebet für uns're Welt!
Frieden walte, der auch hält;
kein Geschöpf der Hunger quält.
Dies geschehe, da es fehlt.

Ein Gedicht von:
Christa Maria Beisswenger

DAS NEUE STELLENPORTAL FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Im letzten Jahr hat Nussbaum Medien in seinen über 360 Amts-/Mitteilungsblättern ca. 40.000 Stellenangebote veröffentlicht. Umgerechnet entspricht dies im gesamten Verbreitungsgebiet ca. 800 Stellenangeboten pro Woche.

Ab Januar 2019 finden Sie den Großteil der Stellenangebote aus allen Mitteilungsblättern zusammen mit vielen weiteren Stellenangeboten aus anderen Portalen auch auf dem Stellenportal. Viele dieser Online-Stellenangebote finden Sie exklusiv nur auf jobsucheBW.de. Smartphone-Nutzern steht eine mobiloptimierte Version des Portals zur Verfügung.

Das neue Stellenportal ist bereits heute mit vielen attraktiven Stellenangeboten unter www.jobsucheBW.de online. Werfen Sie doch gleich mal einen Blick auf das neue Portal.